

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 224.

Leipzig, Freitag den 25. September 1908.

75. Jahrgang.

Heute über
135,000 Abonnenten!



Sonntags-Zeitung für's Deutsche Haus

Der Nachdruck von Heft 1 ist beendet!

Wir sind wieder in der Lage, Werbematerial zu liefern. — Mit unserm verbindlichsten Dank für das rege Interesse, das dem neuen Jahrgang unsrer „Sonntags-Zeitung fürs Deutsche Haus“ allseitig entgegengebracht wird, verbinden wir die Bitte, weiteres Agitationsmaterial von uns gratis zu verlangen und zeichnen

Berlin-Leipzig-Wien.

mit aller Hochachtung

W. Vobach & Co.

Ein Schlager für jede Kunsthandlung!



J. R. Wehle:

Und sie folgten ihm nach.

Farbiges Kunstblatt • Erschienen in folgend. drei Grössen:
mit Karton ohne Karton

	ord.	netto	netto
Bild 47×74 cm, Karton 72×98 cm	25.—	15.—	12.50
„ 34×54 ¹ / ₂ „ „ 55×72 „	12.50	7.50	6.25
„ 20×31 ¹ / ₂ „ „ 40×51 „	6.25	3.75	3.13

Kunstanstalt Crowitzsch & Sohn
Frankfurt a. d. Oder.

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Aus der

Ex-libris-Sammlung
der Bibliothek des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler.

Preis 18 Mk.

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter
auf 50 Tafeln in gr. 4°-Format.

Wir können nur gegen bar liefern.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

In unserem Verlage ist soeben erschienen

Graf Zeppelin und sein Luftschiff

Luxus-Ausgabe in 26 Vollbildern und einem Porträt des Erfinders,
mit Vorwort und Buchschmuck versehen von Giorgio Graf von Buonaccorsi

32 Blätter — Oktav-Format — Dreifarbiges Druck — Künstlerisch vornehme Ausstattung

Bezug:

Fein karton-
niert, in zwei-
farbigem Um-
schlagentwurf
versehen von
Graf Buonac-
corsi, M. 1.50
ord. — M. 1.—
netto bar und
11/10, 25 à 90
Pf., 50 à 85 Pf.,
100 à 80 Pf.

Das Werk wird voraussichtlich in den Kreisen der ge-
samten Technik, ebenso wie in den Kreisen der Bücher-
liebhaber ganz besonders begehrt werden, da es die einzelnen
Bestandteile des Luftschiffes, wie z. B. die verschiedenen
Steuermechanismen, die Propeller, die Gondel mit den
Apparaten etc., sowie das Manövrieren und Landen des
Kreuzers übersichtlich geordnet in vollendeter Reproduktion
und künstlerisch vornehmer, eigenartiger Ausstattung bringt.

Zerreiss & Co., Nürnberg, Kunstanstalt.

InKommission
können wir
nicht liefern.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Pettizeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 224.

Leipzig, Freitag den 25. September 1908.

75. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Mitteldeutscher Buchhändler-Verband G. V.

Die 30. Herbst-Hauptversammlung unseres Verbandes findet am 11. Oktober 1908 vormittags 11 Uhr in der Vereinigten Gesellschaft zu Darmstadt statt. Die Tagesordnung geht den Mitgliedern direkt zu. Anmeldungen sind bis zum 9. Oktober an Herrn Ernst Baig in Darmstadt erbeten.

Der Vorstand.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

! vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
! vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
lürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

Derzen, Dietr. v.: Von Wichern bis Posadowsky. Zur Geschichte der Sozialreform u. der christl. Arbeiterbewegg. Im Auftrage der kirchlich-sozialen Konferenz hrsg. 2. Aufl. (232 S.) 8°. ('08.) 2. 20; geb. 3. —
Schröder, Past. Frdr.: Ohne Mich könnt ihr nichts tun! Blaukreuzandachten, im Auftrage des deutschen Bundes evangelisch-kirchl. Blaukreuz-Verbände hrsg. (VIII, 142 S.) 8°. ('08.) 1. 80; geb. 2. 50

Art. Institut Drell Füßli, Verlag, in Zürich.

Eberhard, Lehr. Otto: Je parle français. Conversations et lectures françaises à l'usage des écoles. II. partie: Cours moyen. (100 S.) 8°. ('08.) In Leinw. kart. 1. 20
Keller, Staatskanzlei-Sekr. Paul: Die zürcherischen Staatsschreiber seit 1831. Ein Beitrag zur Geschichte der Verwaltg. des Kantons Zürich. Mit e. Anh.: Das zürcher. Staatssiegel. (68 S. m. Abbildgn.) 8°. '08. 1. 50
Mitteilungen, technische. Eisenbahnwesen, Elektrotechnik, Bau- u. Ingenieurwissenschaften. Lex.-8°. 25. Heft Eichhorn, Dr. Gust.: Fortschritte in der drahtlosen Telegraphie. Drahtlose Telephonie. Mit 18 Abbildgn. (32 S.) ('08.) 1.50

August Bagel in Düsseldorf.

Bagel's, A., Vademekum. Bequemster Taschen- u. Terminkalender f. 1909. (33 S.) 16,5×7,5 cm. In Leinw. kart. — 60; m. Ldr.-Brieftasche 3. —
Vote, rheinisch-westfälischer hinfender. Für d. J. 1909. (56 S. m. Abbildgn.) 16°. — 10
Brieftaschen-Kalender 1909. (16 S.) 10×6,7 cm. Mit Goldschn — 30
Comptoir-Kalender f. 1909. Mit gemeinüb. Tab. 48,5×40,5 cm. — 15

August Bagel in Düsseldorf ferner:

Comptoir-Kalender f. 1909. Mit Raum f. Notizen. 48,5×40,5 cm. — 15; — 30; zweifarb. Drud. (2 Bl.) 21×34,5 cm. — 15; auf Pappe
Damen-Taschen-Kalender 1909. (44 S.) 4,8×3,8 cm. Kart. m. Goldschn. — 25
Geschäfts-Kalender. Mit e. Anh. f. geschäftl. Notizen in verschiedenen Abtlgn., durch Farben bezeichnet. 1909. (VI S., Schreibkalender u. 32 S. m. 1 Karte.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 1. 50
Notiz-Kalender, kleiner, 1909. (VIII S., Schreibkalender u. 16 S.) 16°. Geb. in Leinw. — 80; in Ldr. als Brieftasche 2. 50
— landwirtschaftlicher, 1909. Mit Jahrmarkts-Verzeichnis v. Rheinland-Westfalen. (VI S., Schreibkalender, 32, 16 u. IV S. m. 1 Karte.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 1. 20
Portemonnaie-Kalender 1909. (44 S.) 4,8×3,7 cm. — 10; geb. in Ldr. — 40
Schreib-Kalender f. d. J. 1909. (IX S., Schreibkalender u. 32 S. m. 1 Karte.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 1. 20
Schreib-Notiz-Kalender 1909. (IX S., Schreibkalender u. 32 S. m. 1 Karte.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 2. 50
Taschenkalender, rheinisch-westfälischer. Für d. J. 1909. (56 S. m. Abbildgn.) 16°. — 10
Termin-Kalender f. d. J. 1909. (VII S., Schreibkalender u. 32 S. m. 1 Karte.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 1. 50; u. durchsch. 2. 50; in Ldr. als Brieftasche 3. 50
Wandkalender, kleiner, f. d. J. 1909. (2 Bl.) 13×16,5 cm. — 15; auf Pappe m. Goldrand — 25; m. farb. Blumenrand — 30
Wochen-Abreisskalender. 1909. 26×14 cm. 1 —

J. J. Bergmann in Wiesbaden.

Bumm, Geh. Med.-R. Prof. Dir. Dr. Ernst: Grundriss zum Studium der Geburtshilfe. In 28 Vorlesgn. u. 590 bildl. Darstellgn. 5. verb. Aufl. (XI, 806 S.) Lex.-8°. '08. Geb. in Leinw. 15. —

G. W. Bonfels & Co. in München-Schwabing.

Meyer, Alfr. Rich.: Barnim. Ein Finale aus dem Frauengefängnis. (92 S.) 8°. ('08.) 2. —; geb. 3. —
Schöller, Wilh.: Der Wallfahrtsort. Grotteske in 2 Akten. (42 S.) 8°. ('08.) 2. —; geb. 3. —

Braun & Schneider in München.

Bubenstreich. (24 S. m. farb. Abbildgn.) gr. 8°. ('08.) 1. —
Busch, W.: Die kleinen Honigdiebe. Gefährliches Abenteuer m. e. Bären. Der kleine Pepi m. der neuen Hose. Die Maus. (32 S. m. farb. Abbildgn.) gr. 8°. ('08.) 1. 50
Für's kleine Volk. (24 S. m. farb. Abbildgn.) 18×23,5 cm. ('08.) 1. —
Immer heiter. (24 S. m. farb. Abbildgn.) 18×23,5 cm. ('08.) 1. —
Lach' mit mir! (24 S. m. farb. Abbildgn.) gr. 8°. ('08.) 1. —
Schau' mich an! (24 S. m. farb. Abbildgn.) gr. 8°. ('08.) 1. —
Tier-Scherze. (24 S. m. farb. Abbildgn.) 18×23,5 cm. ('08.) 1. —

Buchhandlung der Berliner evangel. Missionsgesellschaft in Berlin.

Missionschriften, neue. Neue Folge. Nr. 11 u. 13. (14 u. 15 S. m. Abbildgn.) 8°. ('08.) Je — 10

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a/S.

Dernburg, weil. Geh. Justizr. Prof. Dr. Heinr.: Das bürgerliche Recht des Deutschen Reichs u. Preußens. gr. 8°.

III. Ergänzungsbd.: Kloß, Ob.-Finanzr. Dr. R.: Sächsisches Landesprivatrecht 2., neubearb. u. erweit. Aufl. (XIV, 477 S.) '08. 10.—; geb. n. 12.—

Heintze, Prof. Alb.: Die deutschen Familiennamen geschichtlich, geographisch, sprachlich. 3., verb. u. sehr verm. Aufl., hrsg. v. Prof. Dr. P. Casorbi (VIII, 280 S.) Lex. 8° '08. 7.—

Kabisch, Past. D.: Vers-Register zu dem evangelischen Gesangbuch f. die Prov. Sachsen u. das Herzogt. Anhalt m. gleichzeitigem Hinweis auf die evangelischen Gesangbücher f. die Prov. Posen, Brandenburg, f. den Konsistorial-Bez. Cassel u. f. das Königr. Sachsen. (68 S.) gr. 8° '08. 2. 50

Kloß, Ob.-Finanzr. Dr. R.: Die religiöse Erziehung der Kinder im Königr. Sachsen. [Aus: »Sächs. Landesprivatrecht, 2. Aufl.«] (23 S.) gr. 8° '08. —. 40

— Sächsisches Landesprivatrecht. (Sonderausg. des III. Ergänzungsbd. v.: Heinr. Dernburg, das bürgerl. Recht des Deutschen Reichs u. Preußens.) 2., neubearb. u. erweit. Aufl. (XIV, 477 S.) gr. 8° '08. 10.—; geb. n. 12.—

Rehme, Prof. Dr. Paul: Stadtrechtsforschungen. I. Tl.: Über das älteste brem. Grundbuch (1438—1558) u. seine Stellg. im Liegenschaftsrechte. Mit e. Urkundenanh. (XII, 127 S.) gr. 8° '08. 3. 50

Friedrich Vull in Straßburg.

Jahrbuch der Medizinal-Verwaltung in Elsass-Lothringen. 20. Bd. üb. d. J. 1907. Im amtl. Auftrage hrsg. v. Geh. Reg.-R. Landesmed.-R. Dr. Carl Pawolleck, unter Mitwirkg. v. Reg.- u. Med.-R. Landesgesundheitsinsp. Dr. Alfons Holtzmann. (Jahrg. 1908) (X, 296 S.) gr. 8° '08. 9.—

H. Carls in Hamburg.

Volks-Kalender, illustrierter, f. d. J. 1909. 34. Jahrg. (48 S. m. 1 Farbdr. u. Wandkalender.) gr. 8° —. 50

J. W. Cordier in Heiligenstadt (Eichsfeld).

Bimstein, Eman.: Gottfried der Student. Ein moral. akadem. Epos nach alten Handschriften zusammengestellt. Illustriert v. Otto Bromberger. 6. Aufl. (219 S. m. 10 Vollbildern.) 16° '08.) 2.—; geb. 3.—

Rheinau, Alara: Dem Lichte entgegen. Roman nach dem Original der Mme. la Mère de Mousfac, frei bearb. (327 S.) II. 8° '08. 2.—; geb. 2. 50

— Liebe u. Pflicht. Roman, nach dem Engl. frei bearb. (202 S.) II. 8° '08. 1. 50; geb. 2.—

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Dill, Liesb.: Eine v. zu vielen. Roman. 5. Aufl. (346 S.) 8° '08.) 4.—; geb. in Leinw. 5.—

Hauff's Werke. Textabdr. der illust. Pracht-Ausg., hrsg. v. Dr. Casar Fleischlen. 5. Aufl. (XXXIX, 824 S. m. Bildnis.) gr. 8° '08.) Geb. in Leinw. 3.—

Sperl, Aug.: Castell. Bilder aus der Vergangenheit e. deutschen Dynastengeschlechtes. (570 S. m. 6 Stammtaf. u. 1 Karte.) Lex.-8° '08. 8. 50; geb. 10.—

Wassermann, Jak.: Caspar Hauser od. Die Trägheit des Herzens. Roman. 6. Aufl. (558 S.) 8° '08. 6.—; geb. 7.—

Zahn, Ernst: Helden des Alltags. Ein Novellenbuch. 12.—14. Tauf. (400 S.) 8° '09. 4.—; geb. 5.—

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

Krausbauer, Kreisr. Dr. Thdr. (Odo Tziewhausen): Naturlehre f. Volksschulen in ausgeführten Lektionen. Eine Handreichg. f. Lehrer u. Seminaristen. 3., umgearb. Aufl. (272 S.) gr. 8° '09. 3. 30; geb. 3. 80

J. Eisenstein & Co. in Wien.

Irányi, Bernh.: Die in- u. ausländischen Privatversicherungs-Gesellschaften in Oesterreich-Ungarn im J. 1907. 14. Jahrg. (15 S.) Lex.-8° '08. bar 1. 25

Steiner, Jos.: Aus meinen Sommertagen. Gedichte. (91 S.) 8° '08. 2.—

J. Engelhorn in Stuttgart.

Engelhorn's allgemeine Roman-Bibliothek. 25. Jahrg. II. 8° Jeder Bd. bar —. 50; geb. in Leinw. —. 75

8. Hornung, G. W.: Ein Lieb in der Nacht. Neue Abenteuer aus der Einbrecherlaufbahn des H. J. Koffel. Aus dem Engl. v. Alwina Fischer. (159 S.) '08.

J. Engelhorn in Stuttgart ferner:

Forschungen zur deutschen Landes- u. Volkskunde, hrsg. v. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Fr. G. Hahn. XVII. Bd. gr. 8°.

3. Heft Weissbach, Dr. Frdr.: Wirtschaftsgeographische Verhältnisse, Ansiedlungen u. Bevölkerungsverteilung im mittleren Teile des sächsischen Erzgebirges. Mit 2 (farb.) Karten. (142 S.) '08. 10.—

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Beton-Kalender 1909. Taschenbuch f. Beton- u. Eisenbetonbau sowie die verwandten Fächer. Unter Mitwirkg. hervorrag. Fachmänner hrsg. v. der Zeitschrift »Beton u. Eisen«. 4. Jahrg. 2 Tle. (VIII, 333 u. VIII, 490 S. m. 1039 Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) kl. 8° Geb. in Leinw. u. geh. 4.—

Forscherarbeiten auf dem Gebiete des Eisenbetons. Lex.-8°.

9. Heft. Bosch, Bauamtm. Dr.-Ing. Joh. Bapt.: Berechnung der gekreuzt armierten Eisenbetonplatte u. deren Aufnahmeträger unter Berücksicht der Kraftwirkungen nach zwei Richtungen. Mit 82 Textabbildgn. (IV, 50 S.) '08. 3. 60

Gustav Fischer in Jena.

Centralblatt f. allgemeine Pathologie u. pathologische Anatomie. Amtliches Organ der deutschen patholog. Gesellschaft. Begründet v. weil. Prof. Dr. E. Ziegler, red. v. Prof. Dr. Mart. B. Schmidt. 19. Bd. Ergänzungsheft. Lex.-8°.

Verhandlungen der deutschen pathologischen Gesellschaft. Im Auftrage des Vorstandes hrsg. v. dem derzeit Schriftführer G. Schmorl. 12. Tagg., geh. in Kiel vom 23.—25. IV. 1908. Jahrg. 1908 Mit 20 Taf. u. 27 Fig. im Text. (VIII, 334 S.) '08. Subskr.-Pr. 12.—; Einzelpr. 16.—

W. Joth Nachf., Max Engl, in München.

Walser, Adf.: Sturmgloden! Ein freies Wort üb. den Charlatanismus im Gefanglehrtum der gegenwärt. Zeit. (8 S.) 8° '08. —. 30

G. Franz'scher Verlag, Jos. Roth, Hofbuchhändler in München.

Einleg-Kalender f. 1909. (4 S.) II. 8° —. 10

Kalender-Kalender, Münchener, 1909. (96 S. m. Abbildgn.) Lex.-8° —. 40

Schreib-Kalender, Münchener, u. Geschäfts-Taschenbuch f. d. J. 1909. 71. Jahrg. (XVI, 264 S.) II. 8° —. 90; geb. in Leinw. 1. 20; m. Goldschn. 2.—; in Leder u. n.n. 3.—

Taschen-Kalender, Münchener, f. d. J. 1909. (63 S.) 9,4×6,2 cm. —. 12; geb. —. 20; geb. in Leinw. —. 40; in Leder m. Spiegel 1. 20

Wand-Kalender, kleiner, f. 1909. (2 Bl.) 12×14,5 cm. —. 12; auf Pappe —. 20

— Münchener, f. 1909. 75. Jahrg. (2 Bl.) 24×38,5 cm. n.n. —. 45; auf Pappe —. 60

Frische & Schmidt in Leipzig.

Schleinitz, Kant. Oswald: Ländliche Wohlfahrts- u. Heimatpflege. Ein Weckruf an das Elternhaus, die Schule, Kirche, Gemeinde u. den Staat. 2. Aufl. (31 S.) 8° '08. —. 40

L. Froben Verlag in Berlin.

Brockenhaus-Erzählungen, Berliner. 8°.

2. Heft. Julius, Karl: Im Sanatorium Schloß Niederböhm. Eine Reflex-Erinnerg. (14 S.) '08. —. 30

Gerdes & Hödel in Berlin.

Schilling, Herm.: Neue Gedichte. (126 S.) 8° '08. 2.—; geb. 3.—; m. Goldschn. 4.—

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Rogge, Christian: Religiöse Charaktere aus dem 19. Jahrh. (172 S.) 8° '08. 2.—; geb. 2. 50

Bruno Hefling, G. m. b. H., in Berlin.

Crane, C. A., u. E. E. Soderholz: Alte Bauwerke im Kolonialstil aus den nordamerikanischen Unionstaaten Südkarolina u. Georgia Ende 17. bis Anfang 19. Jahrh. Aussenansichten, Innenräume u. Einzelheiten. (Charleston, S. C., u. Savannah, Ga.) Photographische Aufnahme. Mit erläut. Text von F. v. Biedermann. (52 Lichtdr.-Taf. m. 8 S. Text m. 7 Fig.) 42×32,5 cm. ('08.) In Mappe 48.—

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bücherchätz. II. 8°. ('08.) Jede Nr. — 20
 630. Öpöndocif-Grabowéft, G. v.: Der Märchenprinz. Roman aus
 der Geiellchaft. (127 S.)

Huber & Rahme Nachf. in Wien.

Weide, Karl: 60 Jahre auf Habsburgs Kaiserthron. Ein Gedenk-
 buch zum Jubiläum der 60jähr. Regierg. (III, 440 S. m. Ab-
 bildgn. u. Taf.) 34 x 25 cm. ('08.) Geb. in Leinw. 20. —

Insel-Verlag in Leipzig.

Nietzsche's, Frdr., gesammelte Briefe. 4. Bd. Briefe an Peter
 Gast. Hrsg. v. Pet. Gast. (XXV, 540 S.) 8°. '08.
 9. —; geb. in Leinw. 10. —; in Halbfrz. 12. —

Dr. Jäger'sche Buchh. in Speyer.

Grünenwald, Prof. Dr.: Alte Inschriften u. Grabdenkmäler v.
 Neustadt a. S. u. u. Umgebung. [Rev. Sonderabbr. der »Pa-
 latina«.] (IV, 171 S. m. 13 Abbildgn.) 8°. '08. bar 3. 60

Curt Rabitzsch (A. Stuber's Verlag) in Würzburg.

Bandelier, Oberarzt, u. dirig. Arzt Roepke, DD.: Lehrbuch der
 spezifischen Diagnostik u. Therapie der Tuberkulose. Für Ärzte
 u. Studierende. 2. erwe. u. verb. Aufl. Mit 19 Temperatur-
 kurven auf 5 lith. Taf., 1 farb. lith. Taf. u. 4 Textabbildgn.
 (VIII, 178 S.) Lex.-8°. '09. 6. —; geb. 7. —
 Knortz, Prof. Karl: Der menschliche Körper in Sage, Brauch u.
 Sprichwort. (III, 240 S.) 8°. '09. 3. 20
 Verhandlungen des Vereins deutscher Laryngologen 1908. Hrsg.
 im Auftrage des Vereins vom Schriftführer Dr. Fel. Blumenfeld.
 (III, 67 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '08. 2. 50

E. F. Rahnt Nachf. in Leipzig.

Capellen, Geo.: Fortschrittliche Harmonie- u. Melodielehre. Mit
 vielen Notenbeispielen. (VIII, 189 S.) gr. 8°. '08. 4. —

**Kesselring'sche Hofbuchh., Verlag (E. v. Mayer)
 in Frankfurt a. M.**

Pätzold, Bezirkssch.-Dir. W.: Geschichte des Volksschulwesens im
 Königr. Sachsen. (VI, 232 S.) gr. 8°. '08. 2. 80; geb. bar 3. 50

Gebrüder Knauer in Frankfurt a. M.

Hoffbauer, J.: Johann Huf. Drama. (40 S.) gr. 8°. ('08.) 1. —
 Katalog der neueren Bestände der Stadtbibliothek Frankfurt am
 Main. I. Bd. I. Enzyklopädien. Sammelwerke. Gesammelte u.
 vermischte Schriften einzelner Verfasser. Zeitungswesen. Wissen-
 schaftskunde. Universitäten. Gelehrte Gesellschaften. Biblio-
 thekswesen. — II. Rechtswissenschaft. — III. Staatswissenschaft.
 (XX, 368 S.) gr. 8°. '08. bar n.n. 2. —; geb. n.n. 2. 50

Albert Koenig in Guben.

Koenig's Kursbuch. Fahrpläne der Eisenbahnen v. Mittel- u.
 Norddeutschland. Mit 1 Eisenbahnkarte. Oktbr.—Novbr. 1908.
 Winter-Fahrpläne. (528 S.) 16°. bar —. 50

Rudolf Kraut in Dresden.

Baumgärtel, Baumstr. Gust.: Das letzte Wort an den Reichstag
 zur Sicherung der Bauforderungen. Petition an den Reichs-
 tag u. Nachtrag hierzu. (63 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. ('08.) 1. —

Paul Ritschmann, Verlag in Berlin.

Freydank, Ernst: Wie verbessern wir unser Gedächtnis? Ver-
 such e. Gedächtnisförderg. auf natürl. Grundlage. 8. Aufl. (61 S.)
 gr. 8°. '08. 1. —
 Paul, Alb.: Wie empfindet, denkt u. handelt der geniale Mensch?
 Eine Psychologie des Genies. 5. Aufl. (67 S.) gr. 8°. '08. 1. —
 — Wie sollen wir geistig arbeiten? Eine Hygiene u. Aesthetik
 der geist. Arbeit. 11. Aufl. (69 S.) gr. 8°. '09. 1. —
 — Wo liegt das Glück? Ein Wegweiser f. alle, die nach ihm
 verlangen. 2. Aufl. (68 S.) gr. 8°. '09. 1. —

**Handelskammer-Sekretär Dr. Heinr. Dley in Harburg
 a/Elbe.**

Dley, Handelsk.-Sekt. Dr. Heinr.: Die Seehafenstadt Harburg.
 Einige Beiträge zum wirtschaftl. Werdegang Harburgs. (III,
 31 S.) gr. 8°. '08. 1. —

Quelle & Meyer in Leipzig.

John, Prof. Dr. Geo.: Schulchemie. Grosse Ausg. (X, 210 u.
 94 S. m. 180 Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) gr. 8°. '09. Geb. 2. 40

Rascher & Cie., Meyer & Zeller's Nachf., in Zürich.

Falke, Konr.: Wenn wir Toten erwachen! Ein Beitrag zur
 Kenntnis Ibsens. (25 S.) gr. 8°. '08. 1. —
 Helbling, Dr. Karl: Die schweizerische Armenpflege. (IV, 110 S.)
 gr. 8°. ('08.) 2. —
 Zodel, Dir. L.: Grosse moderne Turbinenanlagen. 1. Folge:
 Niederdruckturbinen. [Aus: »Schweiz. Bauzeitg.«] (51 S. m. Ab-
 bildgn.) 32 x 24 cm. ('08.) 2. 25

Emil Roth in Gießen.

Rodnagel, Geh. Oberschulr. L.: Das höhere Schulwesen im
 Großherzogt. Hessen. Gesetze, Verordngn. u. Verfüggn.
 3. Nachtrag (bis zum Juni 1908). (70 S.) Lex.-8°. '08. 1. 50

H. N. Sauerländer & Co. in Karau.

Annalen der schweizerischen balneologischen Gesellschaft. —
 Annales de la société suisse de balnéologie. Red.: Dr. Emil
 Cattani. 4. Heft. (III, 111 S. m. 2 Doppeltaf.) Lex.-8°. '08. 3. —
 Graf, Zahnarzt Heinr.: Populäre Zahnpflege f. Schule u. Haus.
 (11 S.) 8°. '08. —. 20

Moriz Schauenburg in Lahr.

Schülerinnenkalender f. d. Schulj. 1908 1909. Hrsg. v. Dr. Adf.
 Sütterlin. 25. Jahrg. Spätjahr-Ausg. (Schreibkalender u.
 89 S.) 16°. Geb. n.n.n. —. 40
 Schülerkalender f. Schüler höherer Lehranstalten f. d. Schulj.
 1908 1909. Hrsg. v. Dr. Adf. Sütterlin. 27. Jahrg. Spätjahr-
 Ausg. (Schreibkalender u. 90 S.) 16°. Geb. n.n.n. —. 40

**Gustav Schloßmann's Verlagsbuchh. (Gustav Fid)
 in Hamburg.**

Aereboe, S. J.: Du u. dein Kind. Erfahrungen u. Winke aus
 der Kindererziehg. Freundesworte f. Eltern u. Erzieher. 5. Aufl.
 (21.—25. Tauf.) (40 S.) 8°. ('08.) —. 20 (Partiepreise.)
 — Wie war es doch? Erinnerungsblätter aus den Kinderjahren
 unsrer Kleinen. 3. Aufl. (56 S. m. Abbildgn. u. 71 S. zum
 Einschreiben m. farb. Titelbild.) 8°. '08. Geb. 2. 50
 Gerhardt's, Paul, Lieder. Mit Bildern v. Rud. Schäfer. Mit
 Einführg. in des Dichters Leben u. Singen v. Ost. Brüssau.
 Volksausg. 1.—10. Tauf. (84 S.) 8°. '08. —. 60 (Partiepreise.)

Theodor Schulze's Buchh. in Hannover.

Djann, Refer. Frdr.: Die rechtliche Stellung des Lotteriefollek-
 teurs unter besond. Berücksicht. der preussischen Klassenlotterie.
 Diff. (IX, 70 S.) 8°. '08. 2. —

Schweizer Druck- u. Verlagshaus in Zürich.

Sammlung Schweizer Dialektstücke. 8°.
 Nr. 64. Gysler jun., Henri: En Fluchtversuch m. Hindernisse. En Schwant
 i Bürcher Dialekt. (65 S.) '09. 1.20
 Nr. 65. Farner, Utr.: De Spenglerstreif. En Dialekt-Schwant. (82 S.)
 '09. —.80
 Nr. 66. Gysler jun., Henri: En verhängnisvolle F- u. Ussbruch od. Wer
 ist de Schelm? Lustspiel i Bürcher Mundart. (56 S.) '08. 1.20
 — dasselbe. (Neue Aufl.) 8°.
 Nr. 27. Gysler, Carl: »E Hüßlikt Gschicht«. Poffe. 4. Aufl. (80 S.)
 '09. —.80

H. C. Sebald in Nürnberg.

Beamtengefeß, das bayerische, u. Gehaltsordnung vom 16. VIII.
 1908, m. alphabet. Verzeichnis sämtl. Beamten u. ausführl.
 Sachregister. (VI, 187 S.) II. 8°. '08. —. 50

**Senckenbergische naturforschende Gesellschaft
 in Frankfurt a. M., Viktoria-Allee 7.**

Bericht der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft in
 Frankfurt am Main. 1908. Vom Juni 1907 bis Juni 1908.
 (208 u. 150 S. m. 3 Taf. u. 2 Bildnissen.) gr. 8°. '08.
 bar n.n. 5. —



Leonhard Simion Nf. in Berlin.

Neisser, Dr. E. J.: Deutschland u. Canada. Eine handelspolit. Studie. Mit 1 Karte u. Diagrammen. (III, 108 S. m. 1 Taf.) gr. 8^o. '09. 3. —

Theo. Stroefjer's Kunstverlag in Nürnberg.

Udin's, Cecil, Mal-Bücher. 3 Hefte. (Je 20 [10 farb.] Bl.) Lex.-8^o. ('08.) Jedes Heft 1. 20

1. Haustiere. — 2. Geflügel. — 3. Hunde u. Katzen.

Anfang, aller, ist schwer. (Postkarten-Malbuch.) (8 [4 farb.] perforierte Bl.) Lex.-8^o. ('08.) — 75

Auto-Modellier-Buch, das. (6 farb. Bl. m. 4 S. illustr. Text.) 30,5 x 26 cm. ('08.) 1. 20

Blumenbotschaft. Ein Postkarten-Malbuch. (12 [6 farb.] perforierte Bl.) 18 x 28,5 cm. ('08.) 1. 20

Blumen-Malbuch m. Künstler-Karten. (8 [4 farb.] perforierte Bl.) 19 x 30 cm. ('08.) 1. —

Boten der Natur. Ein Postkarten-Malbuch. (8 [4 farb.] perforierte Bl.) kl. 8^o. ('08.) — 50

Collins, Karl, u. Anna Marquardsen: Unsere geliebten Freunde. Illustriert (3. Tl. farbig) v. C., m. Text v. M. (40 S.) 26 x 32 cm. ('08.) Kart. 3. —; auf Pappe (10 farb. S. m. 2 S. Text auf dem Umschlag.) 3. —

Grüsse aus Flur u. Au. Ein Postkarten-Malbuch. (8 [4 farb.] perforierte Bl.) 18 x 28,5 cm. ('08.) — 75

Hauskalender, deutscher, 1909. (32 S. m. farb. Abbildgn.) 32,5 x 19 cm. 1. —

Reichen, Walt.: Auf dem Schienenstrang. Ein Eisenbahnbilderbuch m. Text. (32 S.) 26 x 32 cm. ('08.) Kart. 3. —

Indianer-Krieg, der lustige. Ein Postkarten-Malbuch. (12 [6 farb.] perforierte Bl.) 14 x 19,5 cm. ('08.) — 50

Jung-Hollands lustiges Treiben. Ein Malbuch. (16 [8 farb.] S.) 22 x 31,5 cm. ('08.) 1. 20

Klein, Catharina: Blumen u. Blüten. Malbuch. (12 [6 farb.] Bl.) Lex.-8^o. ('08.) 1. 20

— Duftige Blumen. Malbuch. (12 [6 farb.] Bl.) Lex.-8^o. ('08.) 1. 20

— Herbstsegen. Ein Früchte-Malbuch. (12 [6 farb.] Bl.) 17 x 26 cm. ('08.) 1. 20

— Jahresblüten. Vorlagen f. Blumenmalerei. (24 [12 farb.] Bl.) Lex.-8^o. ('08.) 2. —

Künstler, kleine. Ein Postkarten-Malbuch. (12 [6 farb.] perforierte Bl.) Lex.-8^o. ('08.) 1. —

Kunterbunt. Ein Postkarten-Malbuch. (12 [6 farb.] perforierte Bl.) 27,5 x 15 cm. ('08.) — 75

Lehler, Cornelle: Augenweid u. Herzensfreud f. die frühliche, selige Jugendzeit. (32 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) 31 x 26 cm. ('08.) Kart. 3. —

Mad die Gudäugelein auf! Ein Anschauungsbilderbuch f. die Kleinen. (12 S. m. farb. Abbildgn. auf Pappe.) gr. 8^o. ('08.) Kart. 1. 20

Malbuch f. kleine Künstler. 2 Sorten. (Je 12 [6 farb.] Bl.) gr. 8^o. ('08.) Je — 75

Malübungen f. die Jugend. 3 Sorten. (Je 8 [4 farb.] Bl.) gr. 8^o. ('08.) Je — 50

Postkarten-Mal-Buch, mein. (12 [6 farb.] perforierte Bl.) Lex.-8^o. ('08.) 1. —

Soldaten-Malbuch m. 12 europäischen Militär-Postkarten. (12 [6 farb.] perforierte Bl.) 14 x 19,5 cm. ('08.) — 50

Stilleben-Malbuch m. Künstler-Postkarten. (8 [4 farb.] perforierte Bl.) 19 x 30 cm. ('08.) 1. —

Thompson, G. S., u. Hans Fraungruber: Weihnachten im Tierland. Bilder v. Th., Text v. F. (36 S. m. Abbildgn. u. 8 farb. Vorkbildern.) 23,5 x 29 cm. ('08.) Kart. 4. 50

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British authors. kl. 8^o. '08. Jedes vol. 1. 60
4067. 4068. Corelli, Marie: Holy orders. The tragedy of a quiet life. 2 vols. (810 u. 312 S.)

J. N. Teutsch in Bregenz.

Niederheft der Vorarlberger Studenten. (79 S.) kl. 8^o. '08. Kart. — 60

H. Trenkel in Berlin.

Guggenheim, Ernst: Der Florian Geyer-Stoff in der deutschen Dichtung. Diss. (III, 134 S.) gr. 8^o. '08. 2. —

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

Künstler-Monographien. Hrsg. v. H. Knadfuß. Lex.-8^o.

65. Meyer, Alf. Chold.: Donatello. Mit Portr. u. 140 Abbildgn. nach Skulpturen. 2. Aufl. (132 S.) '08. In Betr. kart. 3. —

Verlag f. ethische Kultur in Berlin.

Penzig, Dr. Rud.: Laienpredigten v. neuem Menschentum. Sonntagsvorträge, geh. in der humanist. Gemeinde zu Berlin. 6. Was will die humanist. Gemeinde? (20 S.) 8^o. '08. — 30

Verlag moderner Lektüre in Berlin.

Seld, Karl: Geheimnisse der Wüste. Reiseabenteuer. 1. Bb. (32 S.) gr. 8^o. ('08.) bar — 10

Wallmann's Verlag u. Buchdruckerei in Gr. = Lichterfelde.

Lebensversicherungs-Gesellschaften, die deutschen, im J. 1907. [Aus: »Wallmann's Versichergs.-Ztschr.«] (88 S.) 8^o. '08. bar n.n. 2. —

Emil Wirz vorm. J. J. Christen in Aarau.

National-Kalender, eidgenössischer, f. das Schweizervolk auf d. J. 1909. 72. Jahrg. Oder des Schweizerboten - Kalender 85. Jahrg. (95 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 8^o. — 50

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Art. Institut Drell Fügli, Verlag, in Zürich.**

Chronik der Burg Wildegg von 1584 bis 1684. 3. Heft. (S. 137 — 246 m. Abbildgn.) Lex.-8^o. '08. 2. 50

Dieterich'sche Verlagsbuchh., Theodor Weicher, in Leipzig.

Recueil, nouveau, général de traités et autres actes relatifs aux rapports de droit international. Continuation du grand recueil de G. Fr. de Martens par Fel. Stoerk. 2. série. Tome XXXV. 3. livr. (S. 497—708.) gr. 8^o. 10. 60

H. Friedländer & Sohn in Berlin.

Zeitschrift, deutsche entomologische, Iris, hrsg. vom entomolog. Verein Iris zu Dresden. Jahrg. 1908. 3. Heft. (Iris, Dresden, Bd. XXI. Heft 3.) Red.: Carl Ribbe. (VI—XIII u. S. 177 — 240.) gr. 8^o. '08. n.n. 3. —

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Gaben, mancherlei, u. Ein Geist. Eine homilet. Monatschrift, begründet v. † Emil Ohly. Unter Mitwirkg. vieler namhafter Prediger hrsg. v. Pfr. Abf. Ohly. 48. Jahrg. 1909. (Oktbr. 1908—Septbr. 1909.) 12 Hefte. (1. Heft. 72 S.) gr. 8^o. Vierteljährlich bar 2. —

Th. Grieben's Verlag (L. Fernau) in Leipzig.

Ploss, Heinr., u. Max Bartels: Das Weib in der Natur- u. Völkerkunde. 9. Aufl. Neu bearb. u. hrsg. v. Paul Bartels. 9. Lfg. (1. Bd. S. 769—864 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8^o. bar 1. 50

August Hirschwald in Berlin.

Archiv f. Gynäkologie. Red. v. Bumm u. Leopold. 86. Bd. 2. Heft. (S. 255—504 m. 5 Fig. u. 5 Taf.) gr. 8^o. 10. —
Zeitschrift f. experimentelle Pathologie u. Therapie. Hrsg. v. L. Brieger, H. E. Hering, F. Kraus, R. Paltauf. 5. Bd. 2. Heft. (III u. S. 205—427 m. 4 Abbildgn. u. 33 Kurven.) Lex.-8^o. 6. —

Dr. Max Jänecke in Hannover.

Handbuch der gesamten Landwirtschaft. Unter Mitwirkg. v. Landw.-Lehr. J. Albert, Winterjch.-Dir. Balfier, Prof. Dr. G. Baumert u. a. hrsg. v. Priv.-Doz. Dr. Karl Steinbrück. (Billige Lfgsausg.) 38.—53. (Schluß-)Lfg. (1713 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 8^o. '08. bar je — 50

Wilhelm Knapp in Halle a S.

Blecher, Carl: Lehrbuch der Reproduktionstechnik. 2. Heft. (1. Bd. S. 65—128 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. 2. —
 Brade's, G., illustriertes Buchbinderbuch. Hrsg. v. Hans Bauer. 5. Aufl. 7.—10. Lfg. (S. 193—320 m. 1 Taf.) gr. 8°. Je —. 50
 Dümmler, K.: Handbuch der Ziegel-Fabrikation. 2. Aufl. 2. Lfg. (S. 41—72 m. Abbildgn.) Lex.-8°. 2. —

Albert Langen in München.

Fuchs, Eduard: Illustrierte Sittengeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. 2. Lfg. (1. Bd. S. 25—48 m. 4 Taf.) Lex.-8°. 1. —

G. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.

Fischer, Herm.: Schwäbisches Wörterbuch. Auf Grund der von Adelb. v. Keller begonnenen Sammlgn. bearb. 23. Lfg. (3. Bd. Sp. 1—160.) Lex.-8°. 3. —

Lippius & Fischer in Kiel.

Zeitschrift f. das gesamte Fortbildungsschulwesen in Preussen. Hrsg.: Fortbildgssch.-Dir. H. Siercks u. Mittel- u. Fortbildgssch.-Lehr. M. Dennert. 6. Jahrg. Septbr. 1908—Aug. 1909. 12 Hefte. (1. Heft. 48 S.) gr. 8°. bar 8. —; einzelne Hefte 1. —

Paul List in Leipzig.

Bernhard's, Marie, illustrierte Romane. 33. Lfg. (5. Bd. S. 17—64.) 8°. bar —. 40

Quelle & Meyer in Leipzig.

Zeitschrift f. Naturwissenschaften. Organ des naturwissenschaftl. Vereins f. Sachsen u. Thüringen zu Halle a. S., unter Mitwirkg. von Prof. Dr. C. Mez, Geh.-R. E. Schmidt u. W. Zopf hrsg. v. Priv.-Doz. Dr. G. Brandes. 80. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 160 S. m. Fig. u. 3 Taf.) gr. 8°. '08. bar 12. —

Moritz Schäfer in Leipzig.

Weitzel, Karl Geo.: Die Schule des Maschinentechnikers. 3. völlig neue Bearbeitg., hrsg. v. Alfr. Holz. 60. Heft. (24 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. —. 50

Eugen Schneider in Berlin.

Schneider, Max: «Von wem ist das doch?!» Ein Titelbuch zur Auffindg. v. Verfassernamen deutscher Literaturwerke. 5. Lfg. (S. 193—240.) Lex.-8°. —. 85

Milstein & Co. in Berlin.

Weltgeschichte. Hrsg. von J. v. Pflusk-Harttung. Neuere Zeit. 32. Lfg. (2. Bd. S. 121—144 m. Abbildgn. u. Taf.) 30,5 x 22 cm. bar —. 60

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Siegeslauf, der, der Technik. Hrsg. v. Max Geitel. 17. Lfg. (III. Bd. S. 201—240 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. bar —. 60

Urban & Schwarzenberg in Wien.

Lexikon, diagnostisch-therapeutisches, f. praktische Ärzte. 53.—63. (Schluss-)Lfg. (3. Bd. Sp. 609—1328 u. S. 1329—1352 m. Abbildgn.) Lex.-8°. 12. 60 (Lfg. 53—62 je: 1. 20, Lfg. 63: —60.)

Verlag kolonialpolitischer Zeitschriften Eduard Buchmann in Berlin.

Kolonie u. Heimat in Wort u. Bild. Unabhängige koloniale Zeitschrift. Organ des Frauenbundes der deutschen Kolonialgesellschaft. Red.: Eduard Buchmann. 2. Jahrg. Oktbr. 1908—Septbr. 1909. 26 Nrn. (Nr. 1. 16 u. 4 S.) 33,5 x 26 cm. Halbjährlich bar 1. 30; einzelne Nrn. —. 10

Verlag moderner Lektüre in Berlin.

Conner, Pat, der Meister-Detektiv. 28. Bd. (32 S.) gr. 8°. bar —. 10
 Jungens-Streiche. Räpelleien, Geheimnisse u. Abenteuer unserer Jugend. 54. Bd. (31 S.) gr. 8°. bar —. 10
 Unter schwarzer Flagge. Abenteuer des Piraten-Kapitäns Morgan. 143. Bd. (31 S.) gr. 8°. bar —. 10

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt.

Kunst u. Dekoration, deutsche. (Illustrierte Monatshefte f. moderne Malerei, Plastik, Architektur, Wohnungs-Kunst u. künstler. Frauen-Arbeiten.) Hrsg. u. red. v. Hofr. Alex. Koch. 12. Jahrg. Oktbr. 1908—Septbr. 1909. 12 Hefte. (1. Heft. 84 S.) 31 x 22 cm. Halbjährlich bar 12. —; einzelne Hefte 2. 50

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Vierteljahrsschrift, deutsche, f. öffentliche Gesundheitspflege. Red. v. Mor. Pistor u. Sigm. Merkel. 40. Bd. 4. Heft. 1. Hälfte. (S. 577—712 m. Abbildgn.) gr. 8°. 5. —

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Bibliothek, germanische. I. Sammlung german. Elementar- u. Handbücher, hrsg. v. Wilh. Streitberg. IV. Reihe. Wörterbücher. 8°.

I. Bd. Falk, H. S., u. Alf Torp: Norwegisch-dänisches etymologisches Wörterbuch. Deutsche Bearbeitg. v. Herm. Davidsen. 8. Lfg. (S. 561—640.) Subskr.-Pr. 1.50

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* — künftig erscheinend. U — Umschlag.

Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag in Zürich.

10331

*Rieser: Die kaufmännische Auskunfterteilung im Privat- und Strafrecht. 3 M.

Julius Bard in Berlin.

10333

*Bodman: Die Heimliche Krone. 2 M 50 J.

H. Bath in Berlin.

10330

Beiträge zur Kriegsgeschichte. IV. Bd. 1 M 20 J.

G. S. Bed'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Bed in München.

10337

*Sapper: Frau Pauline Brater. Geb. 4 M.

*Haushofer: An des Daseins Grenzen. 2. Aufl. 3. u. 4. Tauf. Geb. 4 M.

*v. Seybold: Aus warmen, bunten Ländern. Geb. 3 M 50 J.

B. Behr's Verlag in Berlin.

10343

*Meringer: Aus dem Leben der Sprache. 8 M.

*Hebbel-Forschungen. III. Krumm: Tragödie Hebbels. 2 M 50 J.

Carl Bellmann's Verlag in Prag.

10327

Pfeiffer von Julienfels: Soldatengräber. 4 M; geb. 6 M.

v. R.: Rußland als Ostmark des Kontinents im Kriege gegen Japan und 4 M.

Bonn: Wie schützen wir unsere Jugend vor sexueller Gefährdung? 60 J.

Berger-Levrault & Cie. in Nancy.

10330, 10349

Bardonnaut: Etudes sur la guerre russo-japonaise.

Le Centenaire de Saint Cyr.

Cherfils: Bataille de Rezonville.

Ferrand: Programme naval.

Girard et de Rouville: Les ballons dirigeables.

Gréau: Le fer en Lorraine.

— Le sel en Lorraine.

Lehautcourt: Histoire de la guerre de 1870/71, tome VII.

Piéart: Influence des combats livrés sous Port-Arthur.

Hugo Bermühler Verlag in Berlin.

10329

*Janz: Sonnensteiger. 3 M; geb. 4 M.

Franz Borgmeyer in Hildesheim.

10334

*Surbled-Sleumer: Die Moral in ihren Beziehungen zur Medizin und Hygiene. 2 M 50 J; geb. 3 M.

F. A. Brockhaus in Leipzig.

10335

*Brockhaus' Kleines Konversations-Lexikon. Ausgabe 1908. Kplt. in 2 Bdn. geb. 24 M.



Concordia Deutsche Verlagsanstalt, Hermann Ehbod 10326 in Berlin. Im Kampf um die Weltanschauung. 4.—7. Taus. 50 ϕ .	G. N. Euerlaender & Co. Verlag in Karau. 10331 *Jaberg: Sprachgeographie. 5 \mathcal{A} . *Annalen der Schweizerischen Balneologischen Gesellschaft. 4. Band. (1908.) 3 \mathcal{A} .
A. Deichert'sche Verlagsbuchhandl. Nachf. (Georg Böhme) in Leipzig. 10332/33 *Dunkmann: Kreuz und Auferstehung Jesu als Grundlage der Heilsgemeinde. 1 \mathcal{A} 25 ϕ . *Hunzinger: Probleme und Aufgaben der gegenwärtigen Theologie. Ca. 3 \mathcal{A} 80 ϕ ; geb. ca. 4 \mathcal{A} 60 ϕ . *Jeremias: Wehr und Waffen. 80 ϕ . *Kommentar zum Neuen Testament. XII. Ca. 4 \mathcal{A} 50 ϕ ; geb. ca. 6 \mathcal{A} . *Schaefer: Theocentrische Theologie. Ca. 5 \mathcal{A} . *Seeberg: Zur systematischen Theologie. 6 \mathcal{A} 60 ϕ ; geb. 7 \mathcal{A} 60 ϕ . *Walther: Wittenberg oder Rom? Ca. 5 \mathcal{A} 20 ϕ ; geb. ca. 6 \mathcal{A} .	Schiller-Buchhandlung Max Teschner G. m. b. H. in Charlottenburg. 10345 *Möller, Schnurrkater. Geb. 3 \mathcal{A} 50 ϕ .
J. Diemer, Verlag in Mainz 10328 Herbers, Gedichtgrüße. 1 \mathcal{A} .	Gustav Schlemminger in Leipzig. 10345 Schulze: Herzsche Wellen, drahtlose Telegraphie und Teslaströme. 1 \mathcal{A} .
Haude & Spener'sche Buchhandlung (F. Weidling) in Berlin. 10340 *Hertslet: Treppenwitz der Weltgeschichte. 7. Aufl. 5 \mathcal{A} ; geb. 6 \mathcal{A} .	Jos. Scholz in Mainz. 10325 Kogde: Der Tag von Rathenow. Geb. 3 \mathcal{A} .
Rudolf Haupt in Leipzig. 10332 *Orientalischer Literaturbericht. Bd. I. Heft 1. Jährlich 3 \mathcal{A} .	E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung (E. Nagel) in Stuttgart. 10347 Most: Topographie (Bibl. Medica Abt. C. 21). 12 \mathcal{A} . Lethaea geognostica. II. Teil. I. Bd., 4. Lfg. Trias [Schluss]. 28 \mathcal{A} . Voeltzkow: Reise in Ostafrika. Bd. III, Lfg. 1. 16 \mathcal{A} .
Julius Hoffmann Verlag in Stuttgart. 10327 Pollak: Lorenzo Bernini. 4 \mathcal{A} .	Leonhard Simion Hf. in Berlin. 10346 *Altendorf: Lebensbilder. 75 ϕ .
U. Hoepli, Verlag in Berlin. 10330 Dante e la Lunigiana: Nel sesto centenario della venuta del Poeta in Valdimagra. 1306—1906. 9 l. 50 c.	Josef Singer in Straßburg i. G. 10343 *Dobbert: Lieder des Lebens. 1 \mathcal{A} 50 ϕ . *Hilmar: Gedichte. 2 \mathcal{A} . *Hillmayer: Die ersten Schritte. 3 \mathcal{A} 50 ϕ .
Alfred Janssen in Hamburg. 10344, 10346 *Kröger: Aus alter Truhe. Geb. 3 \mathcal{A} . *Falke: Die Kinder aus Ohlsens Gang. Geb. 4 \mathcal{A} 50 ϕ .	Julius Springer in Berlin. 10320 Arbeiten aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamte. XXIX. Band. 1. Heft. 11 \mathcal{A} . Daraus einzeln: Paul u. Günther: Untersuchungen über den Säuregrad des Weines. 4 \mathcal{A} .
Benno Konen Verlag in Leipzig. 10338 *Becks Almanach 1909 I. 2 \mathcal{A} . *Dahmer: Warzenfortsatz. 70 ϕ . *— Tuberkulose. 80 ϕ . *Flatau: Periphere Nerven. Ca. 3 \mathcal{A} .	Hugo Steinitz Verlag in Berlin. 10333 *Hansemeier: Das Hochzeits-Variété. 1 \mathcal{A} 20 ϕ .
„Morgen“, Verlag G. m. b. H. in Berlin. 10336 „Morgen.“ II. Jahrg. Heft 39. 50 ϕ .	Krowitsch & Sohn in Frankfurt a. D. 10341 *Dietrich: Kein Tag ohne Gottes Wort. 2. Aufl. Geb. 4 \mathcal{A} ; mit Goldschnitt 5 \mathcal{A} .
J. Neumann in Neudamm. 10342 *Schuss und Waffe. Bd. I. 12 \mathcal{A} . *— do. Bd. II, No. 1 u. f. p. I. Quartal 3 \mathcal{A} .	Bandenhoef & Ruprecht in Göttingen. 10343 *Bauer: Manneswürde und Mädchenehre. 50 ϕ .
Friedrich Pustet in Regensburg. 10327 Bercher: Erhebungen des Geistes zu Gott. II. 2 \mathcal{A} 30 ϕ ; geb. 3 \mathcal{A} 10 ϕ .	Verlag der „Lustigen Blätter“ in Berlin. 10339 *Wein-Nummer der „Lustigen Blätter“. 25 ϕ .
	Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln. 10331 Baumberger, Im Flug an südl. Gestade. 6 \mathcal{A} ; geb. 7 \mathcal{A} .
	Wolfstein & Teilhaver G. m. b. H. in Frankfurt a. M. 10332 *Stier, Der Wechselprotest. 3 \mathcal{A} .

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig.

Englische Literatur.

G. Bell & Sons in London.

Kaye-Smith, S., the tramping methodist. 8°. 6 sh.

A. & C. Black in London.

Baikie, J., the story of the Pharaohs. 8°. 7 sh. 6 d. net.

Chapman & Hall in London.

Parker, E. H., ancient China simplified. 8°. 10 sh. 6 d. net.

„Connoisseur“ in London.

Macfall, H., Boucher: the man, his times, his art, and his significance, 1703—1770. 8°. 5 sh. net.

A. Constable & Co. in London.

Judson, W. P., Road preservation and dust prevention. 8°. 6 sh. net.
Maude, A., the life of Tolstoy: first fifty years. 8°. 10 sh. 6 d. net.
Rand, B., modern classical philosophers: Selections. 8°. 10 sh. 6 d. net.

Digby & Long in London.

Warden, F., the Socialism of Lady Jim. 8°. 6 sh.

G. G. Harrap & Co. in London.

Hall, H. R., Days before history. 8°. 3 sh. 6 d. net.

Hodder & Stoughton in London.

Allen, A. V. G., Phillips Brooks, 1835—1893: Memoirs of his life, with extracts from his letters and notebooks. 8°. 10 sh. 6 d. net.
Dawson, A. J., a soldier of the future. 8°. 6 sh.
Diehl, A. M., the life of Beethoven. 8°. 10 sh. 6 d. net.
Penrose, H. H., the grey above the green. 8°. 6 sh.
Smyth, N., passing protestantism and coming catholicism. 8°. 5 sh. net.
Wintergreen, J., two in a flat. 8°. 5 sh.

Hurst & Blackett in London.

Gallon, T., the lackey and the lady. 8°. 6 sh.

Hutchinson & Co. in London.

Hichens, R., a spirit in prison. 8°. 6 sh.

T. W. Laurie in London.

Adam, H. L., Oriental crime. 8°. 7 sh. 6 d. net.
Bumpus, T. F., the cathedrals and churches of Norway, Sweden and Denmark. 4°. 16 sh. net.

John Long in London.

Appleton, G. W., the down express. 8°. 6 sh.

Longmans, Green & Co. in London.

Borchers, W., electric furnaces: the production of heat from electrical energy and the construction of electric furnaces. 8°. 7 sh. 6 d. net.
Dickson, W. E. C., the bone-marrow. A cytological study. 4°. 2 £ 2 sh. net.

Methuen & Co. in London.

Bovill, W. B. F., Hungary and the Hungarians. 8°. 7 sh. 6 d. net.
Cotes, E., Cousin Cinderella. 8°. 6 sh.
Coulton, C. G., Chaucer and his England. 8°. 10 sh. 6 d. net.
Gordon, L. D., Home life in Italy. Letters from the Apennines. 8°. 10 sh. 6 d. net.
Hope, A., the great Miss Driver. 8°. 6 sh.

J. Murray in London.

Henslow, C., the heredity of acquired characters in plants. 8°. 6 sh. net.

E. Nash in London.

Bazin, R., by faith alone: a novel. 8°. 6 sh.
Craig, R. S., the making of Carlyle. An experiment in biographical explication. 8°. 10 sh. 6 d. net.

Publishers' Circular in London.

The American catalogue: 1905—1907. 8°. 1 £ 11 sh. 6 d. net.

P. G. Putnam's Sons in London.

Howe, L., the muscles of the eye. Vol. II. 8°. 16 sh. net.

F. H. Revell & Co. in London.

Chamberlain, J., the kingdom in India, its progress and its promise. 8°. 5 sh. net.

Seeley & Co. in London.

Dolmage, C. G., Astronomy of to-day: a popular introduction in non-technical language. 8°. 5 sh. net.
Elliot, G. F. S., the romance of early British life: from the earliest times to the coming of the Danes. 8°. 5 sh.

Simpkin, Marshall, Hamilton, Kent & Co. in London.

Groves, E. W. H., a synopsis of surgery. 8°. 7 sh. 6 d. net.

Smith, Elder & Co. in London.

Castle, A. and E., Wroth. 8°. 6 sh.
Ward, H., Diana Mallory. 8°. 6 sh.

T. F. Unwin in London.

Bridgett, T. E., a history of the holy Eucharist in Great Britain. Fol. 21 sh. net.
Jebb, L., by desert ways to Baghdad. 8°. 10 sh. 6 d. net.

Ward, Lock & Co. in London.

Warden, F., Rogues fall out. 8°. 6 sh.

Französische und belgische Literatur.

Berger-Levrault & Cie. in Paris.

Annuaire général des finances. 19e. année 1908—1909. 8°. 6 fr.
Cardot, Hérésies et apostasies militaires de notre temps. 8°. 6 fr.
Cherfils, en marge de la bataille de Rezonville. 8°. 2 fr. 50 c.
Ferrand, Ch., Programme naval. 12°. 3 fr.
Haesen, E., Organisation et tir des armes à feu portatives. 8°. 6 fr.

Calmann-Lévy in Paris.

de Goncourt, E., la fille Élixa. Ill. 8°. 95 c.
Theuriet, A., Amour d'automne. Ill. 8°. 95 c.

R. Chapelot & Cie. in Paris.

Mordacq, la guerre en Afrique. 8°. 5 fr.
Pédoya, l'armée évolue. Vol. II. 12°. 3 fr. 50 c.

Cocuaud & Cie. in Paris.

Cocuaud, C., les souffrances de l'aiglon. 18°. 3 fr. 50 c.
Lanoir, P., l'espionnage allemand en France. 18°. 3 fr. 50 c.

E. Dejardin in Brüssel.

Saey, M., les dessous de Bruxelles. 12°. 3 fr. 50 c.

N. Dekonink in Brüssel.

Gauchez, M., Emile Verhaeren. 8°. 2 fr.

Ch. Delagrave in Paris.

Gaultier, R., l'hygiène des dyspeptiques. 16°. 1 fr. 50 c.

Desclée, de Brouwer & Cie. in Brügge.

Lobry, F.-X., la Palestine, le Caire, Damas et le Liban. 8°. Ill. 7 fr. 50 c.

A. Dewit in Brüssel.

de Bas, F., la campagne de 1815 aux Pays-Bas d'après les rapports officiels néerlandais. Tome I. 8°. Ill. 20 fr.
de Spoelberch, O., l'impôt sur le revenu en Italie. 8°. 5 fr.

H. Dunod et E. Pinat in Paris.

Gillon, G., Notions d'électricité. 8°. 16 fr.
Marchis, L., la vapeur d'eau surchauffée. 8°. 22 fr. 50 c.
Oudet, J., les scieries américaines et leur outillage. 4°. 5 fr.

F. Juven in Paris.

Charriaut, H., Alphonse XIII intime. 16°. Ill. 3 fr. 50 c.
Doyle, C., l'oncle Bernac. 12°. 3 fr. 50 c.
Verga, Nedda. 12°. 3 fr. 50 c.

H. Lamertin in Brüssel.

Cumont, F., Recherches sur le manichéisme. 8°. 4 fr.

Veuve F. Larcier in Brüssel.

Pandectes belges. Tomes 91/92. 4°. Je 20 fr.

J. Lebègue & Cie. in Brüssel.

Amiable, L., les Bandoleros. 12°. 3 fr. 50 c.

Plon-Nourrit & Cie. in Paris.

Doris, H., la grande déesse. 16°. 3 fr. 50 c.
Maclair, C., Adolphe Monticelli. 4°. 3 fr.
Strowski, F., Pascal et son temps. 3e partie. 16°. 3 fr. 50 c.

C. Seghin in Charleroi.

Dulière, W., Guide pratique du pharmacien. 8°. 10 fr.

De Vos en van der Groen in Antwerpen.

Xe jaarboek van de Scalden. 8°. 7 fr.
XIe jaarboek van de Scalden. 18°. 7 fr.

Italienische Literatur.

Fratelli Bocca in Turin.

Alaleona, D., Studi sulla storia dell'oratio musicale in Italia. 8°. 6 l.

G. Federici in Pesaro.

Masini, F., il giudizio in sede amministrativa: leggi e commenti. Vol. I. 8°. 6 l. 50 c.

F. Giannini e Figli in Neapel.

Galdi, M., della prescrizione: Trattato di diritto civile e commerciale. Vol. IV. 8°. 6 l.

U. Hoepli in Mailand.

Monumenti antichi, pubblicati per cura della r. accademia dei lincei. Vol. XVIII, puntata III. 4°. 38 l.
Trabalza, C., Storia della grammatica italiana. 8°. 9 l.

N. Jovene e C. in Neapel.

Bozzoni, R., le eccezioni nel diritto romano classico. Parte generale, vol. I. 8°. 5 l.
Cammelli, A., i sonetti faceti secondo l'autografo ambrosiano, editi e illustrati da Erasmo Percopo. 16°. 10 l.

Fratelli Lanzani in Mailand.

Annuario delle industrie tessili italiane, compilate per cura della rivista tecnica economica e commerciale L'Industria tessile e tintoria. 8°. 5 l.

E. Pietrococa succ. P. A. Molina in Neapel.

Santilli, E., Concordato preventivo e procedura dei piccoli fallimenti: Commento alla legge 24 maggio 1903, No. 197, con appendice di giurisprudenza. 8°. 8 l.

Società ed. Milanese in Mailand.

Bazzocchi, E., i misteri dell'asilo della Consolata: rivelazioni di una novizia. 2 vol. 8°. 13 l.

Typ. S. Bernardini in Siena.

Schiffini, S., de vera religione, seu de Christi ecclesia eiusque numere doctrinali. 8°. 8 l.

Unione Tip.-Editr. Torinese in Turin.

Cesareo Consolo, G., Trattato sul risarcimento del danno in materia di delitti e quasi delitti. 8°. 16 l.
Di Vestea, A. Principi d'igiene. 8°. 14 l.

Spanische Literatur.**Gustavo Gili in Barcelona.**

Herranz y Establés, A., Compendio de historia de la filosofía. 8°. 4 Pes.

Henrich y Ca. in Barcelona.

Maristany, E., la conferencia ferroviaria de 1905. Tomo VI. 8°. 5 Pes.

Sucesores de Hernando in Madrid.

Méndez Gaité, R., Vidas santas. Segunda serie de joyas cristianas. 2 vols. 8°. 5 Pes.

Impr. del Colegio de María Cristina in Toledo.

Villalba, J., Elementos de logistica. 8°. 9 Pes. 50 c.

Impr. de la Sección de Hidrografía in Madrid.

Estrada, R., y Magaz, A., Motores marinos de combustión interna. 8°. 10 Pes.

Montaner y Simon in Barcelona.

Cambronero, C., Isabel II, íntima. Apuntes histórico-aneecdóticos de su vida y de su época. Edición ilustrada. 8°. 6 Pes.

Kreis Norden in Hamburg.

Ordre — Contreordre — Désordre lautet ein französisches Sprichwort. Es ist aber nicht allemal wahr. So hatte jetzt der Vorstand von Kreis Norden auf Grund des in Segeberg gefaßten Beschlusses die Damen mit eingeladen zu unserer diesjährigen Tagung in Hamburg.*) Als aber acht Tage vorher erst zwei Damen von auswärts angemeldet waren, ergrimmte der Vorstand ob dieser geringen Beteiligung und bestellte mittelst einer ganz simplen gedruckten Postkarte die Damen kurzweg ab. Na, und dann? fragt ein Freund von mir regelmäßig, wenn die Geschichte eigentlich schon aus ist. Weil diese Geschichte aber noch nicht aus ist, will ich gern weiter erzählen. Dann erhob sich ein Murren, daß es bis zu den türulischen Sesseln hinaufdrang, auf denen unser Vorstand thront. Dieses Murren war mindestens ebenso laut wie das, das seinerzeit unter dem Schiffsvolk von Kolumbus aus agrarischen Ursachen anhub, weil die Kerle immer noch kein Land sahen. Und der Vorstand hielt abermals Rat und versandte abermals eine gedruckte Festkarte, darauf stand: Geehrte Damen, so war es ja garnicht gemeint, bitte, treten Sie näher! Und aus Ordre und Konterordre erwuchs nicht Désordre, sondern die schönste Harmonie. Denn die Weisheit des Vorstandes hatte richtig ermessen, daß man die Damen zum Widerspruch reizen muß, um ihrer sicher habhaft zu werden. Also kamen sie, und zwar in großer Zahl, dank der klugen Taktik des Vorstandes.

Der Festausschuß hatte für den Sonnabend Abend die Alsterlust als Treffpunkt bestimmt. Die Alsterlust, auf Pfählen in die Außenalster hineingebaut, trägt ihren Namen mit Recht an schönen Sommertagen und -Abenden. Dann ist es eine Lust dort zu sitzen, man sieht die flinken Alsterdampfschiffe, Segel- und Ruderböte, hört das leichte Geplätscher des Wassers und freut sich an den zahlreichen stolzen Schwänen. Aber rauhe Herbstluft herrschte draußen, der Thermometer wies nur 9 Grad, und es wurde mit Recht die Frage erörtert, ob es nicht zu den Pflichten des Festa-

ausschusses gehöre, für ein feinen Veranstaltungen entsprechendes Wetter zu sorgen. Indessen, es wurde bald Rat geschafft gegen die unbehagliche Außentemperatur, indem wir uns einfach warm lachten.

Nachdem auf dem Gebiete des Humors erst 'mal ein Register gezogen war, jagte eine Schnurre die andere, alte und neue Geschichten verschiedenster Art wurden erzählt, die nur eins gemeinsam hatten, nämlich daß sie sämtlich wahr waren, selbstverständlich auch die unseres meerbefahrenen alten Seebären. Für Fachsimpelei blieb kaum Zeit. Mitten in die Fröhlichkeit hinein tönte plötzlich lautes Klopfen auf den Tisch, ein Kollege von der Flensburger Föhrde erhob sich und sagte mit grimmigem Gesicht: »Auf dem Programm steht: um acht Uhr Begrüßung der auswärtigen Gäste, und jetzt ist es zehn Uhr, ich verlange, daß ich endlich begrüßt werde.« Das kam so unerwartet und gebieterisch, daß Vorstand wie Festausschuß verdutzte Gesichter machten; aber schnell ermannte sich einer und hielt die gewünschte Begrüßungsrede. Der Flensburger schmunzelte darauf vergnügt und sprach gelassen: »Jetzt bin ich zufrieden!« Gegen Mitternacht erst trennten wir uns von der Alsterlust.

Der Sonntag war bezüglich des Wetters noch unfreundlicher als der Sonnabend. Ab und zu schien zwar die Sonne, dann kam aber wieder eine Regenböe vom Himmel hergejagt, und schwere Schauer klatschten nieder. Allein, wenn Kleider Leute machen, so machen Räume Stimmung. Es war äußerst behaglich in den Räumen des Centralhotels, der Festausschuß hätte bessere gar nicht finden können. Die vornehm hergerichtete Festtafel trug 61 Bedecke, Frauen und Töchter nahmen, wie schon gesagt, in großer Zahl mit daran teil. Es wurde auch gut geredet, namentlich die Rede auf den Buchhandel brachte gedankenvolle Worte. Gegen Schluß der Tafel herrschte der übliche Humor. »Was einer der Vorredner gesagt hat, daß Hamburg der Sitz der buchhändlerischen Intelligenz im Kreise Norden wäre, akzeptiere ich gern für alle Hamburger Kollegen, nur den muß ich ausnehmen. Es ist unglaublich, wie beschränkt der Mensch ist, und ich als sein Nachbar habe oft schwer darunter zu leiden. Kommt er neulich zu mir, hat die wohldurchdachten Anordnungen des Festausschusses

*) Am 12. und 13. September 1908. Red.

natürlich nicht verstanden und fragt mich. . . usw. Und in ähnlicher Weise wurden mehrere aus der Tafelrunde »ausgezeichnet«. Oder ein anderer sagte in rührender Selbsteinschätzung: »Wenn es richtig ist, daß der Verstand bis zum fünfundsünfzigsten Lebensjahre wächst — so alt bin ich jetzt — und dann bei mir ebenso langsam abnimmt, wie er gekommen ist, dann wird er wohl noch ausreichen für die Dauer des Vorstandsamtes, welches Sie mir heute übertragen haben« — woran sich dann harmlose Ausführungen intimer Art über manche der Anwesenden knüpften. Übelnehmen »is nich« im Kreise Norden, dem Humor beugt sich jeder willig. Kein Wunder, daß das frugale Essen auf solche Weise vier Stunden erforderte und doch niemand die Zeit lang wurde.

Während der Kaffee eingenommen ward, schwirrten Gerüchte von Überraschungen, die der Festausschuß noch bringen würde. Richtig, bald klingelte es, zwei ganz alte Herren saßen an ihrem Stammtisch beim Pilsener, lasen ihre Zeitungen und sangen mit vortrefflicher Klavierbegleitung sich die interessantesten Nachrichten daraus vor. Merkwürdige Zeitungen! Alles, was drin stand, betraf Anwesende. »Glauben Sie's?« »Wer, ich?« »Ja, Sie!« »Ach nein!« »Ha, ha, ha! und so was druckt man 'nein!« Schade, daß man nicht mehr als diesen Refrain wiedergeben kann. Ungeheure Heiterkeit wurde erzielt. Eine längere Pause benutzte die jüngere Welt zum Tanzen. Dann klingelte es wieder. Die »allerneueste Attraktion« wurde durch den Erfinder und Meister vorgeführt. Drei Hausknechte, die schon allein durch Kleidung und Mimit Lachsälven hervorriefen, transportierten einen Kleiderschrank herein, in dem sich der allerneueste Musikautomat befand. Nachdem er ausgepackt und auf die Beine gestellt war, wurde er aufgezogen wie eine Uhr (das Knattern war deutlich zu hören), erhielt ein Horn und schmetterte nun die hellsten Töne in den Saal, manche richtig, andere falsch. Nach abermaligem Aufziehen entlockte er einer Flöte sanfte Laute, wurde schließlich ans Klavier gesetzt und erwies sich auch dort als Automat-Virtuos. Sprechen konnte er noch nicht, aber der Erfinder versicherte, ihn bis zum nächsten Jahre dahin vervollkommen zu haben.

Den Beschluß der Darbietungen machte eine Folge gesanglicher Vorträge und witziger Couplets. Warum ich die Namen all der »ersten Kräfte«, die uns so vorzüglich unterhalten haben, nicht nenne? Nun, ich befürchte, man wird sonst versuchen, sie uns abzuborgen; wir jedoch möchten sie für uns behalten. Aber dem Festausschuß und allen Mitwirkenden sei auch an dieser Stelle Dank gesagt.

Für den Montag Morgen war ein Besuch bei Hagenbeck mit anschließendem Mittagessen im benachbarten Alstertal geplant. Man raunte sich schon zu von Lederbissen besonderer Art, wie Kamelsteak, Hyänenragout, Lämmergeierklein usw., die dort verabreicht werden würden. Aber bei der Ungunst des Wetters sind nur einzelne nach Hagenbeck hinausgefahren, das Essen mit den exotischen Genüssen fiel ganz aus. Nur einer, ein verspäteter lieber Gast, der fröhliche Sänger aus Wismar, der am Sonntag noch nicht hatte kommen können, war im Vertrauen auf das Programm zum Alstertal hinausgefahren, hatte von dem Park den Eindruck gewonnen, daß er an einem schönen Sommertag ganz herrlich sein müsse, dann aber seinen Mantel fester um sich geschlungen und war einsam nach Hamburg zurückgefahren. Wir haben ihn hier abends und am andern Tage nach Kräften zu trösten versucht.

Ja, das Wetter war schlecht, die Stimmung jedoch famos. Möchte nächstes Jahr in Ikehoe beides famos sein!

Hamburg, 20. September 1908. Justus Bape.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

Schrotblätter.

Wenn in einer weitverbreiteten, vielbändigen, populären Enzyklopädie die Schrotblätter noch als Holzschnitte und als Vorläufer des modernen Tonholzschnittes angesehen werden, so dürfte diese Ansicht nicht als zutreffend erscheinen. Die als Schrotblätter, von den Franzosen »Gravures en manière criblée«, von den Engländern »Dotted Prints« genannten bekannten alten Drucke zeigen die bildliche Darstellung oder die Schrift weiß auf schwarzem Grunde. Die Schrotmanier ist dem Holzschnitt nur insofern verwandt, als beide Druckarten Hochdruckverfahren sind. Beim alten Holzschnitt läßt der Holzschnitzer die Umrisse und Schattenstriche der Zeichnung in der Holzplatte stehen und entfernt durch Herausschneiden alles, was beim Abdruck nicht im Bilde erscheinen soll, so daß also nur die stehen gebliebene Zeichnung schwarz abdrückt. Beim Schrotblatt entsteht jedoch die Zeichnung dadurch, daß in die Metallplatte je nach der Beschaffenheit des Bildes mehr oder weniger dicht nebeneinander größere oder kleinere Punzen eingeschlagen werden, die kreisrunde Vertiefungen hinterlassen. Außerdem schnitt man mit dem Stichel oder mit dem Reißmesser Linien oder kleinere Flächen aus der Platte heraus, je nachdem es die Darstellung erforderte. Wurde eine solche Metallplatte eingeschwärzt und ein Abdruck davon genommen, so druckten nur die unverändert gebliebenen Teile der Platte ab, die gepunzten und geschnittenen Stellen blieben dagegen von der Schwärze frei und ergaben das aus weißen Punkten, Scheiben oder Perlen und Strichen bestehende Bild auf schwarzem Grunde. Hauptunterschied also: schwarzes Bild auf weißem Grunde beim Holzschnitt, weißes Bild auf schwarzem Grunde beim Schrotblatt. Diese Verschiedenheit wird sehr deutlich, wenn man ein Schrotblatt vor sich sieht. Da diese Blätter aber sehr rar und teuer sind, so kann man sich eine Nachbildung in leicht zugänglichen Werken ansehen. In »Unger, Die Herstellung von Büchern«, Beilage 16a und in »Bülow, Geschichte des deutschen Kupferstiches und Holzschnittes« S. 57 sind Schrotblätter wiedergegeben. Das im vorigen Jahre veröffentlichte Werk von Dr. W. Molsdorf über Holzschnitte und Schrotblätter des fünfzehnten Jahrhunderts aus der königlichen und Universitätsbibliothek Breslau (J. H. Ed. Heitz, Straßburg) enthält ebenfalls mehrere kolorierte Nachbildungen von Schrotblättern. In derselben von Paul Heitz herausgegebenen Sammlung von Einblattgedrucken des fünfzehnten Jahrhunderts ist soeben ein neues Werk in der bekannten gediegenen und ansprechenden Ausstattung erschienen, das sich speziell mit den Schrotblättern des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg befaßt und berechtigten Anspruch auf das Interesse aller Museen, Sammlungen, aller Liebhaber und Händler alter Bildgedrucke hat. Es führt den Titel:

»Die Schrotblätter des Germanischen Nationalmuseums zu Nürnberg.« Bearbeitet von Dr. Fritz Traugott Schulz, Konservator am Germanischen Nationalmuseum. Mit einem Vorwort von Dr. Gustav von Bezold. Mit 31 Tafeln in Lichtdruck. 36,5:28 cm. (VI, 31 S.) Strassburg 1908, J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel). Kart. n.n. 50 ^h

Dieses Werk gibt 31 Schrotblätter in der Größe des Originals in Lichtdruck wieder und zwar: 1. Christus im Gebet am Ölberg. 2. Gefangennahme Christi. 3. Christus vor Kaiphas. 4. Kreuztragung. 5. Kreuzigung (dreifigurig). 6. Kreuzigung (achtfigurig). 7. Auferstehung Christi. 8. Christus in der Vorhölle. 9. Das Haupt Christi mit den Leidenswerkzeugen. 10. Die heilige Dreifaltigkeit. 11. Maria mit dem Kinde in der Strahlenglorie. 12. Madonna mit dem Kinde und den zwölf Aposteln. 13. Maria mit dem Kinde vor einem Vorhang. 14. Anbetung der Könige. 15. Anbetung der Könige in einer Landschaft. 16. Maria mit dem Kinde und S. Bernhard von Clairvaux. 17. Maria mit dem Kinde, S. Katharina und S. Barbara. 18. S. Agnes. 19. S. Barbara. 20. S. Christophorus. 21. S. Georg. 22. S. Gertrud. 23. S. Gregor (die große Gregoriusmesse). 24. S. Gregor (die kleine Gregoriusmesse). 25. S. Hubertus. 26. Jacobus major. 27. S. Sebastian (größere Darstellung). 28. S. Sebastian (kleinere Darstellung). 29. S. Thomas. 30. S. Veit. 31. S. Wendelin.

Verschiedene dieser Schrotblätter zeigen im Original an den Rändern noch die scharfen Kanteneindrücke, die unzweifelhaft von Metallplatten herrühren müssen, z. B. Nr. 3, 7, 8, 20. Auf

mehreren Schrotblättern treten im Original die weiß gebliebenen Stellen des Bildes mehr oder weniger plastisch aus dem schwarzen Untergrund heraus (Nr. 22, 23), bei Nr. 25 plastisch greifbar mit wirklicher Erhebung; sie liegen also in der Platte vertieft. Durch dieses plastische Hervortreten der weißen Stellen wird die dekorative Wirkung sehr gesteigert. Bei Nr. 15 macht es den Eindruck, als seien die Darstellung und die umrahmende Blumen- und Rankenbordüre, jede für sich, von besonderen Platten abgedruckt. Auf Blatt 12 ist die Madonna von Medaillons mit den zwölf Aposteln, die ihre Attribute zeigen, ferner in den Ecken des Blattes von vier Medaillons umgeben, die die Symbole der vier Evangelisten enthalten. Jedem der sechzehn Medaillons ist der Name des betreffenden Apostels oder Evangelisten beigefügt, der jedoch auf dem Abdrucke in Spiegelschrift, also verkehrt erscheint. Die Platte von Blatt 12 scheint also ursprünglich von einem Goldschmied für die Dekoration eines Kultgegenstandes geschaffen worden und gar nicht dazu bestimmt gewesen zu sein, auf Papier abgedruckt zu werden, denn sonst würden die Namensinschriften der Apostel und Evangelisten auf dem Papierabzug nicht in Spiegelschrift erscheinen. Von den von Dr. Schulz beschriebenen Schrotblättern ist Nr. 6 auf Pergament abgedruckt. Bei den Originalen Nr. 3 und 8 zeigt die bildliche Darstellung in der linken unteren Ecke ein Loch, das wahrscheinlich davon herrührt, daß die Bildplatte für den Abdruck mit einem Nagel auf einem Holzblock befestigt wurde. Bei Blatt 21 zeigt sich links oben und rechts unten je ein viereckiges Loch für den Nagel.

Die schrotkornförmigen kleineren oder größeren runden Löcher — Punkte, Perlen, Scheiben — die auf dem Abdrucke eines Schrotblattes weiß erscheinen, wurden mit Punzen in die Platte eingeschlagen. Vielleicht wurde, wie Bülow (a. a. O. S. 54) meint, auch eine Art von Geigenbohrern, wie sie die Uhrmacher haben, dazu benutzt. Diese Punkte kommen meist in einfacher Nebeneinanderstellung, besonders zur Wiedergabe von eintönigen Flächen, Stoffen, Hintergründen usw. vor, sind aber auch öfter mit kleineren Punkten und gekreuzten Linien gemischt, damit eine reichere stoffliche Wirkung oder Musterung erzielt wird. Zur Verstärkung der Modellierung werden gelegentlich dünne Vertikalstriche in Weiß (z. B. Hauptfigur in Bl. 4) zu Hilfe genommen, die die gepunzten weißen Stellen durchschneiden und erst nach diesen eingeschnitten oder eingerissen sind. Die in den Schrotblättern vorkommende gerade, gekrümmte oder gekreuzte Schraffierung ist mit dem Grabstichel hergestellt.

In die Kreuzschraffierung sind hier und da (Blatt 7, 8) runde Schrote eingepunzt. Durch Schraffierung und schwarze Linien wird plastische Modellierung zu erreichen gesucht. Ebenso läßt man zur schärferen Hervorhebung der Konturen und zur reicheren Gliederung des Bildes schwarze Linien stehen, denen meist eine weiße Linie parallel läuft. Formen, die sich in einem Bilde öfter wiederholen, wie z. B. die weißen Bilien auf Gewändern, die weißen sternartigen oder blütenförmigen Figuren in Stoffen, die weißen Sterne am schwarzen Himmel sind jedenfalls mit besonderen Punzen hergestellt worden. Die Gesamtwirkung der in solcher Weise hergestellten Schrotblätter, sagt Bülow, ist ihrer komplizierten Technik wegen eine weit bedeutendere und glänzendere als die der schlichten alten Messerschneide. Sie hängen durch die Werkzeuge des Stichels und der Punzen mit der Goldschmiedekunst und dem Kupferstich zusammen, wurden aber gewiß in der Regel nicht auf Holz, sondern auf Metall ausgeführt.

Alle oben aufgezählten Schrotblätter des Germanischen Museums sind von Dr. Schulz auf das eingehendste und sorgfältigste in technischer und künstlerischer Beziehung beschrieben worden. Ebenso befinden sich bei jedem Blatte Angaben über den vermutlichen Ursprung und über die Entstehungszeit, über die Verwandtschaft mit und etwaige Abhängigkeit von anderen Blättern, über Größe, Kolorit, Wasserzeichen, Preis usw. Da in weiteren Kreisen über Schrotblätter recht wenig bekannt ist, dürften einige Mitteilungen aus dem Werke von Dr. Schulz erwünscht sein. Blatt Nr. 1 ist eine technisch sehr sorgfältige und auch künstlerisch hervorragende Leistung. Bei diesem Blatte sind so ziemlich alle der Schrotkunst eigenen Mittel angewandt. Es finden sich die gerade und gekrümmte Linie, die einfache und die Kreuzschraffierung, sowie kleinere und größere, teilweise zur Erhöhung der Wirkung verwandte und mit eigener Punze geschlagene Schrotperlen. Blatt Nr. 2 ist fast holzschnittartig und entbehrt

der sonst bei Schrotblättern üblichen Perlung. Es ist zum größten Teil mit dem Reißmesser in sehr weiches Metall eingegraben. Bei Nr. 5 ist auffällig, daß der nackte Körper Christi fast ganz und gar aus derben gepunzten Perlen dargestellt ist. Nr. 6 zeigt eine virtuose Technik, eine meisterhafte Behandlung des Ornaments, dagegen eine auffallend schwache Behandlung des Figürlichen. Blatt 9 und 10 sind technisch sehr genau und bestimmt ausgeführt, wenn auch die Punze wegen der Art der Darstellung weniger angewendet wurde. Auch künstlerisch sind diese Blätter hervorragend.

Nr. 12 weist in technischer Beziehung verschiedene Merkwürdigkeiten auf. Eigentümlich ist nämlich, daß im Original die schwarzen Stellen der Darstellung vertieft erscheinen, während sich alles, was weiß ist, plastisch über die glatte Fläche des Papiers erhebt. Dies läßt sich wohl nur dadurch erklären, daß die geschwärtzten Partien in der ebenen Fläche der Metallplatte liegen, die weißen Linien jedoch eingetieft sind und daß dann die Bildplatte bei ausnehmend scharfer Arbeit und weichem Metall (Messing?) mit bewußter Kraft in das vielleicht stark angefeuchtete und auf weicher Unterlage ruhende Papier eingepreßt wurde. Durch dieses Verfahren ist eine seltene Brillanz in der Wirkung erzielt worden, zumal auch in den Tiefen mit verschiedenen Höhenlagen gearbeitet worden ist. Auffallend ist ferner die Manier, die zur Modellierung des Mantels der Maria und zu derjenigen der Mondichel mit dem in ihr befindlichen Antlitz angewendet wurde. Bei flüchtigem Hinsehen bietet sich eine dem Punktverfahren sehr verwandte Manier. Bei genauer Betrachtung ergibt sich aber, daß diese samtartigen Partien aus einer Unmenge mit größter Mühe eingetiefter, ganz zarter Strichlein hergestellt worden sind. Sämtliche Linien sind mit großer Sicherheit und Feinheit geführt und scharf begrenzt. Neben dieser Eigenart in der Technik, die sich auf die Mittelachse des Blattes beschränkt, kommen auch einfache Schraffuren, und zwar im allgemeinen für die Markierung der Schatten, reichlich vor. Erwähnt wurde bereits, daß die Inschriften auf Blatt 12 im Abdruck in Spiegelschrift erscheinen.

Bei Blatt 13 fällt in technischer Beziehung die große Weichheit der Linien auf, die an einen Holzschnitt denken lassen könnte. Diese satte Weichheit erklärt sich aus einer forcierten Anwendung des Reißmessers über einem sehr empfindlichen Metall. Der Meister des Blattes schließt an seine schwarzen Linien gern Schraffuren an, die sich im Winkel nach den weißen Flächen hin verflüchtigen, wodurch eine sehr wirksame Modellierung erzielt wird. Diese Schraffierung ist besonders an den Fleischpartien und an den Falten des Obergewandes der Maria verwendet. Am Kopfstuch zeigt sich eine andere Manier. Hier legt sich zur besseren Heraushebung aus dem mit Punkten reich gefüllten Untergrunde neben die schwarze Linie eine breit ausgesparte weiße Linie. Das Futter des Kopstuches ist durch weiße Punkte belebt, die aber keineswegs stets rund sind und immer die gleiche Größe haben. Die obere Fläche ist kreuzweise schraffiert und mit weißen Punkten übersät, die von größerer Regelmäßigkeit sind. Dem Meister von Nr. 13 ist übrigens das Versehen passiert, daß er die ganz sichtbare linke Hand der Madonna mit sechs dünnen langen Fingern versah.

In Blatt 21 drängt sich die zwar mit Fleiß und Sorgfalt, aber im Übermaß angewandte gepunzte Punktierung stark hervor. Sie erstreckt sich auf den Körper des Drachen, das ganze Roß, die Tartche und den Panzerschutz für die Arme und Beine des hl. Georg, auf die Felspartien, die Burg und die die Luft belebenden Ranken. Die Punkte sind zumeist winzig klein. Dadurch wird eine nicht geringe Eintönigkeit hervorgerufen, die der Künstler beim Roß und beim Drachen durch Einpunzen größerer regelmäßiger Punkte etwas zu beheben versucht hat. In den Felspartien sucht er durch Einfügen rautenförmiger Punkte einen Wechsel herbeizuführen. Die Baumkronen sind ebenfalls durch kleine, aber breitgelagerte Rauten gegliedert. Daneben ist auch der Grabstichel verwendet worden. An vielen Stellen finden sich Schraffuren. Das Gewand der Uja, der Brustpanzer und der Sattel zeigen dünne Kreuzlinien, die an den letztgenannten beiden Stellen mit weißen Punkten durchsetzt sind. An den Blumen des Bodens unter dem Roß sind die Blüten durch drei im Kleeblatt angeordnete Punkte angedeutet, die bald größer, bald kleiner und in beiden Fällen mit eigenen Punzen hergestellt sind. Alle Schatten sind durch satte schwarze Flächen bezeichnet. Dadurch,

daß die einzelnen Teile der Darstellung nicht bestimmt gegeneinander abgegrenzt sind, entsteht eine nebelhafte Verschwommenheit im Bilde, die zu einem sehr genauen Hinsehen zwingt, wenn man Einzelheiten erkennen und das Bild als Ganzes überblicken will.

Die meisten der Nürnberger Schrotblätter sind durch mehr oder weniger breite schwarze Linien oder Bänder eingefasst, denen häufig eine weiße dünnere Linie parallel läuft. In die Einfassung von Blatt 5 sind weiße Punkte gepunzt. Bei Nr. 12 zeigt die Einfassung weiße Ringe, die einen schwarzen Kreis umschließen. Da, wo die Ringe zusammentreffen, sind oben und unten weiße Punkte eingepunzt. Die 25 mm breite Einfassung von Blatt 6 besteht aus großen kegelförmigen Rankenästen mit angefügten Blättern, dreipunktigen Blüten und vierteiligen Blattarrangements in den vier Ecken. Der 26 mm breite Rahmen von Blatt 15 zeigt Blumen und Blattranken. Blatt 27 ist von einer 22 mm breiten Wolkenbordüre mit Sternen umgeben, die aber links und rechts weggeschnitten ist.

Das größte der Nürnberger Schrotblätter ist 24,4 cm hoch, 18 cm breit, das kleinste 5,6 cm hoch, 4,3 cm breit. Die Entstehungszeit der einzelnen Blätter ist in die Zeit von 1440 bis 1480 zu setzen. Gegen Ende des fünfzehnten Jahrhunderts hörte der Metallschnitt gänzlich auf. Nur Ornamente, Zierleisten und sonstige kleinere Illustrationen, die eine besonders feine miniaturartige Behandlung erheischten, um scharfe und klare Drucke zu liefern, werden auch später noch in Metall geschnitten. Unter den von Dr. Schulz beschriebenen Blättern befinden sich solche bayerischen, schwäbischen, mitteldeutschen, rheinischen, flämischen und französischen Ursprungs. Bisher unbeschrieben sind die Blätter Nr. 13, 22, 25, 31.

Manche Nürnberger Schrotblätter weisen Verwandtschaft oder Ähnlichkeit mit anderen bekannten Drucken auf. Nr. 5 soll nach Schreiber (2313) das Mittelstück eines Triptychons sein, dessen einer Teil der S. Christophorus in Wien (Schreiber 2595), dessen anderer Teil vielleicht ein S. Antonius war. Nr. 9, 10, 22, 25 scheinen von demselben Meister herzuführen. Die portalartige Umrahmung von Nr. 10 hat nach Schreiber Ähnlichkeit mit einem Wiener Blatte, der mit dem Kinde thronenden Madonna (Schreiber 2491), von dessen Meister auch Schreiber 2709 und 2756 herrühren dürften. Nr. 15 ist nach Behrs eine Kopie nach der Anbetung der Könige des Meisters G. S. (B. II. 52. 125), hat jedoch einen veränderten Hintergrund. Nr. 17 ist nach Behrs eine gegenseitige Kopie nach dem Stich des Meisters von Zwolle (B. VI. 95. 9). Nr. 23 ist nach Schreiber (2648) eine Kopie nach dem Gregoriusblatt in Oxford (Schreiber 2647).

In Nr. 12, 23, 27 der Nürnberger Schrotblätter kommt der Ochsenkopf mit Stab und Andreaskreuz, in Nr. 14 der Anker mit kleinem Kreuz als Wasserzeichen vor. Fast alle Blätter sind koloriert. Bei Nr. 12 ist das Kleid des Jesusknaben mit einem schmutzgrünen Ton leicht laviert; von einem Kolorieren des ganzen Bildes ist jedoch abgesehen worden, vermutlich weil man erkannt hat, daß eine farbige Behandlung das Blatt in seiner Wirkung beeinträchtigt hätte. Bei Nr. 30 sind Gräser, Blumen und Ranken teilweise gelb angelegt. Nr. 7, 8, 23, 24, 29 sind in zwei, Nr. 3, 9, 10, 11, 13, 15, 16, 18, 19, 20, 22, 25, 27, 28, 31 in drei, Nr. 2, 5, 6, 14, 17 in vier Farben koloriert.

Die meisten der hier behandelten Schrotblätter befanden sich früher im Besitz von L. O. Weigel in Leipzig. Die Antiquare dürfte es interessieren, welche Preise die einzelnen Blätter auf der Auktion der L. O. Weigelschen Sammlung am 27. Mai 1872 erzielten, nämlich Nr. 1: 300 Taler, Nr. 2: 8 Tlr., Nr. 3: 18 Tlr., Nr. 5: 47 Tlr., Nr. 7 und 8 zusammen 60 Tlr., Nr. 9: 12 Tlr., Nr. 10: 12 Tlr., Nr. 11: 10 Tlr., Nr. 14: 30 Tlr., Nr. 15: 161 Tlr. (1874: 165 Tlr.), Nr. 16: 250 Tlr., Nr. 21: 65 Tlr. (1840 nur 15 Tlr.); 1894 kosteten Nr. 13: 300 M., Nr. 22: 150 M., Nr. 25: 150 M., Nr. 27: 300 M., Nr. 31: 300 M., 1896 Nr. 12: 300 M.

Fr. J. Kleemeier.

Kleine Mitteilungen.

Nationalbibliothek in Paris. — In seinem Bericht über das Budget des Unterrichtsministeriums für 1908 hat der Abgeordnete Steeg für die Nationalbibliothek in Paris die Rechte einer juristischen Person, sowie ein selbständiges Budget verlangt;

außerdem führte er berechtigte Klage über die ungenügende Bezahlung der Beamten dieser Anstalt. An der Nationalbibliothek in Paris erhalten zwölf höhere Beamte ein Gehalt von 7000 Francs und darüber, 22 Bibliothekare je 3600 bis 6000 Francs, 22 Unterbibliothekare je 2400 bis 3600 Francs; dazu kommen noch sieben Assistenten (stagiaires) und Diener, deren Gehalt zwischen 600 Francs und dem — sehr selten erreichten — Höchstgehalt von 3000 Francs schwankt. Daß diese Gehälter in der Tat angesichts der Anforderungen, die an die wissenschaftliche Vorbildung dieser Beamten gestellt werden, und der sehr langsamen Beförderungsverhältnisse als wenig angemessen bezeichnet werden müssen, kann namentlich die Vergleichung mit dem Ausland lehren. Während die erste Bibliothek Frankreichs ihre an Zahl 171 betragenden Beamten und Diener zusammen mit 454 000 Francs entlohnt, gibt das Britische Museum zur Entlohnung seiner 174 Angestellten 941 675 Francs aus, ungerechnet eine Summe von 275 000 Francs für die Polizei und die sonstigen Überwachungsorgane, deren Dienste in Paris von den Angestellten der Bibliothek mitgeleistet werden müssen. Auch an der Berliner königlichen Bibliothek übersteigen die Gehälter der Beamten, und zwar um etwas mehr als 30 000 Francs, die der Pariser Nationalbibliothek, obwohl ein Teil der Bestände der Pariser Nationalbibliothek, wie z. B. die Stiche, dort von der Bibliothek getrennt sind. Ein Vergleich mit amerikanischen Bibliotheken ist von vornherein unmöglich. R. Schneider.

* **Lithographisch-Artistische Anstalt München** (vormals Gebrüder Obpacher) in München. — Auf Grund der in der außerordentlichen Generalversammlung am 21. September 1908 vorgenommenen Ergänzungswahl besteht der Aufsichtsrat der Lithographisch-Artistischen Anstalt München nunmehr aus folgenden Herren:

J. B. Obpacher, Rentner, Vorsitzender,
Dr. jur. Jos. Böhr, Bankdirektor und königlich griechischer Generalkonsul, stellvertretender Vorsitzender,
Emil Clauß, Rentner,
R. v. Oldenbourg, Kommerzienrat und königlich italienischer Generalkonsul a. D.,
sämtlich in München,
Karl Michel, königlicher Kommerzienrat in Bamberg.

* **Zentralverband Deutscher Tonkünstler und Tonkünstlervereine.** — Der Zentralverband Deutscher Tonkünstler und Tonkünstlervereine hielt am 19. und 20. September in Köln a/Rh. seinen 5. Delegiertentag ab. Aus den Verhandlungen ist zu bemerken, daß im nächsten Jahre in Leipzig die 2. große Musik-Fachausstellung stattfinden wird, und zwar unter dem Protektorat Seiner Majestät des Königs von Sachsen, ferner daß der vom Verbandschriftführer Richard J. Eichberg bearbeitete Unterrichtskatalog soweit beendet ist, daß er in wenigen Monaten der Öffentlichkeit übergeben werden wird. Ferner veranstaltet der Verband ein Preisausschreiben für ein Violinkonzert mit einem Preise von 1000 M. Dem Verbande gehören zurzeit 1370 Mitglieder an. Der bisherige Vorstand — die Herren Adolf Göttmann (Vorsitzender), Rich. J. Eichberg (Schriftführer), Professor Hermann Schröder (Schatzmeister), sämtlich in Berlin — wurde wiedergewählt.

* **Deutscher Schillerbund.** — Der Deutsche Schillerbund zur Gründung und Erhaltung jährlicher Nationalfestspiele für die deutsche Jugend am Weimarer Hoftheater hält am 10. und 11. Oktober in Weimar seine Hauptversammlung ab. Am Abend des 10. Oktober findet eine Festvorstellung im Großherzoglichen Hoftheater (Shakespeares »Was Ihr wollt«) statt. Am 11., vormittags 11 Uhr, beginnt in der »Armbrust« die Hauptversammlung. Der Nationalausschuß beantragt, schon im nächsten Jahre 1909 die ersten Festspiele zu veranstalten und schlägt Schillers »Tell«, Hebbels »Agnes Bernauer«, Goethes »Götz« und Kleists »Prinz von Homburg« (die Stücke in dieser geschichtlichen Reihenfolge) vor. Außerdem wird beantragt, die Anmeldungen der Schüler dieses Mal bereits bis Neujahr zu verlangen. Die zur Veranstaltung

der Festspiele noch nötigen 10 000 M (30 000 M sind sicher) hofft man auf einen neuen Aufruf hin zu erhalten. Teilnehmen an der Hauptversammlung kann jedes Mitglied des Deutschen Schillerbundes. Wegen der Plätze zur Festvorstellung und des gemeinschaftlichen Mittagmahles ist möglichst umgehende Anmeldung bei Herrn Professor Dr. Schulze-Arminius, Weimar, Amalienstraße 21, notwendig.

Unbekannter Bücherschwindler in Berlin. —

Bekanntmachung.

Seit länger als einem Jahre tritt in Berlin und dessen Vororten ein unbekannter Schwindler in nachstehend beschriebener Weise auf: Er läutet an Wohnungen, deren Inhaber, wovon er sich vorher überzeugt, abwesend sind und übergibt dem Dienstpersonal, als angeblich von der Herrschaft bestellt, ein Bücherpaket nebst quittierter Rechnung, um deren Begleichung er bittet. Die Pakete enthielten anfangs alte Witzblätter u. dergl., in der letzten Zeit Gelegenheitsexemplare aller möglichen Druckschriften. Die Rechnungsbeträge schwanken von 1,50 M in der ersten bis 15,50 M in der jüngsten Zeit.

Zu den Rechnungen, deren eine unten abgebildet ist, wird bemerkt: Die Handschrift ist auf allen die gleiche charakteristische. Die Worte »Factura« und »Betrag empfangen« nebst Datum sind durch Gummiempel in roter Farbe hergestellt, das Quittungsdatum anscheinend durch einen verstellbaren Stempel. Die in Berlin bestehende Firma »Kunst und Literatur« hat mit der Sache nichts zu tun.

Der Überbringer der Pakete und Rechnungen, der meistens nachmittags und abends erscheint, wird verschieden beschrieben, in den meisten Fällen als mittelgroßer, dunkelhaariger junger Mann von etwa siebzehn bis Anfang der zwanziger Jahre, ohne Bart oder mit Schnurrbartansflug, der eine blaue Schirmmütze und eine Umhängetasche trug und den Eindruck eines Hausdieners machte.

Es wird vermutet, daß der Schwindler in irgend einer Beziehung zum Buchhandel steht oder gestanden hat, und deshalb an alle Buchhändler und deren Personal, auch Hausdiener, die Bitte gerichtet, nach dem Schwindler zu forschen und alles, was

zu seiner Ermittlung dienen könnte, hierher unter Angabe der Tagebuch-Nummer 4433 IV. 19. 08 mitzuteilen.

Berlin, 16. September 1908.

Der Polizei-Präsident. Abteilung IV.

* 12. Internationaler Presse-Kongress. (Vgl. Nr. 223 d. Bl.)

— Der 12. Internationale Presse-Kongress beschäftigte sich in seiner zweiten Sitzung, am 23. September, mit der Frage der Ausgestaltung der Standesgerichte der Presse und mit der des journalistischen Berufsgeheimnisses. Nach längerer Debatte über letzteren Gegenstand nahm der Kongress eine Resolution an, in der die Unverletzlichkeit des Berufsgeheimnisses und eine energische Agitation zur Beseitigung des Zeugniszwanges gefordert wird.

Bei dem Empfange, den der Reichskanzler Fürst von Bülow am Nachmittag des 22. September zu Ehren der Teilnehmer des Internationalen Presselkongresses in seinem Garten gab, hielt der Reichskanzler in Erwiderung auf eine Ansprache des Präsidenten des Kongresses, Singer, nachstehende Rede:

»Meine Herren und Damen! Ich danke Ihrem verehrten Herrn Präsidenten für seine freundlichen und beredten Worte, ich danke Ihnen allen für die sympathische Aufnahme, die Sie diesen Worten bereitet haben. Sie haben, meine Herren, heute bereits arbeitsreiche Stunden hinter sich. Ich hoffe, daß Ihre Beratungen den Interessen Ihres Berufs förderlich gewesen sind. Ich hoffe, daß Ihre Verhandlungen auch weiter zu Ihrer aller Zufriedenheit verlaufen werden. Es ist mir eine große Freude, Sie hier begrüßen zu können, und ich hoffe, daß Sie auch diese Stunden der Erholung nicht als verloren betrachten werden. Ich will Ihnen verraten, meine Herren von der Feder, daß meine Beziehungen zur Presse früh angefangen haben. Wir saßen eines Abends in Frankfurt, der schönen Mainstadt, um den runden Familientisch, meine Eltern, meine Geschwister und ich, als das Abendblatt hereingebracht wurde, — ich weiß nicht mehr, war es das »Frankfurter Journal« oder die »Augsburger Allgemeine Zeitung«. Voll Witzbegierde griff ich dummer zehnjähriger Bengel nach dem Blatt, fuhr in meinem Eifer mit allen fünf Fingern in den heißen Zylinder der Lampe, die auf dem Tisch stand, und verbrannte mich greulich. Das war das erste Mal, daß ich mir die Finger mit

Fol. R 143 Berlin den 20. Aug. 1908

Rechnung *für* *Litt. Kunst-Verlag*

von *Litt. Kunst-Verlag*

Oben ein Sammelband f. Litt. Kunst-Verlag

von Dr. J. N. Im Auftrag des Verlags

Factura

No 248

Betrag empfangen
20 AUG 1908

15,50 M

[Signature]

der Presse verbrannt habe (Große Heiterkeit), und 15 oder 18 Jahre später — ich war jugendlicher Geschäftsträger in Athen — las ich in einem großen Wiener Blatt, einem Weltblatt, das ich zu meiner Freude hier vertreten sehe, etwa folgendes: Fürst Bismarck — las ich da — muß ein wahrer Meister der diplomatischen Kunst sein, wenn er alle Torheiten wieder gutmachen will, die der deutsche Geschäftsträger in Athen jetzt anrichtet. Schon das Äußere dieses Geschäftsträgers; wie Numero 5 am Geschütz — die Numero 5 am Geschütz ist, soviel ich weiß, der Kanonier, der gar nichts zu tun hat — schaut der drein, so einfältig schaut dieser junge Herr v. Bülow in die Welt. Das war das erste Mal, daß sich die Presse eingehender mit mir beschäftigt hat. Nasus displicuit meus. Mein Äußeres hat dem betreffenden Korrespondenten nicht gefallen. Ich weiß nicht, ob der Herr, wenn er noch lebt, jetzt günstiger über mich denkt; von der »Neuen Freien Presse« hoffe ich es, without fishing for compliments.

Ich habe später auch angenehmere Erfahrungen mit der Presse gemacht. Als ich, wieder um einige Jahre später, es war Anfang der achtziger Jahre, an unserer Pariser Botschaft tätig war, da frug ich einmal — ich war in melancholischer Stimmung, ich fand, mein Avancement ging nicht rasch genug, in der Armee nennt man das die Leutnantsmelancholie — den Vertreter der »Times«, Blowitz —, es war ein kluger Mann — ob ich Ausichten im Journalismus hätte. »Sofort bringe ich Sie an«, erwiderte mir Herr von Blowitz, »mit 30 000 Frs. jährlich«. Das hat damals mein Selbstvertrauen gestärkt, und noch heute macht die Erinnerung mir Vergnügen. Ich habe im allgemeinen beobachtet, daß es wenige Politiker gibt, die nicht, namentlich wenn kein Journalist zugegen ist, gern einmal über die Presse räsionieren. Aber es gibt noch weniger Politiker, die nicht wünschen, daß die Presse von ihnen selbst nett sprechen möchte, und am allergeringsten ist die Zahl derjenigen Politiker, die es ertragen können, daß die Presse sich gar nicht mit ihnen beschäftigt. Das Weiße, das im Verborgenen blüht, das gute Blümchen will keiner sein.

Seien Sie auch gerecht, meine Herren; was wären Achilles und Hector und Diomedes ohne Homer! Wie das Schallrohr der Presse die Töne weiterträgt, so haften sie im Gedächtnis der Menschen, so wirken sie auf die Menschen. Groß, sehr groß ist in unsern Tagen die Macht der Presse. Sie kann Gerüchte verbreiten, Vorstellungen erwecken, Ansichten hervorrufen, Überzeugungen begründen, die für lange Zeit hinaus durch nichts mehr zu erschüttern sind. Die wenigsten machen sich klar, daß das ein Novum ist in der Weltgeschichte, in der Kulturgeschichte der Menschheit. Wenn in früheren Jahrhunderten ein Libell diese oder jene Malice brachte, so fand es fünfhundert oder fünftausend Leser. Der Angegriffene verfaßte seine Gegenschrift, die ebensoviele Leser fand, womöglich dieselben, und die Sache war ausgestanden. So war es noch in der Zeit der holländischen Pamphlete, über die Ludwig XIV. sich ärgerte, und der Gazetten, die Friedrich der Große nicht genieren wollte. Wenn aber heute ein Blatt einem Mann der Öffentlichkeit etwas anhängt, so läuft das weiter wie der elektrische Funke längs dem Telegraphendraht, und ehe der Betroffene die Zeit findet, die Sache gründlich richtig zu stellen, hat sich die Vorstellung in den Köpfen von Hunderttausend, ja Millionen festgesetzt, ist sie oft unausstrotzbar geworden. — Ich will Ihnen ein Beispiel nennen, ein ganz unschuldiges Beispiel. Ich bin überzeugt, daß es wirklich Leute gibt, die glauben, daß ich mich auf meine Reden vorbereite, mit dem Büchmann in der Hand. Der harmlose Scherz eines Journalisten, noch dazu eines mir befreundeten Journalisten — on n'est trahi que par les siens — brachte die Vorstellung in Umlauf und nun sitzt sie fest. In Wirklichkeit habe ich den Büchmann, der übrigens ein gutes Buch ist, ein mit Liebe zusammengestelltes Buch, erst vor wenigen Jahren in die Hand bekommen, als es mir ein leider seither verstorbener Parlamentarier zum Geschenk machte, als Aprilscherz. Zitiert habe ich immer. Ich erinnere mich, schon als Sekundaner, auf dem Gymnasium Carolinum in Neustrelitz, wurde ich von dem würdigen Rektor Schmidt ermahnt, nicht so viel zu zitieren. Aber ich habe immer aus dem Gedächtnis zitiert. Das ist ein ganz unschuldiges Beispiel. Ich freue mich immer, wenn ich mich in den Wigblättern abgebildet finde mit dem Büchmann in der Hand und mit meinem braven Budel neben mir.

Aber ich kenne auch Beispiele, wo gehässige Vorurteile genährt, wo wirkliche Verdienste geschmälert, wo Gerade in Ungerade und

Ungerade in Gerade verwandelt wurde, wo Unrecht, Ungerechtigkeit und Unwahrheit gefördert wurden durch die Macht der Presse. Je größer diese Macht geworden ist, um so gewissenhafter muß sie gehandhabt werden. Nun will ich mal wieder zitieren: »Der Menschheit Würde ist in Eure Hand gegeben, bewahret sie!« Und, meine Herren, nicht allein der Menschheit Würde! Nehmen Sie als politisch denkende und an Ihrem Teil auch vor der Geschichte verantwortliche Männer ein ernstes Wort von mir mit. Ich spreche zu Journalisten aller Länder, und ich möchte, daß meine Worte auch über Ihren Kreis hinaus gehört würden: Ich glaube, daß der Journalist Patriot sein soll. Aber Patriotismus heißt nicht Ungerechtigkeit gegen andere. Wir sind nun einmal darauf angewiesen, auf dieser Welt mit- und nebeneinander auszukommen. Das haben Sie selbst anerkannt, indem Sie sich zu einer internationalen Vereinigung zusammengetan haben. Da sind Sie angewiesen auf den gegenseitigen guten Willen. Nehmen Sie das als Abbild und Vorbild des Verkehrs und des Zusammenlebens der Völker. Auch die Völker sind in ihren internationalen Beziehungen angewiesen auf guten Willen und ehrliches Entgegenkommen, auf gegenseitiges Verständnis und auf freundlichen Ausgleich.

Und nun, meine Herren, bedenken Sie, wieviel die Presse, wieviel Sie dazu beitragen können, diese Beziehungen freundlicher zu gestalten und zu glätten, wieviel Sie aber auch tun können, um diese Beziehungen zu vergiften und in Feindschaft zu verwandeln. Ein gewaltiges Instrument ruht in Ihrer Hand, gleich geeignet, zu nützen und zu schaden. Mögen es stets erfahrene Hände sein, denen dies Instrument anvertraut ist, erleuchtete Köpfe, die zu dirigieren wissen, zum Heile der Menschheit und zum Besten der Völker. Und nun, meine Herren, wünsche ich Ihnen noch einmal besten Erfolg für Ihre Arbeiten und nochmals herzlichen Dank für Ihr Kommen, Ihnen und Ihren Damen!

(Nach: Deutscher Reichsanzeiger.)

* **Mitteldeutscher Buchhändler-Verband, G. B.** — Die 30. Herbst-Hauptversammlung des Mitteldeutschen Buchhändler-Verbandes findet am 11. Oktober 1908, vormittags 11 Uhr, in Darmstadt (in der »Vereinigten Gesellschaft«) statt. Anmeldungen nimmt bis 9. Oktober Herr Ernst Waig in Darmstadt entgegen.

Die Fibel in Italien. — Unter obigem Titel berichtet E. Gagliardi in Rom über den kürzlich in Aquila, einem abruzzischen Städtchen, von berufenen Männern abgehaltenen Kongreß. Auf ihm wurde ein förmlicher Kreuzzug gegen den Analphabetismus gepredigt. Seit dem Jahre 1877 besteht in Italien ein Gesetz, das den Schulzwang im Lande bezweckt; allein die Durchführung hatte ihre großen Schwierigkeiten. Nach den amtlichen statistischen Erhebungen des Jahres 1901 erreichte die Zahl der Bürger Italiens, die weder lesen noch schreiben konnten, die stattliche Höhe von 13 351 058, das ist beinahe die Hälfte der gesamten Bevölkerung. Die Abruzzen, Sizilien, Calabrien und die Basilicata stellten das größte Kontingent dieser Ungelehrten. Noch im Jahre 1905 waren in den Abruzzen und in Molise 54 vom Hundert jener, die vor dem Standesamt erschienen, um sich fürs Leben zu verbinden, nicht in der Lage, die wichtige Handlung mit ihrer Unterschrift zu vollziehen. Im Verlauf des letzten Jahres hat der Staat in Zentral- und Süditalien 1800 neue Schulen gegründet und in jeder Provinz Kindergärten und Ricreatori ins Leben gerufen, ferner sind 2000 Abendschulen entstanden. Bücher wurden verteilt, Bibliotheken angelegt. 22 Millionen Lire betrug das Budget des Staates dafür. Der Vorsitzende des Kongresses von Aquila, Professor Agostinoni, konnte dem Unterrichtsminister für die neu errichteten 15 ambulanten Schulen für Hirten im rauhen Gebirg und für die Abendkurse danken, in denen Fischer mit den Geheimnissen der Fibel bekannt gemacht werden. Auch private Fürsorge hat ganz in der Stille Treffliches geleistet.

Das Programm der Regierung geht dahin, innerhalb des nächsten Lustrums in Unteritalien 18 000 neue Volks- und Gewerbeschulen zu gründen, ein Beweis, wieviel hier noch zu geschehen hat. 50 000 abruzzische Kinder, die noch nie eine Schule besucht haben, sollen nun mit aller Strenge dazu angehalten werden. Die Fibel soll allgemeinen Eingang in Italien halten.

F. Hennig.

* **Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:**

Bavarica (a. Allgem. Geschichte; b. Ortsgeschichte; c. Nachtrag). — Antiqu.-Katalog Nr. 4 von W. Foth, Nachf. Max Engel, in München. 1898. 8°. 66 S. 1219 Nrn.

Johann Wolfgang von Goethe im Mittelpunkt seiner Zeit. Verzeichnis der Goethe-Sammlung H. Lempertz sen. †. Köln 1908. 4°. X, 103 S. mit vielen Illustr. u. Faksim. 1460 Nrn. und ein Personen- und ein Sachregister. Versteigerung zu Köln vom 12.—14. Oktober 1908 bei I. M. Heberle (H. Lempertz Söhne) in Köln.

Diesem hochinteressanten Katalog, der Kunde von einem bevorstehenden Hauptereignis auf dem deutschen Büchermarkte gibt, sind zur Einführung zwei Abhandlungen beigegeben von Schimmelbusch-Hochdahl in Düsseldorf und Jaf. Schnorrenberg in Köln. Ersterer gibt auf Grund eines Lebensbildes von Heinrich Lempertz sen., das G. Hölcher im Börsenblatt (1898, Nr. 57 u. 58) veröffentlichte, ein Bild von der Sammlertätigkeit des berühmten Kölner Buchhändlers und der Bedeutung seiner Sammlungen, während Herr Jaf. Schnorrenberg des näheren auf die jetzt zu versteigernde Goethe-Sammlung eingeht.

Rumänien. Bulgarien. Serbien. Montenegro. Die europäische Türkei und die Türkenkriege. Neu-Griechenland und der griech. Archipel. Byzantinische Kunst. Armenische und griechische Manuskripte. — Katalog 354 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 1908. 8°. 105 S. 899 Nrn.

Mode und Haus. Illustriertes Moden- und Familien-Journal. Verlag: John Henry Schwerin in Berlin W. 57. XXV. Jahrg., Nr. 1, 3. Okt. 1908. Vierteljährlich ohne Kolorit M 1.— ord.; mit Kolorit M 1.25.

Dieser ersten Quartalsnummer, mit der das beliebte und weitverbreitete Blatt den 25. Jahrgang beginnt, ist ein Auszug aus der vor 25 Jahren erschienenen ersten Nummer beigegeben, der zu interessanten Vergleichen zwischen der Technik der damaligen Holzschnitte und der jetzigen, dem damaligen und dem jetzigen Umfang, Format und Ausstattung des Blattes anregt. In jeder Beziehung sind ganz hervorragende Fortschritte festzustellen, die die großartigen Erfolge von »Mode und Haus« erklärlich machen. Bemerkenswert ist, daß das Blatt trotz der in 25 Jahren bedeutend gesteigerten Produktionskosten zu gleichem Abonnementspreis wie im Anfang, von M 1.— für das Vierteljahr, herausgegeben wird. Die reichhaltige Jubiläumsnummer enthält u. a. einen Rückblick auf die Gründung und den Ausbau des Blattes durch den Verlagsbuchhändler John Henry Schwerin, von dessen tatkräftiger Persönlichkeit ein Bildnis beigegeben ist.

Personalnachrichten.

* **Das Kloster Blaubeuren. Auszeichnung.** — Im Anschluß an die in Nr. 223 d. Bl. mitgeteilte Auszeichnung des Buchhändlers Herrn Hofrat Karl Baur in Blaubeuren (in Firma Mangold'sche Buchhandlung) sei zur Ergänzung hier die folgende Nachricht wiedergegeben, die wir dem bekannten dortigen Blatte »Der Blaumann« entnehmen:

Bei Gelegenheit der feierlichen Eröffnung der Straße Asch-Bermatingen stattete der württembergische Minister des Innern, Herr Dr. von Bischof, dem alten Kloster Blaubeuren einen Besuch ab, um die in den letzten Jahren dort vorgenommenen Arbeiten zu besichtigen. Im Hospital wurden zunächst die erneuerten Wandgemälde betrachtet, in der Petrikapelle fand eine Begrüßungsfeier statt. Unter Führung des Herrn Hofrats Baur, der die Veranlassung zur Renovierung der Klösteräume gegeben und die Arbeiten im Auftrag des Landeskonservators beaufsichtigt hat, wurden darauf die verschiedenen Kunstschätze, vor allem der gründlich gereinigte, aber, wie ausdrücklich hinzugefügt wird, nicht renovierte Hochaltar, besichtigt, wobei auch Kunstmalers Wennagel erklärend mitwirkte.

An diese Besichtigung schloß sich ein Frühstück im Speisesaal des Seminars an, bei dem Herr Oberamtmann Bürner dem Gefühl der Freude und des Dankes für den Besuch Ausdruck gab; er würdigte sodann die Verdienste, die sich Herr Hofrat Baur in jahrzehntelanger Arbeit um das Juwel, das Blaubeuren in seinem Kloster besitzt, erworben hat, und beglückwünschte ihn dazu, daß er nun an der Schwelle des Greisenalters

den Abschluß der von ihm begonnenen Arbeiten erleben dürfe, einen Abschluß, der um so schöner sei, als er durch die Anwesenheit Sr. Exzellenz gewissermaßen gekrönt werde. Darauf feierte er Se. Exzellenz als den Mann, der sich um die Erhaltung landschaftlicher und künstlerischer Werte stets bemüht und der die auf Heimatschutz und Denkmalspflege abzielenden Bestrebungen immer wirkungsvoll unterstützt hat; Redner schloß mit einem Hoch auf Seine Exzellenz.

Der Minister erwiderte, daß er von früheren Besuchen Blaubeuren in gutem Andenken habe, und dankte für den ihm zu teil gewordenen Empfang, der ihn den heutigen Tag nicht vergessen lasse. Anknüpfend an die Worte des Herrn Vordredners gab er seiner Befriedigung darüber Ausdruck, daß Herr Hofrat Baur, der stets an vaterländischen Arbeiten teilgenommen habe, seine Kraft und seine Kenntnisse auch der Erhaltung des Klosters gewidmet habe. Auch Seine Majestät der König anerkenne diese Verdienste und habe deshalb geruht, dem eifrigen, verständnisvollen Pfleger des Klosters und seiner Kunstschätze das Ritterkreuz I. Klasse des Friedrichsordens zu verleihen. Mit der Überreichung des Ordens verband Seine Exzellenz ein Hoch auf den Gefeierten.

* **Gestorben:**

am 22. September nach kurzer Krankheit, im achtundsiebzigsten Lebensjahre der Buchhändler Herr Wilhelm Solinus in Düren.

Der Verstorbene hatte am 1. Juli 1872 unter der Firma seines Namens in Düren eine Buch- und Kunsthandlung eröffnet, diese in pflichttreuer Berufsarbeit zu Erfolgen und Ansehen geführt, ihr in späteren Jahren auch eine »Lehrmittelanstalt Durania« angegliedert. Seit längerer Zeit nahmen seine Kinder am Besitz der Handlung teil, sein Sohn, Herr Wilhelm Solinus junior, leitet das Geschäft als Prokurist.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einwendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Bestellgeld auf Zeitschriften.

(Vgl. Nr. 207, 215, 218, 220, 221 d. Bl.)

Wenn die Herren in Mannheim und Frankfurt a. M. glauben, durch Erhebung des Bestellgeldes eine besonders glückliche Maßregel getroffen zu haben, so täuschen sie sich.

Statt belästigend und bittend an das Publikum heranzutreten, hätte man dieses in einem gemeinsamen Zirkular darauf aufmerksam machen sollen, daß es nicht mehr möglich sei, Abonnements auf »die« und »die« Zeitschriften anzunehmen und zur Ausführung zu bringen, weil der dem Buchhändler gewährte Rabatt nicht einmal die Unkosten decke.

Dadurch wäre auch indirekt den Zeitschriftenverlegern der Hinweis gegeben worden, wie sehr sie moralisch verpflichtet sind, dem, der ihre Zeitschriften vertreibt, einen auskömmlichen Rabatt zu gewähren. Mit dem in Mannheim und Frankfurt a. M. geübten Verfahren wird der unzulänglichen Rabattierung geradezu Vorschub geleistet.

Bayreuth, 22. September 1908.

Georg Niehrenheim.

Achtung!

Ein gewisser G. Kracke, angeblich Rechtskonsulent, zuletzt in Oldenburg i/Gr. wohnhaft, kaufte am 14. d. M. bei uns ein größeres Werk mit kurzer Zahlungsfrist. Wie wir nunmehr in Erfahrung gebracht haben, hat K. das Werk unmittelbar nach dem Tage des Kaufs an einen hiesigen Antiquar zu einem Spottpreis veräußert. Inzwischen hat K. Oldenburg verlassen, ohne vorher seinen Verpflichtungen nachzukommen, und polizeilich nach Locarno (Schweiz) sich abgemeldet, eine Angabe, deren Richtigkeit wir bezweifeln. Bitte um gefällige Benachrichtigung, falls dieser Herr einem der Herren Kollegen begegnen sollte. Porto-Auslagen vergüten wir gern.

Oldenburg i/Gr., 18. September 1908.

Schulze'sche Hofbuchhandlung,
R. Schwarzg.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Bekanntmachung.

Das Kgl. Amtsgericht Straubing hat mit Beschluß vom 21. September 1908, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, über das Vermögen des Buchhändlers **Hermann Appel** in Straubing das Konkursverfahren eröffnet und zum Konkursverwalter den Rechtsanwalt **Wenninger** in Straubing ernannt. Konkursforderungen sind bis zum **14. Oktober 1908** einschließlich bei dem Gerichte anzumelden. Termin zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und über die in den §§ 132, 137 d. R.-O. bezeichneten Angelegenheiten sowie zur allgemeinen Prüfung der angemeldeten Forderungen ist auf **Mittwoch, den 21. Oktober 1908**, vormittags 9 Uhr, vor dem Kgl. Amtsgerichte Straubing, Zimmer Nr. 12/1, bestimmt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache im Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus dieser Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **14. Oktober 1908** Anzeige zu machen.

Straubing, den 21. September 1908.
Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts Straubing:
(gez.) **Zrenner**, Kgl. Obersekretär.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 225 vom 23. September 1908.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem verehrlichen Buchhandel mache ich hiermit die erg. Mitteilung, daß ich Ende September d. J. in Dortmund eine Buchhandlung mit Nebenbranchen eröffne. Meine Kommission hat die **Fa. Otto Maier G. m. b. H.** in Leipzig übernommen. Die Herren Verleger bitte ich, mein Unternehmen wohlwollend zu unterstützen. Als Spezialfächer führe ich Schöne Literatur, Schulartikel, Pädagogik, Berg- und Hüttenwesen, mod. Antiquariat und Musikalien.

Einschlägige Sendungen à cond. bis auf weiteres erwünscht, möglichst direkt.

Hochachtungsvoll

Dortmund, 20. September 1908.

Th. Kahfer.

Unsere

Leipziger Filiale

(bisher Bauhofstrasse 2)

befindet sich

vom **28. September** ab

Täubchenweg 21

im Hause der Firma **K. F. Koehler.**

Stuttgart, 21. September 1908.

Deutsche Verlags-Anstalt.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich Mitte Oktober d. J. in meiner Vaterstadt unter der Firma:

August Greve

eine **Buch- und Kunsthandlung** eröffne.

Langjährige Erfahrung im Sortiment, genaue Kenntnis der Lokalverhältnisse und eine gute finanzielle Grundlage bürgen für eine gesunde Entwicklung meines Unternehmens, zumal da Münster als Universitäts- und Provinzialhauptstadt immer grössere Bedeutung gewinnt und sich lebhaft entwickelt.

Die Herren Verleger möchte ich höflich bitten, mich durch Kontoeröffnung zu unterstützen. Ich werde das mir geschenkte Vertrauen durch tatkräftige Verwendung zu rechtfertigen wissen und meinen Verbindlichkeiten auf das pünktlichste nachkommen.

Unverlangte Sendungen wünsche ich nicht, da ich meinen Bedarf sorgfältig selbst wähle; doch bin ich für Übersendung von Verlagskatalogen, Zirkularen und Probenummern sehr dankbar.

Meine Vertretung in Leipzig hat Herr **Franz Wagner** übernommen; er wird stets von mir mit genügenden Geldmitteln zur prompten Einlösung von Barbestellungen versehen sein.

Ich empfehle mich Ihnen und zeichne mit vorzüglicher Hochachtung

Münster i. W., Drubbel 5/6.

August Greve.

Referenzen:

Märkische Bank zu Münster i. W.
Ferdinand Schöningh zu Osnabrück.

Die Firma

Bethesda's Boghandel,

Forlagsboghandel, Bog- y Papirhandel,
Kunsthandel,

Kopenhagen, Rømersgade 17,
übertrag mir die Kommission und bittet um Zusendung von Prospekten, Antiquariatskatalogen etc., speziell über evangel. Theologie und sind auch unverlangte à cond. Sendungen über Leipzig erwünscht.

Leipzig, September 1908. **Otto Weber.**

Am heutigen Tage bin ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr getreten und habe der Firma **Otto Maier, G. m. b. H.** in Leipzig die Auslieferung meines Verlages sowie die Kommission übertragen.

Ansbach, den 21. September 1908.

Eduard Schnug,

Buchdruckerei und Verlagsanstalt.

Verkaufsanträge.

In **Haupt- und Residenzstadt** (sächs. Herzogtümer) ist eine im flotten Betriebe befindl. **Sortimentsbuchhandlung für 30 000 M** käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10.

Carl Schulz.

Eine in flotten Betriebe befindliche Buchhandlung in größerer Stadt Westfalens ist Alters wegen sofort zu verkaufen, ev. wird Teilhaber mit 25—30 000 M aufgenommen.

Angebote u. A. Z. \ddagger 3564 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine sehr rentable reine Zeitschriften-Großhandlung mit ausschließlichem Barverkehr in großer norddeutscher Hauptstadt. Der Jahresumsatz beträgt über 130 000 M. Kaufpreis 55 000 M, entgegenkommende Zahlungsbedingungen. Der Verkäufer ist bereit, den Käufer behufs Einarbeitung längere Zeit zu unterstützen.

Angebote und Besuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Buchhandlung in freundl. Residenzstadt Mitteldeutschlands soll wegen anderweiter Unternehmen des Inhabers bald verkauft werden. Kaufpreis M. 30 000.—. Selbstreflektanten erfahren Näheres auf gef. Anfragen unter M. N. No. 693 durch

*Carl Fr. Fleischer
in Leipzig.*

Ich bin gebeten worden, den Verkauf einer seit etwa drei Jahren bestehenden

Verlagsbuchhandlung

zu vermitteln. Der Verlag enthält eine große Zahl z. T. gut eingeführter Werke, namentlich kolonial-, militär- und populärwissenschaftlichen Inhalts.

Anfragen bitte ich an mich zu richten.

Leipzig.

Hans Baedeker,
i./Fa. Karl Baedeker.

Westfalen!

Solides Sortiment in aufstrebender Grosstadt zu verkaufen Reingewinn ca. 4000 M. Angebote von Selbstreflektanten, die über ca. 20 000 M verfügen, erbeten unter J. K. 3561 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine alte angesehene **Sortiments-Buchhandlung**, wissenschaftlicher Richtung, in einer deutschen Universitätsstadt ist mit Hausgrundstück in bester Geschäftslage, Familienverhältnisse halber **zu verkaufen.**

Nur Selbst-Reflektanten, die über ein größeres eigenes Kapital verfügen, wollen ernstgemeinte Anfragen unter Schiffe S. Z. 189 richten an **Franz Wagner** in Leipzig.

1347*

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen sehr angesehenen Berliner Verlag mit berühmten Autoren und besten Beziehungen zu einflussreichen Kreisen samt Firma, Vorräten, Klischees, Platten und Rechten 2c. zum Preise von 180000 M mit entsprechendem Reingewinn; Anzahlung 100000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In lebhaftem, reizend gelegenen Amtsstädtchen Badens ist eine sehr gut eingeführte Buchhandlung mit Nebenzweigen, anderer Unternehmungen halber, sofort zu verkaufen. Preis, der durch die vorhandenen Werte fast gedeckt ist, zirka 20000 M. Herren, die über genügende Barmittel verfügen, erfahren alles Nähere unter C. 3560 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kunstgewerbli. Verlag ist für 50000 M käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau X. Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen gut eingeführten, bekannten Verlag schönwissenschaftlicher Richtung mit langjähriger hochangesehener Zeitschrift und sämtlichen Verlagsvorräten und Verlagsrechten um den Preis von 250000 M. Auch würde ein stiller oder tätiger Teilhaber mit ca. 80 bis 100000 M Einlage aufgenommen, ev. bei Sicherstellung und Verzinsung des eingelegten Kapitals.

Geeignete Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Kaufgesuche.

Fachzeitschrift

mit gutem Abonnenten- u. Inserentenstamme, nicht an den Ort gebunden, zur Vergrößerung des eigenen Verlags von bayerischer Verlagsbuchhandlung zu kaufen gesucht.

Angeb. unter Nr. 3559 befördert die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Einzelne Verlagswerke

oder Restauflagen zu kaufen gesucht. Gef. Angebote mit Preisangabe u. 3410 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Bestrenom. Sort- u. Ant.-Buchhdlg. m. jung. aufblüh. Verlage soll behufs aussichtsv. Vergrößerung u. Entlastung des Inhabers event. in eine G. m. b. H. umgewandelt werden.

Gesucht w. Gesellschafter m. angemessenem Kapital, dem zugleich an angesehener u. interess. Position gelegen ist.

Gef. Angeb. bef. unt. R. S. 384 Haafenstein & Bogler A.-G., Berlin W. 8.

Fertige Bücher.

(Z) Soeben erschien:

Arbeiten aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte.

(Beihefte zu den „Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamtes“.)

Neunundzwanzigster Band. — Heft I. — Preis M. 11.—.

INHALT:

- Ergebnisse der amtlichen Weinstatistik. Berichtsjahr 1906/07.
Teil I. Weinstatistische Untersuchungen. Einleitung. Von Dr. Adolf Günther, Reg.-Rat und Mitglied des Kaiserl. Gesundheitsamtes. Berichte der Untersuchungsanstalten, welche mit der Ausführung der weinstatistischen Untersuchungen betraut sind, gesammelt im Kaiserl. Gesundheitsamte.
Teil II. Moststatistische Untersuchungen. Berichte der beteiligten Untersuchungsstellen, gesammelt im Kaiserl. Gesundheitsamte.
Über den Zusatz von Ammoniumsalsen bei der Vergärung von Obst- und Traubenweinen. Nach einem Vortrage, gehalten am 3. Oktober 1907 gelegentlich der Beratungen der Kommission für die amtliche Weinstatistik in Konstanz. Von Professor Dr. P. Kulisch, Direktor der Kaiserl. landwirtschaftl. Versuchstation zu Colmar i. E. Unter Mitwirkung der Assistenten: Apotheker Kumpf, Dr. Hädrich und Dipl.-Ing. Killer.
Untersuchungen über den Säuregrad des Weines auf Grund der neueren Theorien der Lösungen. Von Professor Dr. Theodor Paul, früherer Direktor, und Dr. Adolf Günther, Reg.-Rat im Kaiserl. Gesundheitsamte.
2. Abhandlung: Der Säuregrad verschiedener deutscher Weine und seine Beeinflussung durch Zusatz von Wasser und von Salzen.
Nachtrag zu der Abhandlung „Über den Nachweis einiger tierischer Fette in Gemischen mit anderen tierischen Fetten“. Von Dr. Ed. Polenske, Techn. Rat im Kaiserl. Gesundheitsamte.

Aus diesem Heft ist einzeln erhältlich:

Untersuchungen über den Säuregrad des Weines auf Grund der neueren Theorien der Lösungen. Von Professor Dr. Theodor Paul, früherem Direktor, und Dr. Adolf Günther, Regierungsrat im Kaiserlichen Gesundheitsamte.

2. Abhandlung: Der Säuregrad verschiedener deutscher Weine und seine Beeinflussung durch Zusatz von Wasser und von Salzen. Mit 1 Tafel. Preis M 4.—

Ich stelle Exemplare des Heftes sowie auch des Sonderabdrucks in mässiger Anzahl in Kommission zur Verfügung und bitte, Ihren Bedarf zu verlangen.

Berlin, September 1908.

Julius Springer.

Achtung! Obstausstellungen.

Zu den jetzt beginnenden Obstausstellungen empfehlen wir unsere

Obst- und Gartenbauschriften

Käufer ist jeder Gärtner, Landwirt, jeder Gartenbesitzer sowie jeder Obst-Interessent.

Der schnelle Absatz der bisher erschienenen hohen Auflagen ist der sprechendste Beweis, dass unsere Obst- und Gartenbauschriften nicht nur sehr beliebt und begehrt, sondern zu einem Bedürfnis geworden sind.

Unsere Obst- und Gartenbauschriften sind hundertfach in Fach- und Tageszeitungen empfohlen.

Sortimentern, welche Obst- und Gartenbauschriften ausstellen, liefern wir gern à cond.

In jedem, auch dem kleinsten Ort ist lohnender Absatz sicher.

Unsere Werke sind

leicht verkäuflich und haben zugkräftige Titel

Geeignete Prospekte zur Verteilung stehen gern zu Diensten.

Für grössere Ausstellungen liefern wir zugkräftiges, prachtvoll ausgeführtes Obstplakat.

Verabsäumen Sie daher nicht, sich für unsere Werke energisch zu verwenden! Ein grosser Absatz ist Ihnen sicher!

Wir bitten, zu verlangen.

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

ROCKEFELLER

der amerikanische Multimillionär

veröffentlicht seine gesamten

Memoiren

in den soeben begonnenen neuen Jahrgängen

von

Zur Guten Stunde Für Alle Welt

Das sind die **einzigsten deutschen Zeitschriften**,
welche die Lebenserfahrungen dieses Napoleons der Indus-
trie und des Handels vollständig zum Abdruck bringen.

Berlin-Leipzig

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

5 Bücher mit 40–50%

1. Patria, Bücher für Kultur u. Freiheit 1909

geb. ord. M. 4.—, netto M. 2.70,
bar M. 2.40 und 11/10.

1 Probe-Exempl. mit 50% Rabatt

2. Hilfe-Almanach für das Jahr 1909

geb. ord. 60 Pf., nur bar 40 Pf.
und 11/10

3. Pfarrer Lic. G. Traub: Aus suchender Seele

brosch. ord. M. 3.50, netto M. 2.60,
bar M. 2.10 und 11/10

geb. ord. M. 4.—, netto M. 3.—,
bar M. 2.40 und 11/10

4. Georg Ruseler: Die gläserne Wand Legenden u. kleine Geschichten

geb. ord. M. 2.—, netto M. 1.50,
bar M. 1.20 und 11/10

5. Sophie Reinheimer: Von Sonne, Regen, Schnee und Wind und andern guten Freunden

geb. ord. M. 2.—, netto M. 1.50,
bar M. 1.20 und 11/10

Buchverlag der Hilfe G. m. b. H. Berlin-Schöneberg

Z 5 Bücher mit 40–50%

wird sich der Sortimenter für das Herbst- und Weihnachtsgeschäft in Stößen auf die Ladentafel legen, weil er damit den meisten Nachfragen des gebildeten und modernen Publikums gerecht wird und ein lohnendes Geschäft machen kann:

1. „Patria“ Bücher für Kultur und Freiheit 1909

Ein feines Geschenk für alle, die am öffentlichen, politischen, volkswirtschaftlichen und sozialen Leben Anteil nehmen oder die den philosophischen, literarischen und künstlerischen Dingen im modernen Sinne ihr Interesse bezeugen.

2. „Hilfe“-Almanach für das Jahr 1909, in feiner Ausstattung und reichem Inhalt

Eine aussergewöhnlich wertvolle Gabe mit den besten Originalbeiträgen erster Schriftsteller im Charakter und in der gleichen literarischen Höhe der „Patria“. Bei der Preiskalkulation ist absichtlich jeder Verdienst des Verlages ausser acht gelassen. Das Buch soll seinen Weg leicht finden und kulturell wirken. So darf es als eine „Patria“ für Minderbegüterte, aber auch als ein reizendes Gelegenheitsgeschenk oder als eine feine Aufmerksamkeit gelten.

3. Pfarrer Lic. G. Traub, Aus suchender Seele

Diese religiös-philosophischen Andachten des um die liberale Theologie verdienten Kanzelredners werden allen andächtig gestimmten Menschen viele Stunden reinster Erbauung bringen. In diesen Gedanken über Gott und Welt zeigen sich Kräfte von erhabener Grösse und Schönheit in einem feinen stilistischen Gewande.

4. Georg Ruseler: Die gläserne Wand. Legenden und kleine Geschichten

Eine Festtagsfreude für fein satirische Köpfe, für Menschen, die an der Erkenntnis und dem Bildungsfortschritt mitwirken und gerade deshalb die Grenzen eigenen Könnens und menschliche Schwächen mit liebenswürdigem Humor tragen, dazu gehören vor allem Lehrer und alle nachdenklichen Leute.

5. Sophie Reinheimer: Von Sonne, Regen, Schnee u. Wind u. and. guten Freunden

Ein Märchenbuch für unsere Kleinen, aber auch für Erwachsene. Keine zweite Märchensammlung hat hinter Grimms und Andersens Erzählungen eine so einmütig begeisterte Aufnahme gefunden wie diese. Die Verfasserin erzählt nicht von Hexen, nicht guten und bösen Menschen, nicht von Schurkereien und braven Taten mit dem verdienten Lohn; sie belebt die Natur und unser Hausgerät in einer feinen, entzückenden Weise, dass jede Mutter mit diesem neckisch illustrierten Buch ihren Kindern eine reine jubelnde Freude bringen wird.

Roter Zettel anbei!

Buchverlag der Hilfe G. m. b. H. Berlin-Schöneberg

Abschrift.

Königl. Preuss. Regierung
zu Köslin

14. September 1908

Die 4 übersandten Bände der „Mainzer Volks- und Jugendbücher“ habe ich mit grossem Interesse gelesen. Die kgl. Regierung hat sie auf meinen Antrag als besonders geeignet und wertvoll für Jugend- und Volksbibliotheken empfohlen. Ich werde noch persönlich bei jeder Gelegenheit auf diese gediegenen Bände hinweisen. Ich stelle ergebenst anheim, die weiter erscheinenden Bände mir oder der Behörde behufs Prüfung und Empfehlung einzusenden.

In vorzüglicher Hochachtung
(gez.) Dr. Lohrer, Reg.- und Schulrat.

An Jos. Scholz, Verlagsbuchhandlung, Mainz.

K. Württ. Ministerium
des Kirchen- und Schulwesens.

17. September 1908

Kanzleidirektion.

Höherem Auftrag gemäss beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, dass die dem Ministerium unterstellten Oberschulbehörden auf die von Ihnen herausgegebenen Mainzer Volks- und Jugendbücher aufmerksam gemacht worden sind. Die eingesandten Werke werden von diesen Behörden seinerzeit unmittelbar zurückgegeben werden.

I. V.:
(gez.) Regierungsrat Meyding.

JOS. SCHOLZ, MAINZ

Ⓐ

Ⓐ

MAINZERVOLKS- u. JUGENDBÜCHER

Herausgeber: WILHELM KOTZDE
Verlag von JOS. SCHOLZ in Mainz

Der Preis eines jeden Buches ist **3 Mk.** Die Reihe wird fortgesetzt.

Ende September wird das 7. und letzte Buch dieses Jahres erscheinen:

Wilhelm Kotzde: Der Tag von Rathenow

Mit Bildern von Georg Barlösius †
213 Seiten. Gebunden 3 Mark.

Auch dieses Buch hält in hohem Masse, was die M. V. u. J. bisher versprochen haben und auszeichnete. Wilhelm Kotzde entrollt anziehende Kulturbilder aus der Zeit des Grossen Kurfürsten im Jahre 1675, wo durch die Schweden nochmals die Not über die Mark Brandenburg kam, die das Volk im Dreissigjährigen Kriege erduldet, der aber von den Märkern mit dem Tag von Rathenow ruhmreich ein Ende gesetzt wurde.

Man merkt es der kernigen und erfrischenden Erzählung an, dass sie nach gründlichsten Quellenstudien geschrieben worden ist und mit gründlichster Kenntnis des märkischen Volkes. Die Ereignisse sind so kraftvoll und klar gezeichnet, wie ich es bisher nur bei Theodor Fontane gefunden habe.

Der Wert dieses neuen Buches für den Buchhandel liegt aber in erster Linie darin, dass sein Stoff aus der vaterländischen Geschichte stammt, dass es eine der wichtigsten Epochen in der Entwicklung Preussens behandelt. Das sichert dem Buche neben Band 2, 4 und 6 der M. V. u. J. den Weg in alle Schulbibliotheken. Ich bitte die Herren Sortimenten, indem ich auf die nebenstehenden neuesten Empfehlungen der Kgl. Regierung zu Köslin und des Kgl. Württembergischen Ministeriums hinzuweisen mir erlaube, alle Schulleiter auf den neuen Band, wie überhaupt auf die Mainzer Volks- und Jugendbücher hinzuweisen.

Jos. Scholz, Mainz.

Rabatt: Fest mit 33 $\frac{1}{3}$ %, bar 36 $\frac{1}{2}$ %.
Bei Partiebezügen 13/12 bar gemischt, d. h. 41 $\frac{1}{2}$ %.
Bar 7/6 von einem Bande, d. h. 45 $\frac{3}{4}$ %.
Bedingungsweise kann ich nicht liefern, dagegen gebe ich gern mit **50%** jeden neuen Band in einem Exemplar zur Probe.

Folgende Bände liegen bereits vor:

1. Carl Ferdinands: Die Pfahlburg.
2. Wilhelm Kotzde: Im Schillschen Zug.
3. Max Geissler: Der Douglas.
4. Eberhard König: Ums heilige Grab.
5. Gustav Falke: Drei gute Kameraden.
6. Carl Ferdinands: Normannensturm.

Als Artikel f. d. Buch- u. Kunsthandel. Oesterr.-ung. Volkstypen, in Künstlerpostkarten.

Getren nach Originalaquarellen tüchtiger Künstler in 3—4 Farbendruck ausgeführt.

Bisher sind 9 Serien zu 10 Karten erschienen.

Preis pro Serie M 1.20 ord., M —.70 no.
Bei Abnahme von je 100 Serien M —.60 netto.

Serie

- I. Slowaken bei Ung., Hradisch (Mähren) von J. Úprka.
- II. Slowaken aus ung. Tatragebiet, 1. Reihe von J. Augusta.
- III. Hanaken bei Kojetein (Mähren), 1. Reihe von M. Jardavská.
- IV. Hanaken bei Kojetein, 2. Reihe von M. Jardavská.
- V. Löscher Typen bei Brünn, von M. Jardavská.
- VI. Slowaken aus Topolna bei Ung. Hradisch (Mähren), von M. Jardavská.
- VII. Walachen in Hosteinerberggebiet (Mähren), 1. Reihe von M. Jardavská.
- VIII. Haid-Tachauer Typen zwischen Pilsen-Marienbad (Böhmen), v. Ad. Kašpar.
- IX. Slowaken an d. ung. Tatragebiet, 2. Reihe von J. Augusta.

Weitere Serien aus Dalmatien, Istrien etc. in Vorbereitung.

Als Kostüm-Vorlagen geeignet. Sammler und Ethnographen, Museen, Univ.-Bibliotheken, Künstler etc. sind Käufer.

Meine Künstlerkarten schütze ich gegen Schleuderei und stelle sie in erster Reihe dem Buch- und Kunsthandel zur Verfügung.

Ein Probeexpl. aller 9 Serien mit 50% bar
M. 10.80 ord., M. 5.40 netto.

Barauslieferung für Österreich in Wien durch Herren Rud. Lechner & Sohn, Alleinvertrieb für Deutschland: Nordwestdeutscher Kunstverlag, G. m. b. H., Goslar a. H., für Dalmatien: Buchhandlung Morpurgo Spalato.

R. Promberger, Buchhandlung in Olmütz.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

4.-7. Tausend

ist soeben erschienen von:

ⓑ

Im Kampf um die Weltanschauung

Reden

gehalten von

Wilhelm Bölsche — Otto Ernst — Dr. Ludwig Fulda —
Dr. Gerh. Hellmers-Bremen — Prof. Dr. Fr. v. Liszt —
Prof. Dr. Muther — Dr. Friedr. Naumann — Prof. Dr. Stengel
4 Bogen. • Geh. M. —.50 ord., M. —.35 no., M. —.30 bar und 9/8.

Die Broschüre begegnet einem lebhaften Interesse; wir bitten deshalb um weitere freundliche Verwendung.

Berlin W. 30
Münchenerstraße 8.

Concordia
Deutsche Verlags-Anstalt, Hermann Ehböck.

ⓑ

Soeben erschien in meinem Verlage:

Die Tätigkeit der Frau im Kriege

von

Dr. Legrand, Oberstabsarzt in d. fz. Armee

————— Autorisierte Übersetzung —————

von

S. Heumann

M. 2,50 ord., M. 1,65 netto, M. 1,50 bar und 13/12.

Ohne Zweifel wird diese gute Übersetzung des berühmten französischen Werkes in Deutschland bei Frauenvereinen, Frauenrechtlerinnen, bei dem Roten Kreuz, Samariternvereinen u. a. willkommen sein. Es ist kein Leitfaden der Krankenpflege, sondern ein Essay über die wertvolle Hilfe durch Frauenwirksamkeit im Kriegsfalle.

|| Auf Wunsch der Verfasserin gewähre ich an Vereine Partiepreise, ||
|| gebe aber auch von diesen dem Buchhandel vollen Rabatt. ||

Ich bitte, zu verlangen. Zettel anbei.

Köln, September 1908.

Paul Neubner.

Nur auf Verlangen! Nur auf Verlangen!

Ⓩ Kontinuationsliste nachsehen!

Von Lercher, Erhebungen des Geistes zu Gott (vollständig in 5 Bänden), wovon ich am 12. Juli d. J. den 1. Band als Neuigkeit versandte, ist nunmehr der 2. u. 3. Band zum Preise von à M. 2.30 ord., M. 1.55 netto; in Leinwandband à M. 3.10 ord., M. 2.35 netto (auf 12 ein Freieemplar unter Berechnung des Einbandpreises für letzteres) erschienen, und bitte ich zur Fortsetzung, wenn nicht bereits geschehen, zu verlangen.

Der 4. und 5. Band erscheint so rechtzeitig, daß das Werk bis Weihnachten d. J. fertig vorliegt.

Regensburg, am 23. Sept. 1908.
Friedrich Pustet, Verlagshandlung.

Carl Bellmann's Verlag in Prag.

Ⓩ In unserem Verlage gelangte soeben zur Ausgabe:

Soldatengräber.

Wanderbilder von den Böhmisches Schlachtfeldern des Jahres 1866.

25 Gedichte mit 28 Lichtdruckbildern von

Ferdinand Pfeiffer von Julienfels.
(F. Fifi.)

Preis 4 M., in vornehmer Ausstattung 6 M.

Russland als Ostmark des Kontinents

im Kriege gegen Japan und
1904 - 05.

Beitrag zur Würdigung der Ereignisse und Erscheinungen im Ostasiatischen Kriege.

Von Major v. R.

Preis 4 M.

A cond. 25%, bar 33 1/3 %.

Wie schützen wir unsere Jugend vor sexueller Gefährdung.

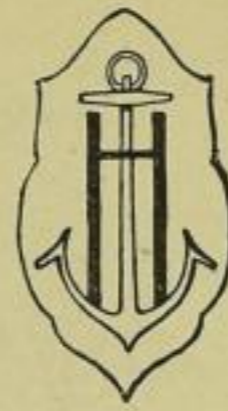
Beitrag zur

Kaiser - Jubiläums - Aktion „fürs Kind“
von Med. Dr. Edm. Bonn.

Preis 60 Ⓢ.

Diese Broschüre, die besonders gut absetzbar ist, expedieren wir bar gegen 50% Rabatt. Bitte zu verlangen!

Carl Bellmann's Verlag.



LORENZO BERNINI

VON FRIEDRICH POLLAK

DAS SCHICKSAL DES DOMBAUMEISTERS von St. Peter in Rom ist charakteristisch für die Beurteilung, der bemerkenswerte Menschen und ihre Taten in verschiedenen Epochen unterliegen. Bernini wurde von seinen Zeitgenossen auf den Händen getragen, von seinen Mitstreibern bewundert und gewiss auch beneidet. Seine Werke sprechen auch nach seinem Tode noch eine deutliche Sprache, die genügt hätte, seine künstlerische Bedeutung für alle Zeiten festzulegen. Allein eine übergrosse Zahl von Schülern und Nachahmern war allzu eifrig am Werke, sich in der Geste des Meisters zu überbieten, anstatt eigene Bahnen zu gehen; und wie auch die schönste Melodie banal klingt, wenn jeder Gassenjunge sie pfeift, so mussten die vorlauten Nachahmer ihr Vorbild im Urteil der Welt ungünstig beeinflussen. Der Verfasser hält es deshalb an der Zeit, die Anregung zu geben zu einer gerechteren Beurteilung Berninis, und sein Buch soll in erster Linie allen denen ein Führer sein, die des Meisters Werke, ohne die Rom nicht mehr zu denken ist, studieren wollen.

Preis M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.80 bar, Freieexpl. 7/6.

Ausgabe am 15. Oktober.

VERLAG JULIUS HOFFMANN/STUTTGART



Skandinavische Neuigkeiten.

Jensen, N. P., Napoleons Felttog 1813.
10 Kr.

Kielland, A., Samlede Værker. Mindeudgave. I—III. 10 Kr. 50 ö.

Lie, Jonas, Oplevelser. Forta't af Erik Lie. 1. Hft. 60 ö. (Soll in 10 Hftn. erscheinen.)

Linné, C. v., Bref och skrivelser af och till Carl v. Linné. Afl. 1. Dl. 2 Med noter af Fries. 6 Kr. 50 ö.

Petersen, L., En Præstefrues Historie. 3 Kr. 75 ö.

Timberg, G., Populär Meteorologi. 5 Kr. 50 ö.

Gleichzeitig empfehle ich mein grosses Lager ausländischer Literatur.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig.

Bunte Bibliothek zeitgenössischer Schriftsteller.

Ⓩ Soeben erschien:

Gedichtgrüße

von

Hanna Herbert.

Preis M. 1.—.

Zu Geschenkzwecken dürften sich diese Gedichte einer jungen, talentvollen Schriftstellerin besonders eignen. Folgende Kritik ging uns zu:

Am besten lernt man die Verfasserin in den Versen für ihre Kinder kennen, die so voll Bärtlichkeit und Innerlichkeit die Liebe zu ihren kleinen Lieblingen ausdrücken. Man sieht den strammen hübschen Knaben und das blonde Schwesterlein daneben ordentlich vor sich. Aber auch die Lieder von der See, vom herrlichen Wald oder auch diejenigen, welche die herben Schmerzen, aber auch die sonnigen Freuden einer tief innigen Menschenseele schildern, sind in ihrer fließenden Form ganz vorzüglich gelungen.

Wir offerieren:

à cond. mit 25% Rabatt; fest, bezw. bar mit 40%, und 7/6 mit 50% Rabatt.

Bestellzettel liegt heute bei, und bitten wir um recht tätige Verwendung.

Mainz, September 1908.

J. Diemer, Verlag.

Was hier gegeben wird, trifft den Kern der Sache. Alle die verschleiernenden Nebelmassen, von denen das dichterische Schaffen Ibsens umgeben schien, sind plötzlich verschwunden, und es ist ein fester Grund und Boden gelegt für das innere Verständnis dieser düsteren Schöpfungen.

Dr. Ferd. Jac. Schmidt in den „Preussischen Jahrbüchern“.

Ich bitte um erneute Verwendung für das wichtige Ibsenbuch

Albert Dresdner, Ibsen als Norweger und Europäer

Ⓩ

br. M. 2.—, geb. M. 3.—

Karl Strecker nennt es im „Literarischen Echo“ „einen Eckstein der Ibsenforschung“. „Dresdner ist ein feiner Kopf, dem man auch da gern zuhört, wo man anderer Überzeugung ist.“

Hamburger Nachrichten: „Soweit in aller Kürze die leitende Idee des hochinteressanten Buches, das in geradezu phänomenaler Weise uns auf engem Raume das Geheimnisvolle in Ibsens Persönlichkeit näherbringt und erklärt.“

Coblenzer Zeitung: (ein Büchlein,) „das die Ibsenforscher ebensowenig wie die Freunde der Ibsenschen Kunst beiseite lassen dürfen, wenn sie den großen nordischen Dichter in seiner Bedeutung für die kulturelle Entwicklung richtig einschätzen wollen.“

Dresdner Anzeiger: „Dresdner geht mit einer glänzenden Beweisführung zu Werke und führt seine Grundauffassung von Ibsens Persönlichkeit bei der Analyse seiner Werke mit logischer Schärfe durch.“

Revalsche Zeitung: „Keinem ist das Verständnis für Ibsen so zu eigen geworden wie Dresdner, der in seinem neuesten Buch den Freunden des neue Wege weisenden Dichters in geistvoller, überzeugender und ebenso interessanter als anschaulicher Art das Wesen des Mannes . . . nahebringt.“

Morgenbladet (Christiania): (Auch abgesehen von seinem Grundgedanken) „enthält das Buch zahlreiche feine, treffende und allerdings auch neue Bemerkungen zur Beleuchtung von Ibsens umstrittener Verfasserpersönlichkeit.“

Nur noch bar, da bald vergriffen

Albert Dresdner, Der Weg zur Kunst. 2. Tausend

br. M. 6.—, in Halbperg. M. 7.50

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Beachten Sie wohl, daß unsere Kirchenzeitung das angesehenste und weitverbreitetste kirchliche Organ ist. In theologischen und allen besseren christlichen Kreisen gelesen, bildet sie das gemeinsame Band der lutherischen Kirchen innerhalb und außerhalb Deutschlands:

Allgemeine Evang. = Lutherische Kirchenzeitung.

Begründet von **D. Ehr. E. Luthardt.**

41. Jahrgang.

— Preis vierteljährlich 3.25 M. —

Erscheint jeden Freitag.

Probe-Nummern in beliebiger Anzahl gratis.

Inserions-Organ anerkannt ersten Ranges.

Inserionspreis: die 4 spaltige Petitzeile (45 mm) nur 25 Pf.

Rabatt bei Wiederholungen: 10% bei 3, 15% bei 6, 20% bei 12 Aufnahmen.

Beilagen, deren stets auf der letzten Seite der betr. Nummer Erwähnung geschieht, berechnen wir mit 27 M. inkl. Postgebühr.

Wir bitten um baldigste Bestellung auf Probenummern. Firmen, die in diesem Winter zu inserieren gedenken, wollen sich gefl. schon jetzt an uns wenden, da uns nur beschränkter Raum für Anzeigen zur Verfügung steht.

Dörffling & Franke, Verlag, Leipzig.

Anfang Oktober erscheint:



Der Sonnensteiger

VON

Pfarrer Otto Janz.

Preis M. 3.— brosch.

M. 4.— eleg. geb.

Seit dem Erscheinen von Webers Dreizehnlinden ist kein Buch auf den Markt gekommen, das in so prächtiger Weise Poesie und Tendenz vereinigt. Pfarrer Janz gibt hier nicht nur sein Bestes als Dichter, sondern auch als christlich Denkender, indem er Katholizismus und Evangelismus auf eine Bahn der Versöhnung weist. Dürfte das Buch schon als literarisch wertvolles einen außergewöhnlichen Erfolg zeigen, so wird die Verbreitung durch den Versuch einer Versöhnung der beiden Religionen ganz wesentlich unterstützt.

Ich bitte deshalb besonders christliche Handlungen, sich für das Buch energisch zu verwenden.

Bezugsbedingungen:

In Kommission mit 25 %, fest: Einzelne Exemplare mit 30 %, 7/6 mit 35 %, 23/20 mit 40 %, 55/50 mit 50 % Rabatt.

2 Probe-Exemplare mit 40% zur Probe.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin SW. 13, im September 1908.

Hugo Bermühler Verlag.

Ⓢ Soeben ist erschienen:

Dante e la Lunigiana.

Nel sesto centenario della venuta del Poeta in Valdimagra. 1306-1906.

1 Bd. in 8^o. v. 582 Seiten mit 20 Illustr. u. 3 Faksimiles.

9 l. 50 c.

Danteforscher und Bibliotheken sind sichere Abnehmer dieser wirklich schön ausgestatteten Publikation.

Bitte um Verwendung.

Mailand, 24. September 1908.

U. Hoepli, Verlag.

Aktuell!!

Luftschiffahrt

In unserem Verlage ist erschienen:

Über das Problem der Luftschiffahrt

Von

V. Ritter Nieslotowski-Gawin v. Nieslotowice
k. u. k. Hauptmann u. Lehrer a. d.
techn. Militär-Akademie u. Kriegsschule

1901. Erhöhter Ladenpreis 1 M.
nur bar mit 40%.

Die Beherrschung der Luft

Von

W. Rickmer-Rickmers

1903. Ladenpreis 1 M., nur
bar mit 40%.

Von beiden Schriften sind nur noch
wenige Exemplare vorhanden.

Hochachtungsvoll

Wien I, Schotteng. 7.

Eduard Beyer's Nachf.

G. m. b. H.

Mitte Oktober erscheint:

Die Geschichte und der gegenwärtige Stand des Innungswesens in Deutschland. 2 Vorträge auf d. Sozialen Ausbildungscursus in Cassel 1908 gehalten von Amtsgerichtsrat Lattmann, Mitglied d. Reichstages. Preis 60 Pf.

Interessenten sind alle Handwerkskammern und Innungsvorstände.

Schmalkalden. Otto Lohberg.

Ⓢ

Berger-Levrault & Cie. in Nancy

Paris, 5, rue des Beaux-Arts

Pierre Lehautcourt (Général Palat)

Histoire de la Guerre de 1870—1871

Première partie. La Guerre de 1870

Tome VII

La Capitulation de Metz

19 août—29 octobre 1870

Band in-8^o. (584 S.), mit 4 Karten, geheftet. Preis, ord. 6 fr.; netto 3 M 84 ₤.

Dieses grossangelegte, im In- und Ausland hochgeschätzte Werk liegt nun komplett vor:

I. Teil. **La Guerre 1870.** 7 Bände. Preis, ord. 41 fr. 50 c.; netto 26 M 56 ₤.
II. Teil. **La Défense nationale.** 8 Bände. Preis, ord. 49 fr.; netto 31 M 36 ₤.

En marge de la bataille de Rezonville, par le général Cherfils. — Heft in gr. 8^o., mit 4 Karten. Preis ord. 2 fr. 50 c.; netto 1 M 60 ₤.

Etudes sur la Guerre russo-japonaise. Du Yalou à Liao-yang, par le lieutenant-colonel Bardonnaut. Introduction de M. le général Langlois. — Band in gr. 8^o. (181 S.) mit 20 Skizzen und Karten. Preis ord. 6 fr.; netto 3 M 84 ₤.

De l'Influence des Combats livrés sous Port-Arthur sur la construction des forts. D'après le lieutenant-colonel du génie russe von Schwarz, par A. Piérart, chef de bataillon du génie. — Band in gr. 8^o. (181 S.) mit 8 Fig. und 5 Taf., geh. Preis ord. 5 fr.; netto 3 M 20 ₤.

Le Centenaire de Saint-Cyr, 1808—1908. Band in gr. 8^o. (224 S.), mit 20 Textbildern, 10 Tafeln und 4 farb. Uniformtaf., geh. Preis ord. 3 fr.; netto 1 M 92 ₤.

Programme naval. Etudes maritimes, par Ch. Ferrand, ingénieur en chef de la marine. — Band in 12^o. (261 S.), geh. Preis ord. 3 fr.; netto 1 M 92 ₤.

Ⓢ

Militaria!

Fortsetzung!

In meinem Verlage erschien soeben:

Beiträge zur Kriegsgeschichte Bd. IV:

Die strategische Bedeutung der Schlacht bei Dresden.

Von

Soldan.

==== Mit einer Karte. =====

Preis M. 1.20.

Die höchst beachtenswerte kriegsgerichtliche Studie wird nicht nur in **militärischen Kreisen** lebhaft erörtert, sondern auch wegen ihres historisch-kritischen Standpunktes von **Geschichtsforschern** viel gelesen werden.

Ⓢ Ausser dem Fortsetzungsbedarf stehen weitere Exemplare in Kommission zu Diensten, in geringer Anzahl auch noch die früher erschienenen Bände 1—3.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 8.

A. Bath.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G., Einfeldeln, Waldshut, Cöln a. Rh.

Soeben ist erschienen:

(Z)

Im Flug an südliche Gestade

Reiseindrücke aus Spanien, Marokko und Italien von Georg Baumberger

Mit dem Bilde des Verfassers und über 100 Textillustrationen. 496 Seiten. 8°.

Broschiert ord. M 6.—, netto M 4.50 fest, bezw. bar M 4.—.

In Original-Einband ord. M 7.—, netto M 5.25 fest, bezw. bar M 4.66.

Bei Bezug auf einmal von 6 12 25 50 Exemplaren

netto bar mit 35% 40% 45% 50% Rabatt einzeln oder mit unsern übrigen Reisebildern von Baumberger und Noti gemischt bezogen.

Der geniale Reiseschriftsteller führt uns in diesem Buche über Paris nach Spanien, wo er u. a. die Hauptstadt besucht, dem Königseinzug und einem Stiergefechte beivohnt, dabei das Volk in seinen breiten Schichten betrachtet — dann über Gibraltar nach Marokko mit seiner brennenden Tropensonne und seinen verworrenen Zuständen —, durch das wogende Mittelmeer nach Genua und Neapel, um schließlich im ewigen Rom seine letzten Eindrücke zu empfangen. Das Buch ist überaus reich und vornehm illustriert und mit dem wohlgetroffenen Bildnis des Verfassers geschmückt. Diese neue Schöpfung des originellen Reiseerzählers wird auf dem diesjährigen Weihnachts-Büchermarkt sicherlich guten Absatz finden. Wir bitten, dasselbe stets am Lager zu halten und auch im Schaufenster auszustellen. Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.

Zur jetzigen Obst-Erntezeit!

Wichtig für alle Sortimentler!

Die Obstverwertung unserer Tage.

3. Aufl. von R. Goethe, Landes-Ökonomierat. 3. Aufl.

Brosch. mit 141 Abbildungen. Preis M 3.— ord., 2.25 no., 2.— bar.

Eins der leichtverkäuflichsten Bücher für alle Sortimentler. Durch ständiges Ausstellen im Schaufenster erzielen sie grosse Efolge. Durch geeignete Reklame werden wir Ihre Bemühungen unterstützen. Ebenso bitten wir unsere anderen Obstverwertungsbücher, wie:

Obsteinkochbüchlein, Dörrbüchlein, sowie Gemüseverwertung

nicht auf Lager fehlen zu lassen. Grosser Absatz ist Ihnen sicher. — Wir bitten, zu verlangen.

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.



(Z)

In Kürze erscheint:

Die kaufmännische Auskunfterteilung im Privat- und Strafrecht

von

Dr. jur. Siegfried Rieser

148 Seiten, gr. 8° Format, M 3.— (M 2.25 netto, M 2.— bar).

Die wichtige juristische Abhandlung bietet nicht nur für Auskunftsbureaus und Juristen, sondern auch für Banken und Kaufleute das grösste Interesse. Wir bitten, gef. zu verlangen.

ZÜRICH, September 1908.

Art. Institut Orell Füssli
Abteilung Verlag.

Künftig erscheinende Bücher.

(Z)

Demnächst erscheinen:

Jaberg, Dr. Karl

(Prof. a. d. Universität Bern)

Sprachgeographie

Beitrag z. Verständnis des Atlas linguistique de la France.

Mit 14 farbigen Tafeln.

M 5.— ord.

Der durch seine frühere Publikation bekannte, hervorragende Verfasser bietet in obigem Werke den Fachkreisen einen neuen hochwichtigen, interessanten Beitrag zur Sprachforschung.

Wir bitten, zu verlangen.

Annalen

der Schweizerischen

Balneologischen Gesellschaft.

Heft IV. (1908.)

M 3.— ord.

Mit interessanten Arbeiten über Klimatologie; Biersche Stauung und ihre Beziehung zur Chirurgie und Balneologie; Radioaktivität und ihre therapeutischen Wirkungen; Blutdruck und Puls in und nach Bädern usw.

Nur auf Verlangen.

Aarau, Mitte September 1908.

H. R. Sauerlaender & Co.,
Verlag.

1350*

RUDOLF HAUPT, LEIPZIG,

LANGESTR. 29.

(Z) In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

ORIENTALISCHER LITERATURBERICHT

BAND I, HEFT 1.

Der „ORIENTALISCHE LITERATURBERICHT“ erscheint nach Bedarf im Umfange von mindestens 12 Bogen jährlich in 4 bis 6 Heften zum Preise von Mark 3.— für den Jahrgang.

Der „ORIENTALISCHE LITERATURBERICHT“ wird nicht nur die europäischen Publikationen, sondern vor allem auch die im Orient selbst gedruckten Werke berücksichtigen.

Der „ORIENTALISCHE LITERATURBERICHT“ bildet im wesentlichen eine Bibliographie, doch sollen gelegentliche Besprechungen wichtiger Werke sowie selbständige Abhandlungen zur Literatur des Orients nicht ausgeschlossen sein. So bringt z. B. die erste Nummer einen interessanten Bericht über die Wirkungen der Aufhebung der Zensur in der Türkei.

Der „ORIENTALISCHE LITERATURBERICHT“ soll praktischen Zwecken dienen und macht keinen Anspruch auf wissenschaftliche Vollständigkeit. Er will und wird also der Orientalischen Bibliographie von L. Schermann keinen Abbruch tun, hofft vielmehr diesem wichtigen und verdienstvollen Unternehmen manche Dienste leisten zu können.

Der „ORIENTALISCHE LITERATURBERICHT“ wird auf der Rückseite des Umschlags von jeder Nummer eine andere Schlussvignette aus dem fast unerschöpflichen Formenschatz orientalischer Schriftornamentik bringen. Dem Verleger steht hierfür eine grosse Privatsammlung zur Verfügung.

Der Preis für den JAHRGANG beträgt:
M. 3.— ord.; M. 2.25 netto; M. 2.— bar.

Der Preis der EINZELNEN NUMMER: 75 Pf. ord.; 50 Pf. bar.

Die erste Nummer liefere ich gratis.

Wolstein & Teilhaber G. m. b. H., Frankfurt a. M.

(Z) Mitte Oktober erscheint:

Der Wechselprotest

unter besonderer Berücksichtigung des Postauftragsverfahrens und des Postprotestes

nebst Erläuterungen zur Wechselordnung, zum Scheckgesetz vom 11. März 1908, zum Wechselstempelsteuergesetz und zu anderen hierher gehörigen Bestimmungen.

— Mit ausführlichem Sachverzeichnisse. —

Von
P. Stier.

— Preis: zirka M. 3.— ord. —

Barbestellungen, welche bis zum 15. Oktober d. J. bei uns eingehen, expedieren wir mit 50% Rabatt und 11/10.

Frankfurt a. M., 23. September 1908. **Wolstein & Teilhaber**
Gesellschaft mit beschr. Haftung.

(Z) In unserem Verlage erscheinen soeben resp. demnächst:

Dunkmann, Sem.-Direkt. Lic., Wittenberg,
Kreuz und Auferstehung Jesu als
Grundlage der Heilsgemeinde.
4 1/2 Bogen. M. 1.25.

Die vorliegende Schrift bietet einen wertvollen Beitrag zur Erkenntnis und Wertschätzung der grundlegenden Heilstatsachen. Von besonderem Interesse ist das Schlusskapitel mit seiner originalen Begründung der Auferstehungstatsache.

Hunzinger, Prof. Lic. Dr., Leipzig,
Probleme und Aufgaben der gegen-
wärtigen Theologie (in Theorie
und Praxis). Ca. 13 Bogen.
Ca. M. 3.80, eleg. geb. ca. M. 4.60.

= Nur bei Vorausbestellung 7/6,
14 12 etc. bar mit 33 1/3 %/o. =

= 1 Probeexemplar bar mit 35 %/o. =

Einbände, auch die der Freixemplare
bar à 60 ø.

Das Buch veröffentlicht eine Reihe zusammenhängender ganz aktueller, in die Hauptprobleme der systematischen und historischen Theologie eingreifender Abhandlungen. Theorie und Praxis werden hier in bezug auf brennende Punkte miteinander verbunden. An lebhaftem Interesse für das Werk kann es nicht fehlen!

Jeremias, Pfarrer Dr. Joh., Limbach Sa.,
Wehr und Waffen im Streite um
den Gottesglauben. 3 Bg. M. —.80.

= Bei Vorausbestellung 5 Explre.
bar M. 2.40. =

In kurzer, klarer Übersicht gibt Verfasser die Richtlinien an, die im gegenwärtigen Kampfe um den Gottesglauben einzuhalten sind, für Abwehr, Angriff und Verständigung. Es wird zum Teil mit schlagenden Gründen der Beweis dafür erbracht, dass der Gottesglaube dem logischen und naturwissenschaftlichen Einwand gegenüber unbesiegbar ist. Die neuen Ausführungen über das monistische Weltbild der Bibel beleuchten die Möglichkeit, eine Brücke zwischen dem Glauben und Wissen zu bauen. Allen, die ein tieferes Verständnis für die grossen und bewegenden Fragen der Gegenwart haben, wird hier ein gutes, vor allem beruhigendes Wort gesagt.

Seeberg, Prof. D. R., Berlin, Zur
systematischen Theologie. Ab-
handlungen und Vorträge. (Aus
Religion und Geschichte Bd. II.)
25 Bg. M. 6.60, eleg. geb. M. 7.60.

Es sind meist „brennende“ oder „aktuelle“ Fragen der Kirche und der Theologie der Gegenwart, die in diesem Bande behandelt werden. Um so mehr hat es dem Verfasser am Herzen gelegen, die Kaltblütigkeit und Klarheit, deren es dabei vor allem bedarf, nicht ausser acht zu lassen. Das Buch bildet einen wichtigen Beitrag zur Klärung der schweren kirchlichen und theologischen Probleme der Gegenwart und zur Verständigung unter allen denen, die den Druck dieser Probleme empfinden;

nicht dem Hader, sondern dem Frieden und der Versöhnung soll es dienen.

— Nur bei Vorausbestellung
bar 7/6, 14/12 etc. mit 33 1/3 %.

— 1 Probeexemplar bar
M 4.30, geb. M 5.10.

Einbände, auch die der Freixempl.
à 80 s netto.

Schäder, Prof. D. E., Kiel, **Theocen-**
trische Theologie. Eine **Unter-**
suchung zur dogmatischen Prin-
zipienlehre. Ca. 20 Bogen. Ca. M 5.—.

Walther, Prof. D., Rostock, **Witten-**
berg oder Rom? Ca. 20 Bogen.
Ca. M 5.20, eleg. geb. ca. M 6.—.

— Nur bei Vorausbestellung
7/6, 14/12 etc. bar mit 33 1/3 %.

— 1 Probeexemplar bar mit 35 %.

Einbände, auch die der Freixemplare,
à 60 s netto.

Der Titel kennzeichnet am besten den Inhalt des Buches, da es ausschliesslich mit der Reformation zu tun hat. Die Autorität des Herrn Verfassers gerade auf diesem Gebiete ist zur Genüge bekannt.

Kommentar zum Neuen Testament
herausgegeben von Prof. D. Th. Zahn.
Band XII. Der erste und zweite
Thessalonicherbrief ausgelegt von
Pastor D. Wohlenberg. Zweite
durchgesehene und vermehrte Aufl.
Ca. 14 Bg. Ca. M 4.50, geb. ca.
M 6.—.

Soweit nicht anders angegeben, sind unsere Bezugsbedingungen:

25% i. R., 30% bar; Freixemplare
13/12 etc. Einbände werden ver-
schieden rabattiert.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf.
(Georg Böhme.)

Ⓩ Demnächst erscheint:

Das
Hochzeits-Variété

von

Hansemeier
(Hans Meyer)

I. Teil: Umriss zu Hochzeits-Auf-
führungen. II. Teil: Einzelrollen und
Vorträge. III. Teil: Schlussgesänge.

Ich bitte, zu verlangen.

Ein 8^o-Bd. von 160 Seiten. M 1.—.

Berlin SW. **Hugo Steinitz Verlag.**

Verlag Julius Bard zu Berlin

Zur Versendung



liegt bereit

Ⓩ

Die Heimliche Krone

Tragödie in fünf Aufzügen

von

Emanuel von Bodman

Preis broschiert M. 2.50

Ich sende nur auf Verlangen. Bestellzettel ist beigelegt.

Erneuter Verwendung empfehle ich die früher bei mir erschienenen
Werke Emanuels von Bodman:

Der Wanderer und der Weg, Gesammelte neuere Gedichte. Preis
brochiert M. 5.—, in Ganzleinenband M. 6.—. — Donatello, Tragödie
in fünf Akten. Preis broschiert M. 3.—, in Ganzleinenband M. 4.—.
Der Fremdling von Murten, Tragödie in drei Akten. Preis broschiert
M. 2.—, in Ganzleinenband M. 3.—

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

„Hütte“ Des Ingenieurs Taschenbuch

20. Auflage.

Band I. II. III in Leder M 20.— ord., in Leinen M 17.— ord.

Band I. II in Leder M 14.— ord., in Leinen M 12.— ord.

Partie 13/12, wenn auf einmal bezogen und unter Berechnung des Einbandes
des Freixemplars.

==== Ausgabe in Leder nur bar ohne R.-R. ====

Zur gef. Beachtung.

Infolge redaktioneller Schwierigkeiten kann die Ausgabe erst gegen Mitte
Oktober d. J. erfolgen.

Da bereits Barbestellungen auf mehrere Tausend Exemplare vorliegen,
können wir vorerst nur bar liefern.

Die sehr zahlreich in Kommission bestellten Exemplare werden voraussicht-
lich 8 bis 10 Tage nach dem Ausgabetage der Barbestellungen geliefert werden
können.

Berlin, den 22. September 1908.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Franz Borgmeyer, Verlagsbuchhandlung, Hildesheim.

Ⓩ Am 15. Oktober erscheint in meinem Verlage:

Die Moral in ihren Beziehungen zur :: Medizin und Hygiene ::

von

Dr. med. Georg Surbled

Mitglied der medizinischen Akademie vom hl. Lucas in Paris sowie sonstiger wissenschaftlicher Gesellschaften.

1. Band:

Das organische Leben

Einzig berechtigte Übersetzung nach der zehnten Auflage der französischen Ausgabe
von

Dr. theol. et phil. Albert Sleumer.

Mit kirchlicher Druckgenehmigung.

Preis geheftet 2.50 M., netto 1.80 M.; geb. 3.— M., netto 2.20 M. und 13/12. VIII und 208 Seiten 8°.

Von dem mehrbändigen, hochinteressanten Werke des Pariser Arztes und Schriftstellers Dr. Georg Surbled bieten wir hiermit in einer mit zahlreichen Anmerkungen versehenen gewandten Übersetzung von Herrn Dr. Sleumer dem deutschen Leserkreise den ersten Band dar. Er behandelt Fragen, die in den weitesten Kreisen berechtigtes Interesse wachrufen. Das Werk des französischen Gelehrten und Praktikers ist über ein

höchst zeitgemäßes Thema

geschrieben worden. Es hält sich ebenso fern von wissenschaftlicher Trockenheit, wie von oberflächlichem Dilettantentum. Das Werk Dr. Surbleds über „die Moral in ihren Beziehungen zur Medizin und Hygiene“, von dem im französischen Sprachgebiete über

hunderttausend Einzelbände

in anderthalb Jahrzehnten verkauft worden sind, hat die reichste Anerkennung von berufener Seite erfahren.

In Deutschland fehlte bisher eine so groß angelegte und gründliche Darstellung von medizinischer Seite für

alle Kreise der Gebildeten.

Selbst der christliche Arzt wird aus den Büchern Dr. Surbleds wertvolle Fingerzeige in mehrfacher Hinsicht entnehmen können.

Die vierzig Kapitel des ersten Bandes, der für sich durchaus abgeschlossen ist, verteilen sich auf die vier Hauptteile: 1. Das Herz; 2. Die Ernährung; 3. Die Krankheit; 4. Der Tod.

Aus dem reichhaltigen Inhalte des ersten Bandes heben wir folgende interessante Partien hervor: Herz und Gehirn; die Leidenschaften; die Abtötung; die Lebensweise; Abstinenz und Fasten; die Verfälschung der Nahrungsmittel; die Kleidung; die Langlebigkeit; Pflichten des Kranken; das ärztliche Berufsgeheimnis; ärztliche Experimente; die Lebens- und Unfallversicherung; wunderbare Heilungen; Todesanzeichen; Scheintod; das Bewußtsein der Sterbenden; die Todesstrafe; die Leichenverbrennung und Friedhofsfrage.

Der zweite Band des Werkes von Dr. Surbled mit dem Titel: „Das geistig-sinnliche Leben“ soll in Bälde folgen. Schon jetzt machen wir auf die nachstehenden gründlich behandelten Themata desselben aufmerksam:

Der Traum; der Somnambulismus; der Wahnsinn; die Fallsucht; der Hynotismus; die Besessenheit; die Halluzinationen; Erscheinungen und Gesichte; die Telepathie; das Gedankenlesen; das zweite Gesicht; Okkultismus und Spiritismus; das Tischrücken; die Bilokation; der Blutschweiß; die Stigmatisierung.

Jeder Band ist einzeln käuflich und für sich durchaus verständlich, jedoch bitte ich, Kontinuationslisten anlegen zu wollen. Handlungen, welche eine umfassendere Versendung mit dem Werke vornehmen wollen, bitte ich, sich direkt mit mir in

Verbindung setzen zu wollen.

Gef. Bestellungen erbittet

Hildesheim.

Franz Borgmeyer, Verlagsbuchhandlung.

Z



Seit Jahren beklagt das Sortiment den zu geringen Bruttoverdienst an vielen Werken und Zeitschriften. Hier wird ein Verkaufsobjekt geboten, das einen hohen Bruttoverdienst ergibt und jahraus, jahrein in allen Kreisen, vom Fürsten bis zum Arbeiter, leichten Absatz findet.

Anfang Oktober d. J. erscheint die bis auf die unmittelbare Gegenwart fortgeführte

Ausgabe 1908

von

Brockhaus' Kleines Konversations-Lexikon.

In zwei Bänden. Gebunden 24 *M.*

Wenn eine so starke Auflage wie die 1906 erschienene 5. Auflage meines Kleinen Konversations-Lexikons binnen zwei Jahren vollständig ausverkauft wurde und sich die Beschaffung neuer Exemplare notwendig machte, so geht hieraus schlagend die **allgemeine Beliebtheit** des zweibändigen

Kleinen Brockhaus

hervor.

Da die neubearbeitete Ausgabe 1908 bereits die **wichtigsten neuen politischen und wirtschaftlichen Ereignisse** sowie **die neueren Fortschritte der Wissenschaft und Technik** enthält, so liegt auf der Hand, dass für das bevorstehende **Herbst- und Weihnachtsgeschäft der Kleine Brockhaus von 1908** einer der **leichtest verkäuflichen Artikel** sein wird.

Ich bitte deshalb, den Vertrieb energisch in die Hand zu nehmen und dabei im Auge zu behalten, dass der Kleine Brockhaus von 1908 das **einzig neue, billige, vollständig vorliegende Werk seiner Art ist.**

Die Ausstattung der Ausgabe 1908 meines Kleinen Lexikons ist die bisherige gediegene in elegantem und dauerhaftem **Leinenband**. Eine **Heftausgabe** wird von der Ausgabe 1908 nicht erscheinen.

Weitere Einzelheiten sind aus dem neuen illustrierten Prospekt zu ersehen, der zu bequemer Versendung in Kuvert eingerichtet ist und in dem auch eine Abbildung des sehr beifällig aufgenommenen modernen zerlegbaren Wandregals enthalten ist, das ich in verschiedenen Holzarten, zu allen Zimmereinrichtungen passend, führe.

Ich liefere zu folgenden günstigen **Bezugsbedingungen**, wenn bis 1. November auf beiliegendem Verlangzettel bestellt:

à cond., soweit der hierzu bestimmte Vorrat reicht: 1 Exemplar in zwei Bänden gebunden zu 24 *M.* ord., 18 *M.* netto.

Fest, zahlbar O.-M. 1909: Einzelne Exemplare à 18 *M.* netto.

Bar: Einzelne Exemplare à 16 *M.*

Fest, zahlbar O.-M. 1909 für die Firmen, mit denen ich in Rechnung stehe: 10 Exemplare gebunden zu 160 *M.* netto, direkt und emballagefrei.

Bei Bestellung auf 10 Exemplare zu 160 *M.* netto bin ich bereit, ein Inseratklischee zum ein- bis dreimaligen Abdruck auf halbe Kosten zu liefern.

Bar: Zur Probe fürs Lager 2 Exemplare gebunden à 15 *M.* bar.

Bar: Zum eigenen Gebrauch für Prinzipale und Gehilfen je 1 Exemplar à 15 *M.* bar.

Gratis: Weitere Exemplare des illustrierten Prospektes; bei entsprechender fester Bestellung auf Wunsch mit Firma im Bestellschein.

So ist bei nur einigermaßen lebhafter Verwendung auf lange Zeit hinaus wieder ein **grosser Erfolg** mit dem **Kleinen Brockhaus von 1908** möglich. Ich bitte daher, mich **umgehend** mit Bestellung auf beiliegendem Verlangzettel erfreuen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 22. September 1908.

F. A. BROCKHAUS.

Morgen

Wochenschrift für
deutsche Kultur

Ⓩ

begründet von Werner Sombart / Richard Strauß /
Georg Brandes / Richard Muther unter Mitwirkung
von Hugo v. Hofmannsthal.

Mit dem 1. Oktober beginnt das IV. Quartal des
II. Jahrganges unserer Wochenschrift „Morgen“.

Die in diesem Quartal zu der bisherigen Kon-
tinuation hinzugewonnenen Abonnements liefern wir mit 50%
Prospekte und Probenummern stehen gratis in jeder Anzahl zur
Verfügung.

Bestellzettel beiliegend.

Aus dem Inhalt von Heft 39 (v. 25. Sept. 1908):

Kuropatkins Memoiren

Hermann Bahr Die Stimme des Bluts
Willy Doenges . Das neue Kunstgewerbe in Deutschland
Bruno Buchwald Börse

Pro Heft M. —.50 ord., M. —.35 netto bar :: :: ::
Pro Quartal M. 6.— ord., M. 4.— bar und 7 6 Expl.
Pro Jahrgang M. 20.— ord., M. 13.35 bar :: :: ::

Einbanddecken für Halbjahrsbände:

Halbleinen: ordinär M. 2.—, netto bar M. 1.60.
Pergament: ordinär M. 4.—, netto bar M. 3.20.

Halbjahrsbände:

Halbleinen: ordinär M. 10.—, bar M. 5.—.
Pergament: ordinär M. 12.50, bar M. 6.25.

Morgen-Verlag G. m. b. H.

Berlin W. 9, Potsdamerstraße 4.

Für Österreich-Ungarn: Hermann Goldschmiedt,
Wien I, Wollzeile 11.

C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München

In Bälde erscheinen die im folgenden genannten drei Bücher, die jetzt, da die Abende länger werden, gar freundliche Aufnahme finden dürften und auch als gediegene Geschenkbücher zu empfehlen sind.

Ⓩ Bestellzettel zur ausgiebigen Benutzung liegen bei!

Erstens:

Frau Pauline Brater

Lebensbild einer deutschen Frau

von

Agnes Sapper

16 Bogen

Mit zwei Porträts

Gebunden M. 4.—

Wer Frau Brater gewesen? — eine Frau von der Art, die Klarheit gibt in schwierigen Lebensfragen, Erheiterung in bedrückter Stimmung, Aufrüttelung der Energielosigkeit, Wahrheit im Scheinwesen, Hinweisung zum Göttlichen; eine Frau, deren Leben dem sittlichen Streben neuen Schwung und Antrieb zu geben vermag. Dieses Wesen schildert die Verfasserin mit so viel Lebendigkeit und schlichter Wahrheit, mit so viel Anmut auch, daß wir völlig den Reiz des persönlichen Umgangs empfinden. Auch äußerlich bedeutsam wird der Lebensgang dieser Frau durch den Gatten, Karl Brater, dessen Bild neben dem ihrigen ersteht: Karl Brater ist der edle Vorkämpfer für die deutsche Einheit, dessen Andenken stets verbunden sein wird mit den Erinnerungen an Bayerns schwerste Zeiten.

Dieses Lebensbild ist auch so recht ein Buch für das evangelische Haus und wird besonders auch in den Kreisen von Johannes Müller Freunde finden, dessen starke Einflüsse Frau Brater an ihrem Lebensabend bekennt und zu dessen Lehren sie gleichsam das lebendige Beispiel gab.

Zweitens:

Aus warmen, bunten Ländern

Von

Cattina von Seybold

14 Bogen

Mit Buchschmuck nach Zeichnungen der Verfasserin

Gebunden M. 3.50

Von den üblichen Reisebeschreibungen ist dieses Buch weit entfernt. Wie es aus dem ästhetischen und geistigen Genuße der warmen, bunten Länder Italien, Griechenland, Kleinasien, Ägypten, Indien entstanden ist, so will und wird es dem Leser durch künstlerische Skizzen, Charakterstudien, eindringliche Stimmungen, espritvolle Betrachtungen wiederum Genuß vermitteln. Ein großer Reiz liegt in dem unterhaltfamen, zwanglos-graziösen Ton der Verfasserin.

Das Buch eignet sich vorzüglich zu Geschenkzwecken und ist mit Rücksicht darauf besonders anziehend ausgestattet worden. Es wird gern aus dem Schaufenster gekauft werden.

Drittens:

An des Daseins Grenzen

Phantasien und Geschichten

von

Max Haushofer

17 Bogen

Mit dem Porträt des Verfassers

Gebunden M. 4.—

Zweite Auflage: 3. und 4. Tausend

Dieses seltsame und ergreifende Vermächtnis des feinen Dichterphilosophen hat seine starke Wirkung auf die Menschen nicht verfehlt: nach kaum fünf Monaten ist schon die zweite Auflage nötig geworden. Es wird diese Wirkung weiter und immer deutlicher üben, denn es ist eines der merkwürdigsten und schönsten Bücher seiner Art, das dem Sehnen und Suchen der modernen Seele hilfreich entgegenkommt. Der Wunsch des Dichters, mit diesem Buche zu sinnigen Menschen zu sprechen noch aus dem Dunkel des Jenseits heraus, geht in tausendfache Erfüllung.

Z

○ ENDE SEPTEMBER ERSCHEINT ○

Dr. Gustav Eichhorn

DIE ELEKTRISCHE THEORIE DER MATERIE / GENE-
TISCHE BEZIEHUNG ZWISCHEN MATERIE UND
WELTÄTHER / ATTRIBUTE DER MATERIE IM LICHT
VON WECHSELWIRKUNGEN ZWISCHEN BEIDEN

VERERBUNG

DIE ENTWICKLUNGSMCHANIK / PRÄFORMATION
UND PRÄAKTION / ZELLTEILUNG / VERERBUNGS-
HYPOTHESEN VON HIS, ROUX, SEMON, LOEB U. A.
DIE CAMPANULARIA / REGENERATIONEN / DIE
HYDRA / DE VRIES' MUTATIONEN / KÜNSTLICHE
○ ○ PARTHENOGENESIS / EPHEBOGENESIS / ○ ○

GEDÄCHTNIS

HYPOTHESEN VON MACH, VERWORN, HAECKEL
SEMON, HOLTZMANN U. A. / TIER- UND PFLANZEN-
GEDÄCHTNIS / UNBEWUSSTES GEDÄCHTNIS
O. J. LODGE ÜBER LEBENSERSCHEINUNGEN

TRANSZENDENTALE ERINNERUNGEN

DEREN DEFINITION UND HYPOTHETISCHE NATUR
PHANTASIE / INTUITION BEI KÜNSTLERN UND
FORSCHERN / HALLUZINATION / BESESSENHEIT
PERIODISCHE AMNESIE / DIE ANSCHAUNGEN DA-
RÜBER VON E. MACH, TH. RIBOT UND O. J. LODGE

Verlag Julius Hoffmann, Stuttgart

Preis vornehm broschiert Mk. 2.50 ord.,
Mk. 1.90 no., Mk. 1.75 bar, Freiexpl. 7/6.

SCHAUFENSTERARTIKEL

Ⓩ Anfang Oktober gelangt zur Ausgabe:

Dr. G. Beck's therapeutischer Almanach

herausgegeben von

Dr. med. Otto Rigler in Leipzig.

XXXVI. Jahrg. — 1909. — I. Semesterheft.

Preis 2.— M.; für den Buchhandel
in Rechnung 1.40 M., bar 1.30 M.
und 11/10 in Rechnung u. bar.

Die Indikationen

zur

Eröffnung und Ausräumung

des

Warzenfortsatzes

bei der

akuten und chronischen
Mittelohreiterung

von

Dr. Dahmer-Posen.

Preis —.70 M.; für den Buchhandel
in Rechnung —.45 M., bar —.40 M.
und 11/10.

Die ambulante

Behandlung der Tuberkulose

mit besonderer Berücksichtigung der
Hetolinjektion.

Von

Dr. Dahmer-Posen.

Preis —. 80 M.; für den Buchhandel
in Rechnung —.55 M.; bar —.50 M.
und 11/10.

*Die wichtigsten Nervenkrankheiten in
Einzeldarstellungen für den praktischen
Arzt. Heft 9:1*

Die peripheren Nerven
und deren Erkrankungen

von

Dr. med. Georg Flatau in Berlin
mit vielen Abbildungen.

Preis ca. 3.— M.; in Rechnung mit
25%, bar mit 30% und 11/10 in
Rechnung und bar.

* Bei „Beck's therapeutischem Almanach“
und „Die wichtigsten Nervenkrankheiten in
Einzeldarstellungen“ bitte die Fortsetzungs-
listen zu beachten und reichlich auf bei-
folgendem Bestellzettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig. Benno Koenig Verlag.

Otto Jul. Bierbaum

Oskar Blumenthal

Marx Möller

Alexander Moszkowski

Rudolf Presber

Ⓜ

Otto Sommerstorff

Julius Stettenheim

Albert Träger

Ernst von Wolzogen u. A.

:: sind Mitarbeiter an der ::
aussergewöhnlich glänzend ausgestatteten

Wein-Nummer

der **Lustigen Blätter**

=== 32 Seiten mit 6 ganzseitigen farbigen Bildern ===
und einer Fülle köstlicher Zeichnungen erster Künstler

Preis 25 Pf. ord. 15 Pf. bar. 50 Exempl. für M. 6.50 bar.

Diese allen fröhlichen Zechern gewidmete Spezial-Nummer
wird bleibenden Wert haben und **überall in Partien
abzusetzen sein.** Bestellungen werden

===== **direkt** =====

erbeten, um die Auflage danach bestimmen zu können.

Berlin SW. 68., Charlottenstr. 9.

VERLAG DER „LUSTIGEN BLÄTTER“.

Haude & Spenersche Buchhandlung (F. Weidling)
in Berlin.

Ⓢ Im Oktober dieses Jahres erscheint in meinem Verlage:

Der Treppenwitz der Weltgeschichte

Geschichtliche Irrtümer, Entstellungen und Erfindungen

gesammelt von

W. L. Hertzlet

▣ Siebente Auflage ▣

bearbeitet von Dr. Hans F. Helmolt

Ladenpreis: Geheftet 5 Mark, in Ganzleinenband 6 Mark

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, bar 30% Rabatt

Das zum siebenten Male erscheinende geistvolle Werk Hertzlets, das in dem bekannten Historiker Dr. Hans F. Helmolt einen würdigen Bearbeiter gefunden hat, bedarf einer besonderen Empfehlung nicht mehr. Geheftete Exemplare stehen in mäßiger Anzahl à cond. zur Verfügung. Gebundene Exemplare kann ich nur fest und bar liefern. ❧

Berlin, im September 1908.

Haude & Spenersche Buchhandlung (F. Weidling)



Erowitsch & Sohn in Frankfurt a. Oder.

Königliche Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ Demnächst gelangt zur Versendung:

Kein Tag ohne Gottes Wort.

Tägliche Andachten für das ganze Kirchenjahr

von

Fritz Dietrich.

Mit Vorwort

von

D. theol. **Wilhelm Baur,**
Generalsuperintendent der Rheinprovinz.

—== Zweite Auflage. ==—

Herausgegeben zum Besten des Kranken- und Diakonissen-Mutterhauses
Lutherstiftung in Frankfurt a. Oder.

Preis elegant gebunden M. 4.— ord.

mit Goldschnitt gebunden M. 5.— ord.

Diese Andachten sind schriftgemäß; sie gehen, ohne die wurzelhafte Tiefe des Christenlebens zu beeinträchtigen, mit Vorliebe auf seine mannigfaltigen Verzweigungen ein; sie sind aus der Erfahrung niedergeschrieben und am Hausaltar erprobt; sie sprechen eine nüchterne, klare und doch warme Sprache.

Das Buch sollte auf keinem Sortimentslager fehlen. Der starke Band von 700 Seiten in würdigem und gediegenem Einbände ist bei Vorlage leicht verkäuflich. Befreundeten Handlungen liefern wir gern à cond.

Weißer Bestellzettel!

Nur auf Verlangen!

Ⓩ **Von aussergewöhnlichem Erfolge**

war begleitet die Herausgabe von

Schuss und Waffe

Illustrierte gemeinverständliche Zeitschrift für jagdliches,
militärisches und sportliches Schiesswesen, Schiessplatz-Anlagen,
Waffentechnik, Minen- und Torpedowesen, Waffengeschichte etc.

Herausgegeben von der Versuchsstation Neumannswalde-Neudamm unter Mitwirkung bewährter Fachmänner.

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats. — Ladenpreis für das Vierteljahr 3 Mark.

Am 1. Oktober erscheint das erste Heft des zweiten Jahrgangs, welches wir in jeder Anzahl dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel behufs Gewinnung von Abonnenten gratis liefern. Auf Wunsch expedieren wir direkt mit halbem Porto.

Bezugsbedingungen: 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. Freiemplare 11/10.
25 Exemplare und mehr mit 50 % Rabatt.

Zur Gewinnung von Abonnenten besonders geeignet: **Band I** (Quartband), 600 Seiten stark, mit 700 Abbildungen. Dieser Band wird in einzelnen Exemplaren geheftet in Kommission geliefert. Preis Mk. 12 ord., Mk. 8 netto.

Interessenten für „Schuss und Waffe“ sind: Alle Militärs und Offiziere, namentlich solche technischer Truppenteile, der Marine und Artillerie, ferner Jäger, Sport- und Kunstschützen, Ingenieure, welche sich für Sprengstofftechnik und Ballistik interessieren sowie Büchsenmacher, Waffenmeister, Waffenhändler, Besitzer von Waffen- und Munitionsfabriken, endlich Offizierskasinos, technische Behörden und Institute.

Um tätigste Verwendung wird höflichst gebeten. * Durchaus befriedigende Erfolge sind sicher.

Die beträchtliche Kontinuation wird nach unseren Listen mit der ersten Quartalsnummer gegen bar mit Remissionsrecht versandt. Für Verschreibungen sind Verlangzetteln an gewohnter Stelle beigefügt.

Neudamm, Ende September 1908.

J. Neumann.

Ⓩ In Kürze erscheinen:

Richard Dobbert

Lieder des Lebens

Gedichte in Prosa

— M 1.50 ord. —

B. Hilmar

Gedichte

— M 2.— ord. —

Leo Hillmayer

Die ersten Schritte

Gedichte

— M 3.50 ord. —

Rabatt: à cond. 30%, bar 40%.

Strassburg i/E.

Josef Singer.

Ⓩ Soeben wird fertig:

Manneswürde

und

Mädchenehre

Von **H. Bauer.**

2. durchgeseh. Aufl.

50 Pf. = 35 Pf. no.

Bei Vorausbestellung:

7,6 für 2 M. no. bar.

- Partiepreise: 12 Ex. je 40 Pf.,
50 Ex. je 30 Pf. ord.

Keine grämliche Kapuzinade, sondern ein von warmem Verständnis für die Jugend, für Göttliches und Menschliches zeugender Appell. Aus einem vor Studenten gehaltenen eindrucksvollen Vortrag hervorgegangen, sollte diese kleine Schrift jedem jungen Menschen namentlich beim Verlassen der Schule in die Hand gedrückt werden Helfen Sie zur Verbreitung!

Göttingen.

Vandenhoeck & Ruprecht.



B. Behr's Verlag, Berlin.

Ⓩ In Kürze erscheinen folgende bedeutsame Werke in unserem Verlage, die wir unserer Abstimmung in der diesjährigen Hauptversammlung gemäss mit **30% in Kommission, 35% gegen bar** liefern.

Meringer, Dr. Rud., o. ö. Prof. (Graz)

Aus dem Leben der Sprache

Versprechen, Kindersprache, Nachahmungstrieb. Geh. M. 8.—.

In seinem ersten Teile bietet das Werk die lange sehnlich erwartete Fortsetzung der 1895 erschienenen Schrift „Versprechen und Verlesen“ — deren Käufer sichere Abnehmer sind —, in den weiteren bringt sie eine Fülle interessanten Materials zur Kindersprache, um dann im letzten Teile grundlegende allgemeine Gesetze zu formulieren.

Interessenten: alle grösseren Bibliotheken, Sprachforscher, Aerzte, Psychologen, Psychiater, Pädagogen.

Hebbel-Forschungen

Her. v. **R. M. Werner** u. **W. Bloch-Wunschmann**, Heft III

Johs. Krumm, Prof. am Realgymnasium zu Flensburg, Die Tragödie Hebbels. Ihre Stellung und Bedeutung in der Entwicklung des Dramas. Geh. M. 2.50, geb. M. 3.50.

Bereits durch seine früheren Arbeiten hat der Verfasser sein feinsinniges Verständnis für Hebbel bewiesen; die sehr gut geschriebene, auf einen weiten, gebildeten Leserkreis berechnete Schrift, haben wir in die sonst einem engeren Publikum bestimmten „Forschungen“ aufgenommen, weil sie, wissenschaftlich trefflich fundamentiert, zur Erkenntnis Hebbels bedeutsame Bausteine liefert.

Interessenten: alle Hebbel-Verehrer, Bibliotheken, Literaturhistoriker, Lehrerbibliotheken.

Wichtige Fortsetzungen!

Ⓛ

Nächstens erscheint:

Die Kinder aus Ohlsens Gang

Roman von **Gustav Falke**

Preis gebunden M. 4.50 ord., M. 3.35 no., M. 3.15 bar.

Von 3 Exemplaren an M. 2.80 bar.

Das Leben am Hafen und in alten Gängen und Höfen Hamburgs schildert Gustav Falke in diesem Roman. Besonders sind es die Kinder, deren Wachsen und innere Entwicklung er — der Kinderdichter — mit liebevollen Blicken verfolgt. In seiner warmherzigen Weise erzählt er von ihren großen und kleinen Schicksalen. Eine weitere Bedeutung erhält der Roman durch die Darstellung der sozialen Gedanken, die das „Volksheim“ verwirklichen will. Versöhnend, harmonisch klingt das Werk aus, über dem ein köstlicher, sonniger Humor liegt.

Der Roman wird gern und von vielen gelesen werden. Ich bitte um tätige Verwendung.

Kleine Partien

Neue Partiepreise

Keine besondere Einbandberechnung

Vom 1. Oktober ab gelten für die Romane

G. Falke, Aus dem Durchschnitt	Geb. M. 3.—	H. A. Krüger, Gottfried Kämpfer	Geb. M. 6.—
— Der Mann im Nebel	„ „ 3.50	— Der Weg im Tal	„ „ 5.—
W. Grimmold, Kleine Prinzess	„ „ 4.—	— Sirenenliebe	„ „ 3.—
H. Holz, Ein Erdenwinter	„ „ 3.20	A. Paul, Die Madonna m. d. Rosenbusch	„ „ 5.—
Fr. Huch, Peter Michel	„ „ 5.—	W. Poock, Islandzauber	„ „ 3.—
E. F. Kullberg, Ludwig Bösenberg & Sohn	„ „ 5.—	— Schicksale	„ „ 3.—
— Springtanz	„ „ 5.—	L. Weidemann, Karl Maria Rasch	„ „ 3.—

folgende Partiepreise beim Bezug von **3** gebundenen Exemplaren an, wenn auf einmal bestellt

M. 6.— ord., M. 3.75 bar
 „ 5.— „ „ 3.15 „
 „ 4.— „ „ 2.50 „

M. 3.50 ord., M. 2.20 bar
 „ 3.20 „ „ 2.— „
 „ 3.— „ „ 1.90 „

Hamburg

Alfred Janssen

Marx Möller, Schnurrater

In den Weihnachtskatalogen, in Zeitschriften und Tagesblättern

lesen Millionen Deutsche

vor Weihnachten unsere Anzeige über „Marx Möller, Schnurrater“, und so wird dies herrliche Kinderbuch hoffentlich den Erfolg finden, den es verdient. Der „Schnurrater“, der für das Alter zwischen 4—9 Jahren so wundervoll geeignet ist, enthält alles, was einem Kindergemüt Freude machen muß, denn nicht viele Dichter gibt es, die so zum Kinde zu sprechen verstehen wie Marx Möller. Ob er die aufhorchenden Kleinen ins Märchenland führt mit seinen tausend bunten Gestalten, unter denen sie manche liebe Freunde finden, oder zum stillen Rinderteich, ob er die Bekanntschaft mit dem Weihnachtsmann, dem Osterhasen oder dem Sandmann vermittelt, ob er die ganzen Bewohner der Arche Noah im ABC vorführt, oder das Leben und Treiben im Affentheater schildert, was er auch erzählt, und längst nicht alles ist hier erwähnt, immer findet er den Weg, der zum Herzen der Kinder führt. In Albert Klingner hat der Dichter einen Künstler gefunden, der es meisterhaft versteht, den naiv-innigen Ausdruck der Verse in prächtigen, zum Teil recht humoristischen Bildern wiederzugeben. Gegen 50 dieser teilweise farbigen Illustrationen schmücken das vornehm ausgestattete Buch und werden beitragen, das Stück zu dem zu machen, was es werden muß, zum Liebling der Kleinen.

Das in auffallenden aber vornehmen Einband gebundene, sehr elegant ausgestattete Buch ist leicht veräußlich, zumal die Anfang November einsetzende umfangreiche Kellame überall rege Nachfrage hervorrufen wird, und wir bitten, Ihr Lager recht reichlich mit Exemplaren zu versehen. Meine günstigen Bezugsbedingungen sichern Ihnen reichen Gewinn.

Ladenpreis: M. 3.50, netto M. 2.50, bar M. 2.20, 5 Exemplare für M. 10.— bar

Schiller-Buchhandlung Max Teschner G. m. b. H., Charlottenburg.

Demnächst erscheint:

Hertzische Wellen, drahtlose Telegraphie und Teslaströme.

Für Schule und Haus bearbeitet von

Dr. C. Richard Schulze,

Mit 30 Abbildungen.

Preis 1 M.

Früher erschien von demselben Verfasser:

Die Elektrifiziermaschinen.

Mit 32 Abbildungen. Preis 1 M.

Ich bitte, zu verlangen!

Leipzig.

Gustav Schlemminger.

Fortsetz. der Künstl. ersch. Bücher
f. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Hoehl'sche Buchh. (A. Webert) in Hersfeld:
Hinrichs' Halbjahrskataloge 1901—1905.
Geb. Gut erhalten.

P. A. Santz' Buchh. in Altena:

*Über Land u. Meer. Jg. 1874—99.

*Prakt. Ratgeber f. Obst- u. Gartenbau
1895—1907.

*Chemikerzeitung 1889—96.

*Weltausstellg. Chicago 1893. 2 Bde.

*Gartenlaube. Jg. 1900—06.

Alles geb. u. gut erhalten.

Knud Beuck in Kiel:

Le Brun, Voyage par la Moscovie etc.
I. Amsterdam 1718.

Schmidt, Jus primae noctis. Geb.
Fischer, Probenächte.

Kuhnt'sche Buchh. in Eisleben:

*Zeitschrift des Vereins D. Ingenieure
1866—93 geb., 1894—1904 in Nrn.

*Eisenbahnverordnungsblatt 1880—90
geb., 1891 in Nrn.

*Zeitschrift f. Lokal- u. Strassenbahn-
wesen 1882—92 geb., 1893 und
Erg.-Hefte in Nrn.

*Architekton. Skizzenbuch. H. 87—202
in 19 Bde geb.

*Deutsche Bauzeitung 1868—90 geb.,
1891, 92 I. Qu. in Nrn.

Creutz'sche Buchh. in Magdeburg:

Grundriss d. vergl. Grammatik d. indo-
german. Sprachen, v. Brugmann u. D.

Bd. III, 1: Delbrück, Vergleich. Syntax.
Oeuvres de Froissart, Poésies publiées,
par M. Aug. Scheler. Tome 1—3.

Bruxelles 1870—72.

Gebote direkt erbeten.

Pan-Verlag G. m. b. H. in Berlin W. 35:
Adressbuch der Stadt- und Gemeinde-
verwaltgn. Dtschlds. 1908. Ungebraucht.

444

Jodler u. Juchezer

aus Steiermark u. dem steirisch-
österr. Grenzgebiete gesammelt
von Dr. Jos. Pommer.

Vollständig in 4 Lfgn. (386 S.)

Statt M. 4.— für M. 1.—

und 11/10 no. bar.

Jos. Deubler in Wien II,
Praterstr. 9.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Nächstens erscheint:

① Aus alter Truhe

Novellen und Erzählungen von Timm Kröger

Gebunden 3 Mark.

Inhalt: Die alte Truhe — Warum noch? — Ein Abschied — Das Wunderbare — Die Rumpelkammer — Erhaltung der Kraft

„Aus alter Truhe“ ist der elfte Band der
Novellen von Timm Kröger

Die Krögerschen Novellen sind ganz feine Kunstwerke, die den Liebhaber entzücken, und die auch dem weniger verwöhnten Leser gefallen. Sie können jedermann unbedenklich in die Hand gegeben werden, sind also

Geschenkwerte ersten Ranges.

Neue Bezugsbedingungen für die Novellen von Timm Kröger
(gültig vom 1. Oktober 1908)

Geb. № 3.— ord., № 2.25 netto, № 2.10 bar,
von 3 Explrn. an № 1.90 bar.

Geb. № 2.— ord., № 1.50 netto, № 1.40 bar,
von 3 Explrn. an № 1.25 bar.

Gemischt 10 Bände zum Partiepreise

Ich bitte den neuen Partiepreis zu beachten.

Hamburg

Alfred Janssen

Leonhard Simion Nf., Berlin SW. 48.

① Demnächst erscheint in meinem Verlage:

12 Lebensbilder brandenburg-preussischer Regenten

für den Gebrauch im Geschichtsunterricht auf der Mittelstufe,

bearbeitet von

Lehrer **Fr. Altendorf.**

8°. 3³/₄ Bogen. 75 ♂ ord., 50 ♂ netto und 11/10.

Zur Probe 2 Exemplare für 80 ♂ no., falls bis 1. Oktober d. J. bestellt.

Der Verfasser hat im Anschluss an den von der Königl. Regierung zu Potsdam für die Vororte Berlins vorgeschriebenen Lehrplan obiges Schriftchen erscheinen lassen, das in Fachkreisen sehr empfehlend begutachtet worden ist. Das Büchlein ist wohl geeignet, dem Lehrer bei der Erteilung des ersten Geschichtsunterrichts wesentliche Dienste zu leisten. Die Darstellung ist einfach und der Stoff wohlgegliedert. Durch Festlegung eines geringen Bezugspreises bin ich bestrebt, dem Werke eine vielseitige Verbreitung zu ermöglichen.

Ich bitte, auf beiliegendem Zettel zu verlangen, und zeichne

hochachtungsvoll

Berlin, 24. September 1908.

Leonhard Simion Nf.

① Anfang Oktober d. J. erscheinen
im 29. Jahrgange

Carl Pataky's Fachkalender für das Jahr 1909

in den nachfolgenden Ausgaben:

Metallindustrie-Kalender
Maschinenbauer-u. Schlosser-Kalender
Klempner-Kalender
Installateur-Kalender
Eisen- und Metallgiesser-Kalender
Bronzeur-, Galvaniseur- und Gürtler-
Kalender

Kupferschmied-Kalender

elegant in Leinwand gebunden à № 2.—,

Maschinenbau- u. Metallarbeiter-Kal.

elegant in Leinwand gebunden № 1.—.

Die Kalender tragen durchweg dem praktischen Bedürfnis der betreffenden Industriezweige in ausgiebigster Masse Rechnung und sind für jeden Praktiker, der sich einen solchen Kalender einmal angeschafft hat, ein unentbehrlicher Ratgeber für alle Fälle des Erwerbslebens geworden.

Wir liefern bar mit 30% und 11/10 sowie in beschränkter Anzahl in Kommission mit Abrechnung zum 1. Februar 1909 mit 25% ohne Freixpire.

Wollen Sie gütigst verlangen. Zettel anbei.

**Metalltechnischer Verlag
Carl Pataky in Berlin S. 42.**

Fortsetzung der fertigen Bücher
siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

- Conrad Behre** in Hamburg:
Gebote mit Preisangaben direkt erbeten.
Aberbalden, Bergell u. Dörpinghaus, Verh. d. Körpereiwisses im Hunger. 1904.
Anschütz, Destillation. 1895.
Auerbach, Anthracen u. s. Derivate. 1880.
Aschoff, Ehrlichs Seitenkettentheorie. 1902.
de Barry, vergl. Morphologie. 1884.
Bardeleben u. Haeckel, Atl. d. topogr. Anat. 1894.
Behrens, Leitf. d. bot. Mikrosk. 1890.
Beck, ein neues Mikrotom. (Aus: Zeitschr. f. wiss. Mikroskopie. Bd. 14.) 1897.
Behrens, Anleitg. z. mikrochem. Analyse. 1899.
Beneke, Gallenbestandt. i. d. tier. u. pflanzl. Org. 1862.
26., 27. u. 29. Bericht d. westpr. bot.-zool. Vereins 1905.
Bender, das Furfuran u. s. Derivate. 1899.
Brücke, pflanzenphysiol. Abh. 1—4. 1898.
Brühl, Chemie d. 5gliedr. heterocykl. Syst. 1898.
Bunge, Lehrb. d. physiol.-pathol. Chemie. 1898.
Bunsen, Unters. üb. d. Kakodylreihe. 1891.
Büsgen, Beobachtgn. üb. d. Verhalt. d. Gerbstoffs i. d. Pflanz. Sonderabdr. 1899.
Calm-Buchka, Chemie d. Pyridins. 1889—1.
Cohn, tabellar. Übers. d. Pyrazolderivate. 1897.

Angebotene Bücher ferner

Conrad Behre in Hamburg ferner:
 Cohnheim, Chemie d. Eiweisskörp. 1900.
 de la Coux, l'ozone et ses applicat. industr. 1904.
 Curie, Anleitg. z. Best. d. im mittl. u. nördl. Deutschland wildwachsend. u. angebauten Pflanzen. 1891.
 Djakonow-Lermantoff, Bearbeitung des Glases. 1895.
 Döflein, Protozoen als Parasiten. 1901.
 Duclaux, Traité du Microbiologie. Tome 4. — z. Frage d. Abwässerreinigungsverfahr.
 Hoppe-Seyler-Thierfeld, Handb. d. physiol.-pathol.-chem. Analyse. 1893. 6. Aufl.
 Hoyer u. Kreuter, Dict. techn. Bd. 3. 1904.
 Hueppe, Unters. über Cacao. 1905.
 Jacobsen, Glycoside. 1887.
 Kaiserling, Pract. d. wissensch. Phot. 1898.
 Kayser, Lehrb. d. allg. Geologie. I. 1893. — Lehrb. d. Physik. 1894.
 Kobert, Arbeiten d. pharmakol. Inst. zu Dorpat. III. — Saponinsubstanzen. 1894.
 Kohl, Unters. üb. d. Carotin. 1902.
 Koeppen, üb. d. Darstellg. v. Trimethylamin. — d. salzsauren Betainothylester.
 Krafft, kurz. Lehrb. d. Chemie. 1897.
 Landauer, Spektralanalyse. 1896.
 Lassar-Cohn, allg. Gesichtspunkte. 1904.
 Lehmann-Neumann, Atl. u. Grundr. d. Bakt. I/II. 1899.
 Levy, Anleit. z. Darst. org. Präp. 1890.
 Lindner, mikrosk. Betriebskontrolle. 1905.
 Lippmann, Chemie d. Zuckerarten. 1904.
 Loew, chem. Energie d. Zellen. 1899.
 Matzuschita, bakt. Diagnostik. 1902.
 Mayer, Lehrb. d. Agrikulturchemie. 1905.
 Medicus, Massanalyse. 1895. — qualit. Analyse. 1901.
 Merck, Prüf. d. chem. Reag. auf Reinh. 1905. — Jahresbericht. 1905.
 Meyer, V., Thiophengruppe. 1888.
 Migula, System d. Bacterien. I/II u. Atlas.
 Möbius, Farben in d. Pflanzenwelt. 1900.
 Moissan, der elektr. Ofen. 1897.
 Molisch, Blattgrün. 1890.
 Müther, Tab. d. Schmelzp. d. Hydrazone. 1903.
 Neumann, analyt. Electrol. d. Metalle. 1897.
 Nies, Kristallbeschreibg. 1895.
 Ostwald, wiss. Grundl. d. analyt. Chemie. 1897.
 Pasteur, Asymmetrie. 1891.
 Passon, Prax. d. Agriculturmechanik. 1905.
 Pfeffer, Stud. üb. Energetik d. Pflanze. 1892. — Beitr. z. Kenntn. d. Oxydationsvorg. 1889.
 Pinner, die Imidoäther. 1892.
 Preyer, Syst. d. chem. Elem. 1893. — Genesis d. Elem., v. W. Crookers. 1895.
 Reess, Lehrb. d. Botanik. 1896.
 Reissert, Indigo-Synthesen. 1898.
 Remsen, Grundzüge d. theor. Chemie. 1888.
 Reinke, Unters. aus d. botan. Labor. der Univers. Göttingen. H. II. 1881.
 Richter, Chemie d. Kohlenstoffe. 2 Bde. 1897.

Fertige Bücher ferner:

E. SCHWEIZERBART'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG — E. NÄGELE — STUTTGART

Ⓩ Vor kurzem erschien:

Die Topographie
 des Lymphgefässapparates des menschlichen Körpers
 und ihre Beziehungen zu den Infektionswegen der

Tuberkulose

von

Dr. Aug. Most.

(Bibl. Medica Abt. C. Heft 21.)

Gr. 4^o. 75 Seiten mit 1 Tafel. — Preis M. 12.—

Diese über die Ursachen und die Einführungswege der Tuberkulose hochwichtige Abhandlung ist für jeden Arzt, für jedes medizinische Institut unentbehrlich.

Lethaea Geognostica

Handbuch der Erdgeschichte

von

Fritz Frech

II. Teil I. Band 4. Lieferung

Trias (Schluss)

Gr. 8^o. 151 S. Mit 12 Tafeln, 1 Weltkarte, 1 Tabellenbeilage
 Preis M. 28.—

Soweit nicht schon bestellt und erhalten, bitten um Angabe der Kontinuation. Im übrigen kommen für diesen Band alle Geologen, Paläontologen sowie die betreffenden Institute und alle Universitäts-Bibliotheken in Betracht.

Reise in Ostafrika

in den Jahren 1903—1905

von

Prof. Dr. A. Voeltzkow.

Band III — Botanik — Heft I

Gr. 4^o. 64 Seiten mit 9 Tafeln

Subskr.-Preis M. 13.— Einzelpreis M. 16.—

Wir bitten alle Käufer von Bd. II und IV, alle Universitäts-Bibliotheken, Fachgelehrten und betr. Institute auf das Erscheinen des neuen Bandes aufmerksam zu machen. Ebenso bitten wir für dieses wie für die beiden obigen Werke um nachdrücklichste Verwendung. A cond. nur bei wirklicher Aussicht auf Absatz. Bestellzettel anbei.

Stuttgart, 19. September 1908.

E. Schweizerbartsche Verlagshandlung
 (E. Nägele).

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

Fertige Bücher ferner:

Otto Janke Verlag, Berlin.

Z

Paul Georg Münch,

Der Weg ins Kinderland.

3 Mark; geb. 4 Mark ord.

ist soeben ausgegeben.

Unter den vielen lobenden Zuschriften schreibt

Prof. Ludwig Gurlitt, Steglitz

zum Schlusse einer langen Kritik in den *Leipziger Neuesten Nachrichten*:

Es ist eine Lust, eine solche Sprache wieder im Munde der Lehrer zu finden, einen solchen Feuergeist, eine solche lohende Liebe zu den Kindern und zum Erzieherberufe. Man kann den Behörden nur zurufen: „Den Geist dämpft nicht, denn — er ist nicht zu dämpfen und — es wäre Sünde!“

Max Geissler, Weimar, schreibt im Chemnitzer Tageblatt:

„Der Weg ins Kinderland“ ist der Titel eines neuen Romans von einem jungen Leipziger Lehrer namens Paul Georg Münch. Im Jahrhundert des Kindes ist dieses Werk ganz besonders berufen, bei Lehrern und Eltern Aufsehen zu erregen und die gebührende Würdigung zu erfahren. Es handelt sich um ein sehr zeitgemäßes pädagogisches Problem, an dessen Lösung sich die Helden des Romans heranmachen, um nach achtjähriger aufopfernder Tätigkeit zu erkennen, dass ihre Ideale unerreichbar sind. Pädagogischen Reformschwärmern wird das gehaltvolle, tiefgründige Buch, in dem erschütternde Schicksale eines Erzieherpaars dargestellt werden, zu denken geben. Abgesehen von dem Problem, das der Verfasser sich stellt, darf der Roman als das Erzeugnis eines wahrhaft berufenen Dichters gelten, auf dessen Entwicklung man in der literarischen Welt mit Recht gespannt sein wird. Bereits nach diesem Werke dürfte die Prognose gestellt werden können, dass der Verfasser nicht nur zu den Berufenen, sondern auch zu den Auserwählten gehören wird.

Die Barsortimente von K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar, Leipzig, Albert Koch & Co. — Neff & Koehler, Stuttgart, und Friese & Lang, Wien, liefern gebundene Exemplare mit Originalrabatt.

Ein Verlangzettelt ist dieser Anzeige beigelegt.

Hochachtungsvoll

Otto Janke.

Angebotene Bücher ferner:

- Conrad Behre in Hamburg, ferner:
Roscoe-Schorlemmer, *ausf. Lehrb. d. Chemie.* 9 Bde. Kplt. Neueste Aufl.
Roth, *klin. Terminologie.* 1897.
Sacharoff, *Eisen als d. tät. Prinzip d. Enzyme.*
Schauenburg, *üb. Cholestearinebildg.* 1852.
Schleichert, *diastat. Ferment d. Pflanzen.* 1893.
Schmidt, *Chemie d. Pyrrols.* 1904.
Schriften d. Naturforsch. Ges. in Danzig. Neue Folge XI, H. 1/2. XI, H. 3.
Schötter, *Cholestearine.* 1. Mitteilg.
Seubert, *Atomgew. d. Tellurs.* 1903.
Siele, *Die Hamburgs (1 Plan).*
Steiner, *Grundr. d. Physiol. d. Mensch.* 1898.
Strasburger, *kl. botan. Practicum.* 1847.
Strecker, *Erkennen d. Wiesengräser.* 1893.
Tabellen z. Einf. in d. qualit. Analyse. 1900.
Tschirch, *Harze u. Harzbehälter.* 1900.
— *Unters. üb. d. Chlorophyll.* 1884.
Tschermak, *Lehrb. d. Mineralogie. II.* 1902.
Vaubel, *physik. u. chem. Meth. d. quant. Best. organ. Verbindungen.* I.
Verworn, *allgem. Physiologie.* 1903.
Waldheim, *Serum Bacterientoxin.* 1901.
Weber, *Schleifen, Polieren etc. d. Marmors.* 1895.
Wedekind, *heterocycl. Verbind. d. organ. Chemie.* 1901.
Wehmer, *Beitr. z. Kenntn. einheimischer Pilze.* 1893.
Weichardt, *über Zellgifte.* 1902.
Werner, *Lehrb. d. Stereochemie.* 1904.
Wiesner, *Elem. d. wissensch. Botanik.* 3 Bde. Vorletzte Aufl.
Winkler, *Lehrb. d. techn. Gasanalyse.* 1901.
Wischin, *Naphthene.* 1901.
Wobl, *gasometr. Best. im Gaskolben.* 1904.
— *do. do. 1. 2.* 1902. 1903.
— *vollst. Gasanalyse mikr. Durchmess.* 1904.
— *Manometer m. Nullpunkteinst.* 1903.
— *Gasvolum. kohlens. Best.* 1903.
— *Bestimm. d. Metallgeh. im Zinkstaub.* 1904.
— *Berechn. d. Verbrennungsanalyse von Gasen.* 1904.
— *Stickstoffbest. in Nitraten.* 1903.
Wünsche, *Pflanzen Deutschlands.* 1897.
Zimmermann, *Morphol. u. Physiol. d. pflanzl. Zellkerns.* 1896.
Zipperer, *Schokoladenfabrikation.* 1901.
Zopf, *Beitr. z. Morph. u. Physiol. nied. Organ.* 1892.
— *d. Pilze in morpholog. etc. Beziehg.* 1890.
Neuhauss, *Lehrb. d. Mikrophotographie.* 1907.
Berichte d. Deutschen chem. Gesellschaft. Bd. 26. 27. 28. à 4 Bde. Bd. 33—37. à 4 Bde. Bd. 38. Bd. I—II 1905. No. 13—17.
33 versch. Dissertationen über Chemie etc. Spezif. Liste steht auf Wunsch zur Verfügung.
Bernthsen, *k. Lehrb. d. org. Chemie.* 1899.
Kröhnke, *Reinigg. d. Milch.* 1802.
Eckers-W., *Anat. d. Frosches.* 1896.

Fortsetzung der Fertigen u. Künftig ersch. Bücher f. nächst Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Conrad Behre in Hamburg ferner:
 Elbs, Kohlenstoffverbdg. I. 1889.
 Emerling, Zerset. stickstoffr. org. Subst. 1902.
 Erdmann, Lehrb. d. anorg. Chemie. 1898.
 Farnsteiner, Unters. v. Abwasser. 1902.
 Fischer, Fix. etc. d. Protoplasmas. 1899.
 Fittig, Grundr. d. org. Chemie. 1887.
 Fittig, Grundr. d. unorg. Chemie. 1882.
 Fleischmann, Lehrb. d. Zool. 1898.
 Fränkel, Arzneimittelsynthese. 1901.
 Fresenius, qual.-chem. Analyse. 1886.
 Gänge, Lehrb. d. angew. Optik i. d. Chemie etc. 1886.
 Gänge, Polarisation d. Lichtes. 1894.
 Gattermann, Praxis d. org. Chemikers. 1896.
 Green-W., die Enzyme. 1901.
 Groshans, chem. Verbindg. C.p. H.p. O.r. etc. 1895.
 Guareschi, Stud. d. Alkaloide. 1896.
 Hager, Mikroskop. 1899.
 Hammarsten, Lehrb. d. physiol. Chemie. 1895.
 Haenle, Bakterienflora d. Metzger Wasserleitung. 1903.
 Hansen, Pflanzenphysiologie. 1898.
 Hansen, Ernährung d. Pflanzen. 1898.
 Hempel, Herbarium. 1895.
 Herzfeld u. Korn, Chemie der selt. Erden. 1901.
 Heusler, Terpene. 1896.
 Höber, physik. Chemie d. Zelle. 1906.
 van't Hoff, Stereochemie. 1892.
 van't Hoff, Lagerung d. Atome im Raume. 1894.
 Hofmann, radioakt. Stoffe. 1903.
 Hofmeister, chem. Org. d. Zelle. 1901.
 Kayser, geol. Formationskunde. 1891.
 Sämtl. Bde. sind gebunden u. sehr gut erhalten. Auch direkte Gebote für die ganze Bibliothek sind erwünscht!

C. Koenitzer's Bh. in Frankfurt a/M.:
 1 Simplicissimus 1896/97, I u. II. Geb. O.-L.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin W. 8, Markgrafenstrasse 35.

Kaysers u. Hinrichs' Bücherkataloge von 1700—1908. Geb. u. gut erh. Gebote direkt erbeten.

R. v. Grumbkow in Dresden-Bl.:
 1 Dtsch. Herold 1873—91. Etw. unvollst.

Gefuchte Bücher.

vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Fritz Pappert in Fulda:
 Burckhardt, Kultur d. Renaiss. in Italien.
 Gregorovius, Lucrezia Borgia.
 Saitschick, Menschen u. Kunst d. ital. Renaissance.
 Lorenz, geneal. Hdb. d. europ. Staatengesch. Rhein. Antiquarius. Abt. II, Bd. 16 u. 20. III, Bd. 9 u. 14.

Haar & Steinert in Paris:
 Annunzio, Fuoco. 25 Fres.
 B. G. Plato, Symposion.
 Centralblatt f. Pathologie 1906. 16. 17

E. L. Kling in Tuttingen:
 *Griesinger, Mysterien des Vatikans.

Fertige u. Künftig ersch. Bücher ferner:

Süddeutsche Monatshefte
Das Oktoberheft

(erstes Heft des 20. Quartals)
 gelangt am 29. September gleichzeitig in München, Leipzig, Stuttgart und Wien zur Ausgabe. — Kontinuationsangabe baldigst erbeten.
Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H., München XXIII.

Berger-Levrault & Cie. in Nancy
 Paris, 5, rue des Beaux-Arts

Publications de la Chambre de Commerce de Meurthe-et-Moselle.

E. Gréau

Directeur de la Banque de France à Nancy

Le Fer en Lorraine

Band in gr. 8°. (234 S.), mit 63 Abbildungen im Text und 4 farb. Folio-Karten, geh. Preis, ord. 10 fr.; netto 6 *fr.* 40 *ct.*

Bezeichnung der 4 Karten:

- I. Carte pour servir à l'histoire de la découverte du bassin de Briey, 1:100 000.
- II. Carte des concessions de minerai de fer dans les bassins de Longwy et de Briey, avec l'indication des surfaces concédées dans le Luxembourg et la Lorraine annexée, 1:80 000.
- III. Carte minière et métallurgique du département de la Moselle, comparative entre les années 1859 et 1865, 1:160 000. — Avec annexe donnant les mêmes renseignements sur le bassin de Longwy en 1906, 1:80 000.
- IV. Carte pour servir à l'histoire de la métallurgie en Lorraine depuis 1785, 1:320 000.

Le Sel en Lorraine

Band in gr. 8°. (120 S.), mit 26 Abbildungen im Texte und 1 farb. Foliokarte (carte des concessions de sel en Meurthe-et-Moselle et dans l'ancien Saulnois lorrain), geh. Preis, ord. 5 fr.; netto 3 *fr.* 20 *ct.*

E. Girard et A. de Rouville,
 Ingénieurs, officiers de réserve du génie.

Les Ballons dirigeables

Théorie — Applications

2^e édition, augmentée des deux annexes:

Le Ballon Lebaudy — Le Ballon Patrie

par le commandant **Voyer**

Band in 8°. (386 S.), mit 174 schematischen und geometrischen Figuren, geh. Preis, ord. 5 fr.; netto 3 *fr.* 20 *ct.*

Gefuchte Bücher ferner:

W. Foth Nachf. M. Engl in München:
 *Scheffel, Ekkehard.
 *Wuttke, Aberglaube.
 *Sperl, Herzkrank. (Novelle.)
 *Geibel, Sophonisbe. Mehrfach.
 *Grässe, Tannhäuser u. d. ewige Jude.
 *Solms-Laubach, Einl. ind. Paläophytologie.

Martin Breslauer in Berlin W. 64, Unter den Linden 16:
 *Heine, Buch der Lieder. } Erste
 — Reisebilder. } Aus-
Hoffmann, Serapionsbrüder. } gaben.
 — Kater Murr.

Phil. Brönnersche Bh. Peter Seitz, Eichstätt:
 1 Scheeben, Dogmatik. Bd. 1. Brosch

- G. E. Stechert & Co.** in New York:
(Angebote nur nach Leipzig.)
Biedermanns Centralblatt für Agrikulturchemie. 1—3, 5—14, 24, 27—34.
Globus. Bd. 1—58, 62, 64, 65, 86—91. A. e.
Journal des économistes. Sér. V: 21—32, 50; sér. VI: 9, 10, 12.
Proceedings of the Inst. of Civ. Engineers. 1—96 u. 159.
Zeitschrift f. dt. Philologie 1869—1908.
Zeitschrift f. d. dt. Unterricht 1900.
Zeitschrift f. die ges. Versicherungswissensch. Bd. 1—3 u. 5.
Adelmann, 62 Tage unter d. Yankees.
Assmus, trockene Destillation des Holzes.
Behringer, Würdigung d. Heliand. 1863. — Krist u. Heliand. 1870.
Biese, Entwicklung d. Naturgefühls im M.-A. u. in d. Neuzeit.
Cauer, Delectus inscript. graecar. Ed. II.
Dingelstedt, Münch. Bilderbogen (auch als Band a. d. Werken).
Edda, hrsg. von Lüning. 1859.
Grün, Gedichte e. Sterbenden.
Kliefoth, 8 Bücher von d. Kirche.
Klose, The students guide to composition a. conversation. Engl.—Germ.
Koch, Christus der Sachsen.
Köpke, Ludwig Tieck.
Körting u. Mathiesen, Bogenlicht u. s. Anwendung.
Kriemler, labile u. stabile Gleichgewichtsfig.
Mehring, Gesch. d. dtschn. Sozialdemokratie. Ausg. von 1897/98, Tl. II.
Morreau, Bernard, Lavoisier, Berthollet, Fourcroy, Methode d. chem. Nomenclature f. d. antiphlogist. System. 1793.
Mundt, Madonna.
Prutz, die politische Wochenkomödie.
Res gestae divi Augusti, ed. Mommsen. 1. u. 2. Ausg.
Riehn, Konsumvereinswes. in Dtschld. 1902.
Schwicker, Gesch. d. ungar. Literatur.
Slaby, Funkentelegraphie. 1901.
Slevogt, Achill. (15 Lithographien.)
ten Brink, Chaucer. 1870.
Volz, röm. Elegie. 2. A.
Wrede, Körperstrafen bei allen Völkern.
Arkiv for nordisk filologie. 13—23.
Baath, Nordiskt forntidslif.
Brynildsen, Norsk-engelsk ordbog.
Falsen, Norges historie. 1823/24.
Hansen, Landnenn i Norge.
Janson, Norske digt.
Jonsson, Oldislandske og oldnorske litteratur historie. 3 Bde.
Lassen, Selma Lagerlöf og hendes digtning.
Lund, Danmarks og Norges innre historie. 1879—1901.
Millar, Trondhjens domkirke.
Rahbeck, Knud Lyne. 3 Bde. Kopenh. 1828—30.
Sturlunga saga i dansk overs aettelse, hrsg. v. Kaalund.
H. A. Kramers & Zoon in Rotterdam:
*Exposition internationale des arts décorat. à Turin.
Angebote gef. direkt!
- J. D. Schmidt's Buchh.** in Salzwedel:
1 Wohlbrück, Gesch. d. Altmark.
1 Danneil, Wörterbuch d. altm. plattdeutschen Mundart.
A. Hartleben in Wien:
*Ein reiches Prachtwerk über griechische Mythologie. Sammlung von schönen Gravüren od. Farbendruckten. M. Text in e. reichen Mappe. Bis 400 fr. ord. (Angebote direkt.)
Fr. Rívnáé, Buchh. in Prag:
1 Meyer-Lübke, Grammatik d. roman. Sprache. II. IV.
1 Planck, deutsches Gerichtsverfahren im Mittelalter. (2 Bde.)
Hugo Schildberger in Berlin NW. 23:
Angebote nur direkt erbeten.
*Verne. (Auch einz. Bde.) Hartleben.
*Haberland, botan. Tropenreise.
*Strindberg, Beichte e. Toren.
*Kant, — Fichte, — Hegel, — Schelling, in ersten Ausgaben.
*Sang u. Klang. I—III.
*Simplicissimus. Jahrg. I—IV.
Friedrich Schneider in Leipzig:
1 Wetzell, allgem. Himmelskunde.
F. Schneider & Co. in Berlin:
*Eunemoser, mesmer. Praxis.
*Nees v. Esenbeek, Entw.-Gesch. des magnet. Schlafes.
*Reichenbach, d. sensitive Mensch.
B. G. Teubner in Leipzig:
*Heyer, d. Waldbau. 4. Aufl.
Schatz'sche Buchh. in Duisburg:
Frauenstädt, Schopenhauer, von ihm u. über ihn.
Paul Lehmann in Berlin W. 56:
*Mommsen, röm. Staatsrecht.
*Marquardt, röm. Staatsverw. Bd. 3.
*Bismarcks Werke u. Reden. 1890.
*Bluntschli u. Brater, Staatswörterbuch.
*Rein, röm. Privatrecht.
*Preuss. Gesetzsammlung. Reihe.
*Reichsgesetzblatt. Reihe.
*Zachariae, dtschs. Staatsrecht.
*Zoepfl, dtschs. Staatsrecht.
*Schulze, dtschs. Staatsrecht.
*— preuss. Staatsrecht.
*Stoerk, dtsche. Verfassungen.
*Mohl, Staatsr., — Völkerr., — Politik. Bd. 1.
*Stahl, Philosophie d. Rechts.
*Alles üb. d. Aufh. d. Jesuitenordens u. über Clemens VII. (Ganganelli).
W. Latte in Berlin C. 25:
Kreyssig, Gesch. d. franz. Nationalliter.
Oppenheim, Bilder a. d. jüd. Familienleb.
May, Reise-Romane.
G. Hess in München, Karlstrasse 27/I:
*Bruck, d. elsäss. Glasmalerei.
*Katalog d. Sammlg. alter Glasmal. i. d. bayer. Nationalmus. in München.
*Uniformbilder d. preuss. Kais. Franz. (Garde-) Grenad.-Reg. (erricht. 1814).
*Alles betr. d. Fam. v. Ribbek u. Goertzke.
*Farbige Lithographien v. Aug. Becker (Darmst. 1821 — Düsseld. 1887), Rheinlandschaften u. and.
- Holze & Pahl** in Dresden:
Bauformen. VII, Nr. 3.
d'Annunzio, Lust.
Stephanitz, d. dtsche. Schäferhund.
Goethe, sämtl. Werke. IV: Briefe. Sophienausg.
Schider, Anatomie. Bd. 1.
Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Literaturdenkm., Latein., des 15. u. 16. Jahrh. Nr. 1—3. 5—15.
(A) Archiv f. Sozialwiss. Bd. 24—26.
(A) Quartalschrift, Röm., f. christl. Altertumskd. Jg. 1—21 m. Suppl. 1—16.
(A) Texts and Studies. I—V. VI. 1. 2. VII. 1—3.
(A) Archiv f. Religionswiss. I—IX.
(A) Zeitschrift f. Unters. d. Nahrgrs.- u. Genussmittel. Bd. 1—14.
(L) Burkersrode, d. Sachs. i. Russl. 1846.
(L) Ausgew. Schriften d. Erz. C. v. Österr. 1893.
(L) Datenberger, Ode. 1833.
(L) Buxbaum, Frh. v. Diez. 1893.
(L) Eberhardt, Preuss schwer. Zeit. 1907.
(L) Erinn. e. pr. Offiz. 1812—14. 1846.
(L) Gross, Erinn. a. d. Kriegsj. 1850.
(L) Isele, Erlebn. e. bad. Sold. 1812.
(L) Soltyk, Napoleon 1812. 1838.
(R) Dragendorff, Analyse d. Pflanzen etc.
(R) Zeller, Philos. d. Griech. II, 1. 4. A. II, 2. 3. A.
(R) Wieruszowski, Eherecht.
(R) Frommel, Vaterunser a. hoh. See.
(W) König, Nahrgrs.- u. Genussm. 3. A.
(W) Musaei gram. carmen de Herone et Leandro, rec. Dilthey.
(W) Hartung, griech. Lyriker.
(W) Jurenka, neu aufgef. Lieder d. Bakchylides.
(W) Engel et Serrure, Traité de numismat.
(W) Arndt, Leibeigensch. in Pommern.
Martinus Nijhoff im Haag:
Pasquali, la basse continuée. Komplet. oder die 14 Tafeln einzeln.
Roger, Catalogue des livres de musique.
Ramiro, Catal. descr. de l'œuvre gravé de Rops. 1887.
Waitz, Verfassungsgeschichte. Kplt.
Engelbrecht, Corpus iuris nautici.
Mitteilungen d. Intern. Krim.-Ver. XIV 2.
Hegel, Behandlungsarten des Naturrechts.
Pardessus, Lois maritimes.
Desjardins, Traité de droit commercial.
Faustin-Hélie, Instruction criminelle.
Archiv für Strafrecht, v. Goldammer. Kplt. und einzeln.
Maurer, Wesen d. ältesten Adels. 1846.
— Einleitg. z. Gesch. d. Markverfassung. 1854
— ältest. Hofrecht. 1877.
— Stadtbuch v. Freising. 1839.
Karlowa, Rezeption d. Röm. Rechts. 1878.
Zachariae v. Lingenthal, Jus graeco-romanum. Kplt.
Rabbinowicz, Législation civile. 5 Bde.
Friedrich Tromann in Wilhelmshaven:
*1 Schlötzer u. Gebhard, Geschichte v. Litauen. 1785.

W. Mellin & Co. in Riga (Postfach 374):
 *Werchowsky, O., russ., kleinruss. u. südslavische Stickmuster. St. Petersburg. 1882.
 *A-B-C-Code. 5. edit.
 *Meyer-Lübke, Gramm. d. rom. Sprachen.
 *Werke üb. Gesang-Unterr.-Methoden usw. In allen Sprachen.
 *Auerbachs Kinderkalender 1884—1903.
 *Sacchi, d. Sterne. (1878.)
 *Weiss, Bilderatlas d. Sternwelt.
 *Zeitschrift d. Vereins f. rhein. u. westf. Volkskunde 1904, 1906, 1907, 1908.

Franz Wittenhagen's Buchh. in Stettin:
 Bismarcks Briefe an seine Braut. Geb.

Justus Naumann's Buchh. in Dresden:
 Neue Gesch. Leipzigs.
 Naumann, Gotteshilfe.
 Blechinger, Salviras Leben.
 Jugendgarten. Bd. 15.
 Rebe, Schwarzbrot. Bd. 2.
 Kögel, deine Rechte.
 Schanz, Kinderlust. Versch. Bde.

J. Fassbender in Elberfeld:
 Uhlands Kalender f. Ingen. Früh. Jahrg. Augusti, B., Jugendschriften.
 Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
 Eyferth, Lebensformen.
 Brode, im Herzen Deutschlands.
 *Stehle, Gesetze d. Bewegungslehre.

Gumperts in Göttingen:
 *Harnack, Lehrb. d. Dogmengesch. Ev. ältere Aufl.

G. E. Lückert in Innsbruck:
 *Geyer-Rittelmeyer, Gott u. Seele.

C. Koenitzer's Buchh. (Reitz & Koehler) in Frankfurt a. M.:
 *1 Brehms Tierleben. Bd. 1. 1877. Origbd.
 *1 Franz, lat.-roman. Elemente im Alt-hochdeutschen. 1883.
 *1 Zeller, griech. Philos. in ihrer geschichtl. Entwicklung.
 *1 Gothaer Hofkal. 1907—08.
 *1 Hinrichs' Katalog. Kplt.
 *1 Asanieff, Narronyja russkya skazki, hrsg. v. Gruzinsky. Moskau 1897.
 *1 Freiburg u. seine Bauten. 1898.
 *1 Wehl, Theodor Storm.
 *1 Niederheitmann, Cremona.
 *1 Lampert, Leben d. Binnengewässer.
 *1 Mohn, Kinderlieder u. Reime.
 *1 Lamprecht, deutsche Geschichte.

Mitscher & Röstel in Berlin W.:
 *Strasburger, botanisches Praktikum.
 *Hettner, Literaturgeschichte.

F. Volckmar in Leipzig:
 1 Hinrichs' Halbjahrskatalog. Jahrg. 1906, 1907. Kplt.

Ed. Rühls Buchh. in Bautzen:
 *Kloss, sächs. Landesprivatrecht.

Friedr. Pouch in Merseburg:
 *1 Brockhaus' od. Meyers Konv.-Lexikon. Vorletzte Aufl.

Floessels Buchh. in Dresden-A. 9:
 *Kraemer, Weltall u. Menschh. 5 Bde. Geb.
 *Ratzel, die Erde u. das Leben. 2 Bde. Geb.
 *Wilke, Chronik von Bautzen.

Martin Boas in Berlin NW. 6:
 *Viehoff, Poetik.
 *Hamernik. Alles Mediz.-Physiologische.
 *Verhandlungen d. phys.-med. Gesellschaft Würzburg. Bd. 1. 1850.
 *Heynsius, Ursache d. Töne i. Gefässsystem.
 *Buchstedt (od. Bullenstedt), Glücksehe.
 *Archiv d. Heilkunde. Bd. 11-12. 1870-71.
 *Geschlechtsbestimmung. Alles.
 *Schmidt, Schacheröffnungen. 1895.
 *Lasa, Leitfaden f. Schachspieler. 2. A.
 *Werkerle, Philosophie d. Schach.
 *Lasa, Leitfaden f. Schachspieler.
 Stamma, 100 Endspiele von Bledow u. Oppeln.
 Lange, Kritik od. System d. Eröffnungen.
 Leuckart, Einleitung in d. Organiatrik u. Zoöatrik od. Tierarzneikunde. 1832.
 Niemann, Taschenb. d. Veterinärwissensch.
 Kreutzer, veterinär-mediz. Propädeutik u. Hodegetik.
 Lange, Sammlung neuerer Partien. 1857.
 Lewes, übers. v. Bledow, 50 auserlesene Schachpartien zw. Bourdonnais u. Donnel.
 Greco, Sammlg. feiner Partien. Ca. 150. Deutsche Ausg., auch enth. in d. Schacherinnerungen von v. d. Lasa. 1859.
 Lange, Morphy. Eine Skizze a. d. Schachwelt. 1881.
 Werkele, Philosophie d. Schach. 1879?
 Schmidt, systematische Anordnung der Schacheröffnungen. 1895.
 v. d. Lasa, Leitfaden für Schachspieler. 2. A. 1857.

Akadem. Buchh. von Conrad Skopnik in Berlin NW. 7:
 *Mommson, ges. Schriften. I u. III.
 *Pernice, Labeo.
 *Gradenwitz, Interpol.
 *Zumpt, Studia Romana. I.
 *Bruns, Fontes juris rom. Ed. VI.
 *Rein, röm. Privatrecht. 1850.
 *Wenger, Papyrusforsch. u. Rechtsw.
 *Wichelhaus, chem. Technol.
 *(Pascal,) Lettre de A. Dettonville.
 *Eginhard, Oeuvres. 2 vols. 1840—43.
 *Chatelain, Notes tironiennes.
 *Schmidt, Lessing. 2. Aufl.

Oswald Mutze in Leipzig:
 Görres, christliche Mystik.
 Horst, Zauberbibliothek. 1821—26.
 Kieser, Archiv für tierischen Magnetismus. 1817—27.
 Baxter, Gewissheit von der Welt der Geister. 1838.
 Meier, Geschichte der hellsehenden Auguste Müller. 1818.
 Reichard, Beiträge zur Einsicht in das Geisterreich.
 Becker, bezauberte Welt.
 Römer, Darstellung einer höchst merkwürdigen Somnambulen. 1821.
 Böhme, Jakob, sämtliche Werke.

Aderjahn'sche Buchh. in Königsberg i/Pr.:
 *Amethyst.
 *Pan.
 *Insel.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Itinerar. Antonini, ed. Parthey et Pinder. 1873.
 Selden, de iure naturali. 1695.
 Dziatzko, Ordnung d. Zettelkatalogs der Univ.-Bibl. Breslau. 1886.
 Boccaccio, de casibus virorum ill. 1544.
 Rosenkranz, Ludw. Tieck u. d. romant. Schule. 1839.
 Mitteilungen über Forschungsarbeiten. Heft 1—47.
 Mücke, v. Ursprung d. Gregoriusfestes. 1797.
 Bodmer, Julius Caesar. 1763.
 — Brutus' u. Cassius' Tod. 1763 oder 1782.
 Brulovius, Caesar. Tragoedia. 1616.
 Viridungi Juvenalia. 1598 od. 1596.
 Longinus, de sublimitate commentarius, ed. Weiske. 1809.
 Engel, Gesch. d. Freystaates Ragusa. 1807.
 Harless, Progr. quod complectitur in Eudociae Violar. 1785.
 Nietzsche, Quaestionum Eudocian. capita IV. 1868.
 Spitzner, Curae crit. in Apollonii Rhodii scholia. 1819.
 Liebigs Annalen d. Chemie. Bd. 57 u. 58 u. Register zu d. Jahren 1857—83.
 Tobler, Tierprogrese in der Schweiz. Bern 1893.
 Lencquist, de superst. Veterum. Fennor. 2 Bde. 1782.
 Maxenius, de effectibus fascino-naturalibus. 1733.
 Ravisii Textoris dialogi. Basel 1626 od. andere Ausg.
 Püekler-Muskau, Andeut. üb. Landschaftsgärtnerei etc. 1834.

Bernh. Hermann in Leipzig:
 Hartig, physik. Versuche üb. d. Verhältn. d. Brennbarkeit d. Baumhölzer.
 — Verhältnis d. Brennwerths verschied. Holz- und Torfarten.
 Werneck, physik.-chem. Abhandlungen.
 Wolff, Zusammensetzung d. Asche.
 — Aschenanalysen v. landw. Produkten

G. Ragoczy's Univ.-Bh in Freiburg i. B.:
 *Eia Werk über Pilze mit mögl. vielen naturgetreuen kolorierten Bildern.
 *Monatsschrift für Kriminalpsychologie. Jahrg. 1—4. 1904—07.
 *Cordatus, Conr., Tageb. üb. Luther. 1885.
 *Fischer, Kuno, Diotima.
 *Fitting, Institutionsglossen d. Gualcausus.
 *Incerti auctoris ordo judicarius, ed. Haenel. 1838.
 *Seckel, Beiträge z. Gesch. beider Rechte.
 *Walter, Literatur d. gem. Civilprozesses.
 *G. v. Putlitz, Immermann. 2 Bde.
 *Kohl, Briefmarkenkatalog.
 *Jacobi, Anselmus de Orto, super contractibus. Weimar 1854.
 *Urbach, J., Processus iudicii, rec. Muther. Halle 1873.

K. André'sche Buchh. in Prag I:
 20 Österr. Recht. Bd. 4.

- Ferd. Raabe's Nachf.** in Königsberg i/Pr.:
 *Göcking, Salzburg. Emigrationsgesch. 1734.
 *Gurlitt, französ. Kunstgeschichte.
 *Alte Modekupfer bis 1850. Alles.
 *Handb. f. spez. Eisenbahntechn. 2. Aufl. Bd. 2. 1874.
 *Eisenbahntechnik d. Gegenwart 1903 u. f.
 *Haeder, Bau u. Betrieb d. Dampfkr. 4. Aufl. 2. Bd. oder kplt. 1902.
 *Herre, Dampfkessel. 1906.
 *Pohlhausen, Berechn. etc. d. Dampfkesselanlagen. 3. Aufl. 1906.
 *Vogel, Karte d. Dtschn. Reiches.
 *Schenk, S. L., Histologie.
 *Baenitz, Handb. d. Botanik. 1880.
 *Mrongovius, dtsch.-polnisches Wörterbuch.
 *Schlossers Weltgesch. 25. Aufl. m. Illustr. Bd. 15—20.
 *Arndt, 6 Bücher v. wahren Christent. 1845. Polnisch.
- Friedrich Meyer's Buchh.** in Leipzig:
 *Dieffenbach, Gesch. v. Friedberg.
 *Mader, Nachr. v. Friedberg.
- R. Knauthe's Buchhandlung** in Brünn:
 *Toussiant-Lang., Unterr.-Briefe: Englisch.
 *Meyers grosses Konv.-Lex. 6. Aufl. 20 Bde. (Es werden ca. 15 Explre. benötigt.)
- Johannes Müller** in Amsterdam:
 Spruner-Sieglin, Handatlas zur Geschichte.
- Heinrich Stadt** in Wiesbaden:
 *Bilz, Naturheilverfahren. Angebote direkt.
- Rudolph Hinz** in Gumbinnen:
 1 Schulze, Philosophie d. Nationalwissensch.
- G. & R. Karafiat** in Brünn:
 *1 Frank-Schwarz, Forstbotanik. Angebote direkt.
- Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Ant.** (Franz Gais) in München, Karlstr. 4:
 *Rosenbaum, Gesch. d. Lustseuche.
 *Proksch, Gesch. u. Lit. d. vener. Krkh.
 *Sprengel, Gesch. d. Medizin.
 *Baer, Entwicklungsgesch. d. Tiere.
 *Schränk, Fauna Boica.
 *Botan. Centralbl. Beihefte. Jahrg. 4.
 *Gatterer, Lit. des Weinbaues.
 *Schönebeck, Pflege d. Obstbäume. 1806.
 *Kaufmann, Finanzen Frankreichs.
 *Forbonnais, Recherch. sur les finances de France.
 *Diesel, erlust. Augenweide. Kplt. u. einz.
 *Luftschiffahrt. Alles, bes. Älteres.
- Loescher & Co.** (W. Regenber) in Rom:
 *Rennert, Lieder d. Juan Rodriguez del Padron.
 *Chronica del Cid, por Huber. 1844.
 *Ducange, Glossarium lat. (Alte u. neue Asg.)
 *Mannstein, Gesangschule.
 *Aristophanes, dtsch. v. Droysen.
 *Schmid, Befehlstechnik.
 *Rumohr, Besitzlosigkeit d. Coloneni. Toskana.
- Otto Veit** in Borna:
 Scotts Romane, herausg. v. Tschischwitz. (Grote, Berl.) Serie 1—2. 12 Bde. Ill. Geb. Gut erhalten.
- Wilhelm Rahn** in Stettin:
 *Michael, Führer f. Pilzfrennde. B. I/III.
 *Keck, Mechanik. 3 Bde.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Alles von u. über A. v. Haller.
 Laun, Schloss Riesenstein.
 Lose, Schattenrisse edler Teutschen.
 Alles von u. über Milton.
 Storm, Hausbuch a. dtschn. Dicht.
 Arndt-Kluge, gerichtl. Kalkulatur. 4. A.
 Binding, Normen. Bd. 2.
 Müller, preuss. Justizverwaltg. 5. A.
 Wollenzien-Jacobeit, gerichtl. Kalkulatur.
 Biblia sacra vulg., ed. Hetzenauer.
 Bibl. sacr. latin. versiones antiqu., ed. Sabatier. 3 vol.
 Chwolson, Corpus inscript. Hebraicarum.
 Dillmann, Numeri, Deuteronomium u. Josua. 2. A.
 Heptateuchi partis post vers. lat. antiqu. e cod. Lugdun.
 Luthardt, Gesch. d. christl. Ethik.
 Robert, Pentat. versio latina antiqu. e cod. Lugd.
 Strauss, Leben Jesu. 1. A.
 Vercellone, variae lectiones vulg. lat. 2 vol.
 Goldammers Archiv f. Strafrecht. Bd. 45. 46.
 Heller, Grundformen d. Mimik d. Antlitzes.
 Nothnagel, Patholog. u. Therap. Kplt. Geb.
 Breslauer, Maschinenbau. 2. A.
 Berling, Meissner Porzellan.
 Cicero, de petit. consulatus, v. Hoffa.
 Richter, organ. Chemie. 2 Bde. 10. A.
 Sorel, la maison des jeux.
 Alles über die Zeit 1800—14, bes. Freiheitskriege.
 Metternichs nachgel. Papiere. Bd. 5—8.
 Meinecke, Merkwürdigk. Magdeburgs.
- L. Wilckens** in Mainz:
 *Brillmeyer, Rheinhessen.
 *Böhmer-Will, Regesten f. Gesch. der Mainzer Erzbischöfe. I—II.
 *Herders Lexikon. 100 *M* ord.
 *Luthers Briefwechsel, hrsg. v. Enders. Auch einz. Bde.
 *Simon, Bilanzen d. Aktien-Gesllsch. 3. A.
 *Haeckel, Schöpfungsgeschichte.
 *— Anthropogenie.
 *Leonardo da Vinci, über Malerei.
 *Graham, Lehrbuch d. Chemie.
 *Georges, Latein.-Deutsch. Gr. Ausg.
 *Festgruss an Bernh. Stade. Giessen 1900.
 *Roscher, Nationalökonomie. Bd. 1. 3. 4.
 *Tolhausen, span. Wörterbuch.
 *Fischer, Kuno, Schelling.
- Librairie Fischbacher** in Paris:
 Das Werk Adolf Menzels. 1. Abzug.
- J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Bh** in Prag:
 Georges, kleines lat.-dtschs. Hauswörterb.
 Leber, Entstehg. d. Entzündg. u. d. Wirkg. d. entzündungserreg. Schädlichkeiten.
 Todt, Eroberg. v. Konstantinopel.
 Jäger, ophthalmosk. Handatlas. 2. Aufl.
- Albin Schirmer's Buchh.** R. Ratsch in Naumburg a. S.:
 1 Trinius, durchs Unstruttal.
 1 Sobotta, anat. Atlas. II. Abt. Eingew. etc.
- Christian Kaiser** in München:
 1 Krummel, die Evangelien des Kirchenjahrs. Geb. (Riehm, Basel 1892.)
- Albert Fürst Nachf. Röntz & Uhrig, Krefeld:**
 *Jahrbuch f. sexuelle Zwischenstufen. 1-8.
 *Dühren, England. I—III.
 *Sohm, Institut. des röm. Rechts. (1903.)
 *von d. Elbe, Bürgermeisterin.
 *Wichert, Heinr. von Plauen.
 *Taylor, Antinous.
 *— Klytia.
 *2 Rietschel, Lüftungs- u. Heizungsanlag.
 *Oppenheim, Lehrb. d. Nervenkrankheiten. 2 Bde.
 *Becker, Weltgeschichte. (Neuere Aufl.)
 *Brehms, Tierleben. 10 Bde.
 *Eucken, geist. Ström. d. Gegenw.
 *Fichte, Bestimmung d. Menschen.
 *Illing-Kautz, Handbuch d. Verwaltung.
 *Weidenbach, Grafen v. Are.
 *2 Weyden, Ahrthal.
 *Niederrhein, Berg. Land. — Alles.
 *Krefeld. — Alles. — Stiche, Literatur.
 *Keussen, Krefeld.
 *Die Schönheit. Jg. 1—5.
 *Maupassant, die Nichten d. Frau Oberst.
 *Mona Butler, Beiwerke z. Studium d. Antropophyteia.
 *Flauberts ges. Werke, v. Fischer. Bd. 1.
 *Curiosa der Weltliteratur. Bd. 5.
 *Stein der Weisen. Jg. 4 u. 8. In Orig. geb.
 *Klöden u. Oberländer, unser dt. Land u. Volk. Bd. 5. 1882.
 *Spiess, preuss. Exp. n. Ostasien. (Spamer, 1864.)
 *Payer, Nordpol-Expedition. 1876.
 *Wüllerstorff-Urbair, Reise d. österr. Fregatta Novara. 1861.
 *Stanley, wie ich Livingstone fand. 1879.
 *Greely, 3 Jahre im hohen Norden. 1887.
 *Andree, d. deutschen Nordpolfahrer. 1874.
 *Werner, ein dt. Kriegsschiff in d. Südsee. 1889.
 *Stanley, d. d. dunklen Erdteil. 1878.
 *Wissmann, unt. dt. Flagge quer d. Afrika. 1889.
 *Fechner, dtsch.-franz. Krieg. 1872.
 *d'Hérison, Tageb. ein. Ordonnanz-Offiz. 1885.
 *Hübner, Spaziergang um die Welt. 1875.
 *Werner, Erinn. u. Bild. a. d. Seeleben. 1886.
 *Friedmann, ostasiat. Inselwelt. II. 1868.
 *Livingstone, Ostafrika v. Limpopo etc. 1875.
 *Christmann u. Oberländer, Ozeanien. Angebote gef. direkt.
- Lampart & Comp** in Augsburg:
 *Laband, Staatsrecht. 4 Bde. Geb.
 *Günther, Amtshandbuch.
 *Enneccerus-Jäger, bürg. Recht.
 *Recht d. bürg. Gesetz. (ohne Strohal, Schröder, Jacobi Schollmeyer).
 *Handwörterb. der Staatswissensch., von Conrad etc.
 *Wörterb. d. Volkswirtsch., v. Elster.
 *Hand- u. Lehrb. d. Staatswissenschaften, von Frankenstein.
- A. Frederking** in Hamburg:
 Herzog, Realenzyklopädie der protest. Theologie.

C. Winter in Dresden-A., Galeriestr. 8:
 *Über Land u. Meer. Bd. 3. 26. 88.
 *Meggendorfer-Blätter. Letzte Jahrgg.
 *Georges, gr. lat.-dt. Handwörterb.
 *Schimpfky, uns. Heilpflanzen.
 Springer, Kunstgeschichte.
 Treitschke, deutsche Geschichte.
 Büchmann, gefl. Worte.
 Buchheister, Drogistenpraxis.
 Schillings, mit Blitzlicht.
 Univ.-Lexikon d. Kochkunst.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 *Satirische u. humorist. Zeitschriften v. 1750—1850.
 *Vasari, Opere, ed. Milanesi.
 *Balzac, Werke. Bd. 2—7. 18—33. 43—52. 58. 59. 80 u. folg. (Quedlinb.)
 *Catesby, natural history of Carolina.
 *St. Hilaire, Flora Brasiliensis.
 *Iris, v. Jacobi. 1775. A. e. Bde.
 *Annalen d. Physik, v. Gilbert. } Kplt. u.
 *Green's Journal d. Physik. } e. Bde.

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München:
 *Richer, Petr., Réfutation des folles reveries mensonges de Nic. Durand, dit le chevalier de Villegaignon.
 *Publ. d. Litt. Vereins. Nr. 238.
 *Monumenta German. et Italiae typogr. etc. Berl. 1893. Lief. 2. 5 u. 6.
 *Hebräische Manuskripte.
 *Bärwald, Josephus in Galiläa. 1877.
 *Bamberger, J., Urteile griech. u. röm. Autoren üb. Juden u. Judentum. 1864.
 *Blach-Gudensberg, das Paedagogische im Talmud. 1880.
 *Mez, A., die Bibel d. Josephus. 1895.
 *Le Long, Bibliotheca sacra, ed. Mosch. 3. Ausg.
 *Mühsam, S., Juden u. Judentum b. d. altröm. Schriftstellern. 1864.
 *Eckert, Fr., Sammlung aller Extraverordn. oberpoliz. Vorschr. f. Oberbayern. 1877.
 *Courtly, Darstellung der Marine. Textbd. apart.
 *Noot, Joh. v. d., das Buch Extasis. Cöln, Fel. Roesslin [1576]. Fol. Mit Kupfr.

P. A. Santz' Buchh. in Altena:
 *Herders Konv.-Lexikon. 8 Bde.
 *Freytag, d. Ahnen.
 Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Wärmund, Religion d. Moscoviter. Frkft. 1712 oder 1714.
 Beissel, Handschrift Kaiser Ottos im Münster zu Aachen.
 Georges, latein.-dtschs. Wörterb. 4 Bde.
 Magazine of the Geogr. Soc. Washington. Serie.
 Museumkunde. Alles Erschienenene.
 Inn- u. Knyphausen, Münz- u. Med.-Kab.
 Geinitz, Elbtalgebirge. II.
 *Weichardt, Pompeji.

Oscar Rotnacker in Berlin N. 24:
 Fowler, Surgery. 2 vols.
 Muret-Sanders, gross. Wörterb.: Deutsch-Englisch. 2 Bde.
 Becker, Kinderstudien.
 Jacobowsky, leuchtende Tage.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
 *Bethmann-H., Civilprozess. Kplt. u. e.
 *Böckh, Staatshaushalt Athens (3) Bd. 1.
 *Brinz, Pandekten (2) 4 Bde. a. e.
 *Clamageran, Hist. de l'impôt.
 *Dernburg, Pandekten (7) 3 Bde. a. e.
 *Engel, Consument? 1879.
 *Franqueville, Instit. judic. 2^e éd. 1864.
 *— Syst. jud. de la Gr. Brét. 1893.
 *Friedr. d. Gr. Werke, v. Merckens.
 *Heyl, ABC der Küche.
 *Huillard-Br., Hist. dipl. Frider. II.
 *Jus Graeco-Rom., ed. Z. de L. Kplt. u. e.
 *Landmann, GewOrdng. (5) Bd. 1.
 *Marquardt, Staatsverw. II, 2.
 *Maurenbrecher, Hohenzollernlegende.
 *Philippovich, Bk. v. England. A. def.
 *Poschinger, Bismarck a. Volksw. I.
 *Prot. d. sozdem. Parteit. 1892, 95, 1896, 98, 99, 01, 02, 03.
 *Raynouard, Lexique roman. 6 vols.
 *Recht, Das. I—III a. e.
 *Rümelin, Reden u. Aufsätze. 3 Bde. a. e.
 *Savary de Br., Dict. de comm.
 *— Parfait négociant.
 *Schmidt, Aufg. d. StrRPfl.
 *Schönberg, HB. d. pol. Oek. (4) kplt. u. e.
 *Schulze-G., zum soz. Frieden.
 *Stahl, Dtsche. Handwerk I.
 *Usener, Religionsgesch. Unters. I—III a. e.
 *Wagner, Gesetzmäss. — Zettelbkpol. (2).
 *Zeiss, Staatsidee Corneilles. 1896.
 *Zeitschr. f. HandR. 42, 48. III/IV, 50.
 *— f. popul. Rechtskunde I. II a. e. Hfte.
 *— f. Strafrechtswiss. 20 uff.

Hermann Meusser in Berlin W. 35:
 Med.-Kalender f. Zahnärzte 1906.
 Chemische Berichte 1868—90.
 Pfeiffer, d. alttestamentlichen Perikopen der Eisenacher Kirchenkonferenz.

Schweitzer & Mohr in Berlin W. 35:
 Chrysal od. Begebenh. e. Guinee. 4 Bde.
 Darst. d. Mainzer Revolut. 3 Bde. 1793.
 Hillern, die Geier-Wally. Schauspiel.
 Wyss, Schweizer Robinson. 1. A. Auch def.
 *Heine, Buch d. Lieder. Ill. v. Thumann. (25 N.)
 Dickens, unser gemeinschaftl. Freund.
 Fuchs u. Kr., Karikat d. europ. Völker. Band 2.
 Knackfuss' Mon.: Mantegna; — Preller d. J. — Studentenbilder; — Silhouetten
 Pokorny, Torfmoore Ungarns.

Bruno Troitzsch Nachf. in Chemnitz:
 *Sachs-Villatte, kl. franz. Wörterb. I/II.
 *Meyers kl. Konv.-Lexik. Neueste Aufl.
 W. Muller, 16, Grape Street, New Oxford Street in London W.C.:
 Denkschrift des Reichskanzlers über Kartelle. I. 1906.
 Endlicher, Monumenta Arpad. 1867.

Bonness & Hachfeld in Potsdam:
 *Das Bergrecht. 1—41.
 Angebote direkt erbeten.

Dr. Werner Klinkhardt in Leipzig, Liebigstrasse 2:
 *Jewisch Encyclopaedia. Antiquarisch.
 Angebote mit Preisangabe direkt erbeten.

W. Heffer & Sons in Cambridge:
 *Engelmann, Bibliotheca classica.
 *Catalogo della Libreria Italiana. (Hoepli.)
 *Lorenz, Catalogue. (Nilsson.)
 *Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog. (Kplt.)
 *Le Soudier, Bibliographie Française. (Kplt.)
 *Brunet, Manuel du Libraire.
 *Helmholtz, Tonempfindung.
 *Hermann, physiologische Optik.
 *Eleonore de Guyenne, Tamizey de Laroque. Paris 1864.
 *Les Cents nouvelles Nouvelles.
 *Bulletin de la Société mathématique de la France. Kplt.
 *Rivista di Matematica. Kplt.
 *Revue de Mathématique, Peano. Kplt.
 *Mathesis. Kplt.
 *Giornale di matematica (Ballaghini). Kplt.
 *Renan, Histoire générale et Système comp. des langues sémitiques. Partie 2.
 *Gerard, Géométrie Non-Euclidienne.
 *Mansion, prem. principes de Métagométrie.
 *De Tilly, Principes fondamentaux de la géométrie.

Otto Weber in Leipzig:
 Achelis, prakt. Theologie.
 Bade, Süßwasser-Aquarium.
 Bergpolizei-Verordnung über Anschaffung u. Verwendung v. Sicherheits-Sprengstoffen. 1897.
 Caesarius v. Heisterbach, Dialogus miraculorum. 2 vol., ed. Strange.
 Lagarde, a. d. dtschn. Gelehrtenleben. 1880.
 Leuchs, das grosse Hausbuch d. Deutschen. 1859.
 Peschel, Gesch. d. Zeitalters d. Entdeckungen. Recht, Das. 1.—3. Jahrg.
 Warrens, schwed. Volkslieder d. Vorzeit.
 Wilmowski u. Levy, Zivilprozess.
 Zeitschrift f. d. dtschn. Zivilprozess. 1—27. — f. Chemie u. Industrie d. Kolloide. Jg. 1-2.
 Zernecke, Leitfaden f. Aquarien- und Terrarienfrennde.
 Westermanns Monatshefte 1871. Auch einz.
 *v. d. Borne, Hdb. d. Fischzucht u. Fischerei. 1886.
 *Heintz, der Angelsport im Süßwasser.
 *Knauthe, die Karpfenzucht.
 *— das Süßwasser.
 *Skowronnek, die Fischwaid.

Carl Beck in Leipzig, Inselstr. 18:
 *Bolzano, Wissenschaftslehre. 4 Bde.
 *Anatom. Anzeiger. 1—32 u. Beihefte.
 *Compte-rendu de la Soc. de biologie. 1884—1908.
 *Revue des langues Romanes 1870-1904.
 *Ostwald, Lehrb. d. Chemie. I. Origlhftz. Feste Aufträge. Preiswertes Angebot wird sofort angenommen.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin:
 *Stammliste aller Regimente und Korps der Kgl. Preuss. Armee für das Jahr 1806. Berlin 1806.

Eggenberger'sche Buchh. in Budapest:
 Gef. direkte Angebote erbeten.
 *1 Uhde, Grossbritannien. (Verl. Wasmuth.)
 *1 Houses and Gardens by Bailie Scott.
 *1 Works of Architect H. Willson.

- K. F. Koehler's Antiquarium** in Leipzig:
Wichmann, Denkwürd. a. d. Paulskirche.
Peiser, keilinschr. Aktenst. a. babyl. Städt.
Pank, Pred. in d. Nicolaikirche zu Lpzg.
Schrader, Keilinschr. u. A. T.
Dreves, Vigilien.
Dante, de monarchia.
Journal, Krit., d. Philosophie 1802 u. 03.
Solger, ästhet. Schriften.
Gabler, philos. Schriften.
Hegel, Encyklop. 1. Ausg. 1817.
Keutgen, Urspr. d. dtschn. Stadtverfassg.
Schulthess' Geschichtskal. 1893 u. ff.
Stern, Abh. z. Gesch. d. pr. Reformzeit.
1807—15.
Brandenburg, Moritz v. Sachsen. I.
Delisle, Philippe Auguste.
Treitschke, Politik. Auch einz.
Janet, Hist. d. l. science polit.
Seeliger, Erzkanzler u. Reichskanzler.
Herrig, Brit. classical authors.
Mommsen, Marlowe u. Shakespeare.
Hettner, Literaturg. d. 18. Jahrhunderts.
Bd. 3. N. A.
Schmidt, Klamer, Elegien d. Dtschn. 1776.
— Idyllen d. Dtschn. 1774.
Muther, Gesch. d. Malerei.
Zeitschr. f. spekulat. Physik. (Schelling.)
1800—02.
Asher u. Spiro, Ergebn. d. Physiol. 1—6.
Löffler, gesch. Entw. d. Lehre v. d. Bakt.
Liebermeister, Pathol. u. Ther. d. Fiebers.
Krauch, Prüf. d. chem. Reagentien.
Neumann, Kristallsyst. d. Albits. 1830.
- Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:
*König, Literaturgesch.
*Meyer, Provinz Hannover.
*Hüllmann, Städtewesen. Bd. 1.
*Ploss, das Weib.
*Schultz, Altkatholizismus.
- Georg Daur** in Lüneburg:
1 Dalen-Lloyd-L., engl. Unterr.-Br. Kplt.
- P. Hoppenrath Nf.** in Osnabrück:
Sang u. Klang im 19. Jahrh. Bd. 1.
Stüve, Gesch. d. Hochstifts Osnabrück.
Klopp, Gesch. Ostfrieslands.
Wiarda, ostfries. Geschichte. 10 Bde.
Perizarius, ostfries. Geschichte. 4 Bde.
Irving, die Maler. Dtsche. Ausg.
Baedeker, Rheinlande. (Nach 1900.)
Gesch. d. deutschen Adels u. deutscher
Familien. Alles hierüber.
- A. Bender (E. Albrecht)** in Mannheim:
*1 Pawlowsky, russ. Wörterbuch.
*1 Goethes Werke, Ill. (Verl.-Anst.)
*1 Kopka, Formelsammlg. (Scholtze, 1878.)
*1 Aus dtschn. Lesebüchern. V, 1—3.
- K. A. Stauff & Cie.** in Köln:
*Thieme-Preusser, engl. Wörterbuch.
*Helmoldi chronica Slavorum. 1659.
*Galland, Fürstin Gallitzin.
*Jaeger, Weltgeschichte.
*Gartenlaube 1903 u. ff. In Heften.
*Fahne, Limes imperii.
- Rees'sche Buchh.** in Heidenheim a/Brenz:
*Wolff, Julius, das schwarze Weib.
*Georgs Schlagwort-Katalog 1898-1902.
- M. Glogau jr.**, Hamburg. Gleichenbrücke 6:
*Schall u. Rauch. (Schuster & Loeffler.)
*Lavater, Physiognomik im Auszuge.
*Bibl. d. Unterhaltung. Jg. 1877. 1878.
- Ludwig Röhrscheid** in Bonn:
*Passow, Handwörterb. d. griech. Sprache.
*Bücheler u. Z., Recht von Gortyn.
*Baunak, Inschrift von Gortyn.
*Fick, griech. Personennamen.
*Meisterhans, Grammatik d. attischen
Inschriften.
*Meyer, griech. Grammatik.
*Kühner, ausführl. Grammatik d. griech.
Sprache.
*Centralblatt d. ges. Unterrichtsverwaltg.
1888. 1893. 1901.
*Verworn, Protistenstudien.
- Frau Deuticke**, Wien I, Scoottengasse 6:
*Schwartz, Dampfmaschinen.
*Handb. d. Urologie.
— d. Augenheilkunde. 2. A.
*Preiswerck, Zahnheilkunde.
*Schillers Werke. (Instit.) Hfz.
*2 Prantl, Botanik. 12. Aufl.
*Suchier-Birch-H., franz. Literaturgesch.
*Cornet, Tuberkulose. 2. A.
*Buxbaum, Hydrotherapie. N. A.
*Wiener med. Blätter 1878—81. 1894.
*Strasburger, botan. Praktikum.
*Wasmann, Biologie.
*Wiesner, Botanik. II—III.
- Jos. Deubler** in Wien II, Praterstr. 9:
*1 „Die Kunst.“ Jahrg. 1—7. (Bruckmann.)
- Gerold & Co.** in Wien:
*Hessling, Perlmuschel.
*Strzygowski, Orient oder Rom.
*Knies, Geld und Kredit.
*Der städt. Tiefbau. II. Abt. 1.
*Actes du V^e Congrès internat. d'Anthropologie
criminelle. Amsterdam.
*Faulmann, Schule der stenogr. Praxis.
*Vincenti, Tempelstürmer Hocharabiens.
- E. v. Masars Buchh.** in Bremen:
*Leist, Steuerungen. N. Aufl.
- Carl Brandes** in Hannover:
Meyers Konv.-Lex. 20 Bde. 6. Aufl.
- Liebermann & Cie.** in Karlsruhe:
*Gerlach u. Schenk, der Völkerschmuck.
* — — das moderne Monogramm.
*Diezel, Niederjagd.
*Menzel, deutsche Dichtung.
*Gfrörer, allgem. Kirchengesch.
*Försters Bauzeitung 1840-61. Nur billig.
*Benseler-Kaegi, griech. Schulwörterb.
*Hilarius, d. Volkskrieg geg. d. Franzosen.
*Griesinger, Jesuiten; — Mysterien; —
d. Vatikan; — Pariser Mysterien.
*Menzel, Gesch. d. neuesten Zeit; — die
letzten 120 Jahre d. Weltgesch.
*Lange, illustr. Geographie.
*Volger, Handb. d. Naturgesch.
*Hantel, Kriegsfahrten e. Truppenarztes.
*Overbeck, Kriegserinnerungen. 1877.
*Michelsen, v. Pflug z. Schwert. 1879.
*Nothnagel, spez. Pathol. u. Ther. 2. Aufl.
*Eulenburgs Realencyklop. d. Heilkde. 3. A.
*Vierteljahrsschr. f. öffentl. Gesundheitspf.
- Adolf Weigel** in Leipzig:
*Anatom. Anzeiger. Jahrg. I—XXIII.
*Schinkel, Sammlg. architekt. Entwürfe.
*Fuchs, Karikaturenwerke. Deutsch u. franz.
*Liliencron, histor. Volkslieder d. Deutsch.
*Ebert, Gesch. d. Literatur d. M.-A.
*Marlowe, Faust. Dtsch. v. A. v. d. Velde.
1870.
*Festschrift zu Goethes 150. Geburts-
tagsfeier. Frkft.
*Grimmelshausen, Simplicissimus. Insel-
Verlag. 1905.
*Frank Wedekind, Kinder und Narren.
1891. Mehrfach. Auch alles andere
v. W. in sauberen Exemplaren.
- K. F. Koehler Sort.-Kto.** in Leipzig:
Asher u. Sp., Ergebnisse d. Physiologie. I, 1.
Aschrott, kurzzeit. Freiheitsstrafen.
Irrenpflege. Jahrg. 1—11 od. 1 u. 2.
Duval, das Eichsfeld. Sond. 1845.
Krohn, Beiträge z. Kenntn. d. Soziologie.
Külpe, das Ich u. d. Aussenwelt.
Friedmann, Lehre v. Gewissen.
Monatsschrift f. Geburtshilfe. Bd. 17.
Osiander, Handb. d. Entbind.-Kunde. 1833.
Ruppert, im Westen. 2 Bde. 1862.
Viehoff, Goethes Gedichte erläut. 3. Aufl.
Zeitschrift f. Orthographie 1880—85.
- C. E. Klotz** in Magdeburg:
*König, Lehrbuch d. spez. Chirurgie. Geb.
*Rothschilds Taschenbuch f. Kaufleute. Geb.
- Trewendt & Granier** in Breslau:
*Muther, Jahrb. d. franz. Malerei.
*Dalen-Ll.-L., engl. Unterrichtsbr. Kplt.
*Monatsschrift f. Unfallheilkunde 1905
u. 1906. Kplt.
*Bechstein, Naturgesch. d. Vögel Dtschlds.
Kplt. 1804—09.
*Moerner, Kurbrandenb. Staatsvertrag
1600—1700.
*Dahlmann-Waitz, Quellenkunde.
- G. Winter's Buchh.** in Bremen:
Stich-Döberl, Lehrb. d. Geschichte. I-III.
- A. Asher & Co.** in Berlin:
*Porträts alter Hamburger Bürgermeister
(einzelne Stiche od. sonst. Reprodukt.).
*Picard, die moderne Wissenschaft und
ihr heutiger Stand.
*Mandelkern, Concordantiae veteris Test.
Geb. oder ungeb.
*Melville, White, Market Harborough.
Deutsch.
*Knötel, Uniformkunde. Soweit ersch.
*Fabre d'Olivet, Langue hébr. restituée.
*Gautier, L., Portr. du XIX. siècle. 4 vols.
*Huvensstuhl, Lagi d. Römerkastells.
*Halévy, la Grèce tragique. 3 vols.
*Comptes rend. du VI. Congrès Intern.
d'anthropol. criminelle.
*Baumaterialienkunde. Jahrg. I—XI kplt.
- Ad. Hafferburg's Buchh.**, Braunschweig:
*2 Fehr, Artikel des tägl. Gebrauchs.
*1 Habicht, Einwirkg. d. bürg. Gesetzb.
*1 Staub, Handelsgesetzbuch.
Angebote direkt.
- Verlag des „Glückauf“** in Essen-Ruhr:
*Glückauf! Jg. 1901, 02, 03.

Jacques Rosenthal in München, Karlstr. 10:
 *Latein. Bibeln in allen Ausg. des XV. Jahrh. u. der 1. Hälfte des XVI.
 *Donate u. Donatfragmente aus d. XV. Jh.
 *Ablassbriefe, päpstl. Bullen, frühe Erlasse von Herrschern, Päpsten usw., Plakatkalender, sowie andere Einblattdrucke (Flugblätter) des XV. u. XVI. Jahrh.
 *Düsseldorf, Rheinbach, Bacharach, Oberursel, Boppard. Ansichten gest. v. Aug. Becker.
 *Kunstmann, Anweis. z. Erhaltg. d. Zähne.
 *Charlevoix, Histoire du Japon. 1754.
 Ernst Haase in Berlin W. 35:
 Geijerstam, Romane. Alles geb.
 Marie-Madeleine, Romane. Alles. Geb.
 Calé, Schriften. Geb.
 Hauptmann, Gerh., Werke. Leinen.
 Baedeker, Aegypten.
 Fontane, Wanderungen. I—IV.
 Raabe, Abu Telfan. Geb.
 Gregorovius, Wanderjahre.
 Lübke-Semrau, Mittelalter.
 — — Rokoko.
 Lehmann, Lilly, Gesangskunst.
 L. Scheermessers Hofbh. in Salzungen:
 1 Bernhadi, Tagebücher. Vollständig. Geb. Gut erhalten.
 2 Landoldt u. Börnstein, physik.-chem. Tabellen.
 1 Lunge, Handb. d. Soda-Industr. 3 Bde.
 Alois Reichmann in Wien IV/1:
 Schwicker, Zigeuner. (Völker Oesterr.-Ungarns.)
 Ganglbauer, Käfer. Bd. 2 u. Folge.
 Spitta, Bach.
 Autenheimer, Different.-Rechn.
 Finger, Mechanik. 1. u. 2. Aufl.
 Stieler's Handatlas.
 Theodor Reischle in Nördlingen:
 Schell, Dogmatik. Kplt.
 Chr. Limbarth in Wiesbaden:
 *1 Wrangel, Buch v. Pferde.
 *Bücher über Pferdezucht.
 Hugo Winkler in Breslau:
 *1 Breslauer, Maschinenbau.
 Angebote direkt erbeten!
 Zipperer-Götz in München:
 *Cori, Bau u. Einrichtg. mittelalt. Burgen.
 *Deiningen, Tiroler Bauernhaus.
 *Handb. d. Frauenbewegg., v. Lange.
 *Die Frau. 1. Jahrg.
 *Annegarns Weltgesch. Verk. Ausg. 3 Bde.
 *Bernheim, Einltg. in d. Stud. d. Gesch.
 *Stäudlin, Gesch. d. Lit. d. Kirchengesch.
 *Baur, Epochen d. kirchl. Geschichtsschreibung.
 *Hase, Kirchengeschichte. Kplt.
 *Droysen, Grundriss d. Historik.
 *Meyers Handlexikon. 1. Bd.
 Hugo Klein's Bh. Otto Hoff in Barmen:
 *Gesenius, engl. Lehrbuch. II. 19. Aufl.
 *Seuffert, Civilprozessordnung.
 Mayer & Comp. in Wien:
 *Katholische Missionen. Jahrg. 1880—bis 1907. Brosch. od. in Nummern.
 *Nuntius romanus. Jahrg. 1880 u. f.

Hermann Grosse in Weimar:
 Sachs-Vill., franz.-d. u. deutsch-frz. Wörterb. Kl. Ausgabe.
 Muret-Sanders, deutsch-engl. Wörterb. Kl. Ausgabe.
 A. Raunecker, Antiq. in Klagenfurt:
 *Meyers gr. Konv.-Lexik. 6. Aufl. V — Schl. Orig.-Hlbfz. Neu.
 *— klein. Konv.-Lex. 7. Aufl. III — Schl. Orig.-Hlbfz. Neu.
 NB. Ev. verkaufe od. tausche ich v. erst. I — IV, v. letzt. I, II. Or.-Hlbfz. Neu.
 Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
 *Rühl, Chronologie. 1897.
 *Haug u. Sixt, röm. Inschriften Württemb.
 *Schwarzius, de ornamentis librorum.
 *Annales du Service des Antiq. de l'Egypte. I—VIII.
 *Strack, Baudenkm. d. 15.—19. J. in Rom.
 *Rebau, Märchen aus 1001 Nacht. 1843.
 *Sostmann, Ausw. v. Märchen f. Kinder.
 *Pocci, Nacht im Walde. 1852.
 *Reinick, Wurzelprinzessin. 1848.
 *Simrock, dtsches. Kinderbuch. 1848.
 *A B C-Buch f. kleine u. grosse Kinder, v. Reinick. Mit Singweisen v. Hiller.
 *Zentralblatt f. Bibliothekswesen. Jg. 17-21 u. Beih. 23—28.
 *Panzer, Annalen. In altem Einbd.
 *Du Fouilloux, la vénérie. Bayreuth 1754.
 *Geschichtsllexikon. I. II. Berlin, Bohn, 1880.
 *Cohen, Platons Ideenlehre.
 *Keyssler, neueste Reisen durch Deutschld., Böhmen etc.
 *Maimonides, Briefe über Diätetik, dt. v. Winternitz. 1843.
 *Gehrig, J. J. Rousseau, s. Leben u. pädag. Bedeutung. 1879.
 Fidelis Steurer in Linz a. D.:
 1 Regensburger Liederkranz.
 C. J. Sichmann in Riga (Russl.):
 1 Rötcher, Kunst der Darstellung.
 Keyser'sche Buchh. in Erfurt:
 1 Justi, die naturgem. Lebensweise
 K. Diepolder in München:
 W. Busch-Album. Geb.
 Ludwig Fritsch, München, Theres.-Str. 54:
 *Duden, Etymologie.
 *Generalstabswerk 1870/71.
 Vigfusson, isländ.-engl. Wörterbuch.
 Björn Haldorsson, }
 Egilsson, } altnordische (isländ.)
 Jönsson, Erik, } Wörterbücher.
 Fritzner, }
 J. J. Lentner'sche Hof-Buchh. (E. Stahl jr.) in München:
 *1 Erlburg, L. von, verschlungene Pfade. Direkte Angebote erbeten.
 Karl Stracke, Buchh. in Hagen i/W.:
 Viehoff, Goethes Gedichte erläutert.
 Lexen, mittelhochdeutsches Handwörterbuch. 3 Bde. Kplt.
 Kittler'sche Buchh. (Chr. Brandis) in Hamburg:
 1 Dislere, die Panzerschiffe (nicht „Panzerschiffe d. neuesten Zeit“). 1875.
 Hugo Baedeker in Mülheim (Ruhr):
 1 Uhland, Finanz-Organisation.

A. Hartleben in Wien:
 Köchel, Ludwig Ritter von, 83 neu aufgefundene Originalbriefe L. van Beethovens an den Erzherzog Rudolf. (Wien 1865.)
 Frimmel, Th., neue Beethoveniana.
 Frimmel, Th., neue Beethoven-Studien. 2 Bände.
 Rollett, Beethoven in Baden. 2. Aufl.
 Böck-Gnadenau, J., Ludw. van Beethoven in Heiligenstadt und Nussdorf.
 Theodor Schubert in Blasewitz:
 *1 Minucii Felicis Octavius et J. Firmici Materni lib. de errore profan. religionum, rec. C. Halm.
 *1 Merimée, Carmen.
 Edlundsche Buchh. in Helsingfors:
 *Mariotti, politische Weisheit Bismarcks u. Cavours.
 *Dernburg, Pandekten.
 E. Pörzler in Teplitz:
 *Meyers kl. Konv.-Lexikon in 3 Bdn. 6. Aufl. № 30.—
 Angebote direkt.
 Eduard Schmidt in Leipzig:
 Gierke, Genossenschaftsrecht. Bd. 2. 3.
 Stengel, Wörterbuch d. deutschen Verwaltungsrechts, mit Ergänzungsbänden. Nur gute Expl.
 E. Obertüschens Bh. in Münster i. W.:
 *Kiefer, Rheinlandsagen.
 Martinus Nijhoff im Haag:
 Kon. Nederl. Instituut, Amsterdam. Verhandl. d. III. Kl. Band 6. (Auch genannt: Gedenkschriften in de hedend. talen. v. d. III. Kl. Bd. 6.) 1848.
 K. Sauermann, Buchh. in Wandsbek:
 *2 Plötz, Weltgeschichte.
 Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (C) Coussemaker, les drames liturg. (1860.)
 (C) Launhardt, Trassiren. Heft 2.
 (C) Eisenbahntechnik. Bd. 2., Abschn. II.
 (C) Sammlung seerechtl. Erkenntn. d. Handelsger. Hamburg 1862—65.
 (C) Lewis, Versicherungsrecht.
 (C) Gallus, Versicherungsw.
 (C) 1 Gesundheits-Ingenieur 1883.
 Paul Gottschalk in Berlin W. 64:
 Kollé-Wassermann, Handb. d. pathogenen Mikroorganismen. Kplt. od. einz. Tle.
 J. Morgenbesser in Bremen:
 *Achleitner, in Treue fest.
 *Jacobsen, Elfe.
 *Junghans, Helldunkel.
 *Kretzer, Irrlichter u. Gespenster.
 *Roquette, Heinrich Falk.
 *Theden, Herzgold.
 *Villinger, Sommerfrischen.
 *Das neue Universum. Bd. 17.
 Geza Kohn in Belgrad:
 1 Meineke, Fragmenta comicorum graec. Ed. maior. Mit Index von Jacoby.
 Gerold & Co. in Wien:
 *Beiträge zur brandenb.-preuss. Rechtsgeschichte. 3 u. f.
 *Jahrbuch f. Entscheidungen d. Kammergerichts. 5 u. f.

Moritz Perles in Wien:
1 Harms, Erfahrungen üb. Rinderkrankheiten. 2. Aufl.
Carl Kühler in Wesel:
*Scott, W., Romane. 1—12.
Angebote direkt.
Max Altmann in Leipzig:
Perty, Blicke ins verborgene Leben.

Kataloge

XXV. Dresdner Bücher-Auktion.

Vom 12.—14. Oktober gelangt eine umfangreiche Sammlung **Kunst, Geschichte und Kulturgeschichte** etc., aus hohem norddeutschen Besitz, durch mich zur Versteigerung. U. a. kommen folgende Werke von:

Berling, Meissner Porzellan.
Jostes, Westfäl. Trachtenbuch.
Strindberg, Antibarbarus.
Baker, Inquisition.
Bekker, Bezauberte Welt.
Hauber, Bibliotheca magica.
Horst, Zauberbibliothek.
Renneville, Bastille.
Avé-Lallemant, Gaunerthum.
Becker, Räuberbanden
etc. etc.

Der Katalog umfasst 1580 Nrn. und geht meinen Geschäftsfreunden Ende dieser Woche unverlangt zu.

Weitere **ernstliche** Interessenten belieben massvoll gratis zu verlangen.

Dresden-A., Pillnitzerstr. 32.

Rudolf Zinke, Antiquariat.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Erbitte zurück

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Moderne Bauformen: „Sonderheft Bauausstellung Stuttgart.“

N 2.— ord., N 1.50 netto.

Nach dem 31. Dezember d. J. bedaure ich, Remittenden ausnahmslos zurückweisen zu müssen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 26. September 1908.

Julius Hoffmann.

Wir erbitte sofort zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Below, Leitfaden der Pädagogik, enthaltend Psychologie und Logik, Erziehungslehre, Allgemeine Unterrichtslehre. 1907. X, 118 S. 8°. (Band I: Handbücher der Musiklehre von Xaver Scharwenka.) Geheftet N 2.50.

Letzter Annahmetermin: 31. Dezember 1908.

Leipzig, am 24. September 1908.

Breitkopf & Härtel.

Erbitte zurück:

Beringer, Kurpfälzische Kunst u. Kultur. Brosch. N 2.25 no, geb. N 3.— no.
Widmer, Keramik, Brosch. N 1.50 no., geb. N 2.25 no.

Exemplare, die nicht **spätestens am 24. Dezember d. J.** in meinen Händen sind, kann ich nicht mehr annehmen.

Freiburg i/B., 24. September 1908.

J. Bielefelds Verlag.

Zurückerbeten

nach Leipzig, an unseren Kommissionär Herrn E. F. Steinacker, alle **remissionsberechtigten** Exemplare von:

Schule und Charakter

von **Fr. W. Foerster.**

5. Auflage.

Nach dem **25. Dezember d. J.** eingehende Remittenden müssen wir zurückweisen.
Zürich, 25. September 1908.

Schulthess & Co.

Wir erbitte sofort zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Wasiolewski, Wilh. Jos. von Die Violine und ihre Meister.

4. wesentlich vermehrte u. verbesserte Auflage mit Abbildungen. 1904. Herausgegeben von **Waldemar von Wasiolewski.** XIV. 651 S. 8°. Geheftet N 9.— ord.

Nach dem 31. Dezember 1908 bedauern wir keine Rücksendungen mehr annehmen zu können.

Leipzig, am 23. September 1908.

Breitkopf & Härtel.

Wir erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Seilfron, Lehrbuch d. Bürg. Rechts. Bd. II. Schuldverhältnisse. 3. Aufl. N 6.75 no.

bis längstens 22. Dez. d. J. zurück. Später eingehende Remittenden müssen wir unter Bezugnahme auf diese Anzeige zurückweisen.

Berlin, 22. Sept. 1908.

Speyer & Peters,

Berlin NW. 7, II. d. Linden 43.

Von

ELLEN KEY

MUTTER UND KIND

75 $\frac{1}{2}$ netto, erbitte wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare umgehend zurück.

PAN-VERLAG, G. m. b. H.,
BERLIN W. 35.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Junger Gehilfe, der ev. eben seine Beherzeit beendet hat, zum 1. Oktober gesucht. Gef. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbitte
Schnabel & Walter G. m. b. H., Potsdam.

München.

Jüngerer Gehilfe, der Expedition und Kontenführung selbständig erledigt, zu baldigem Antritt gesucht. Schnelles und sicheres Arbeiten und gute Auffassungsgabe unerlässlich.

Angeb. mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen erbitte

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H.
München XXIII.

Berliner Verlagsbuchhandlung

sucht zu möglichst sofortigem Antritt jüngeren Gehilfen, der mit Auslieferungsarbeiten, Kontenführung etc. vertraut ist. Es wollen sich nur fleissige, ordnungsliebende u. intelligente Herren melden, die gewillt und imstande sind, auch ein Lager und die Lagerbuchführung sauber und ordentlich zu verwalten.

Anfangsgehalt zirka 1600 N jährl. (ev. mehr), bei zufriedenstell. Leistungen baldige Aufbesserung. Angenehme Stellung, Sommerurlaub, engl. Arbeitszeit etc. Gefäll. Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschr. etc. u. S. V. 2282 nach Berlin W. 9.

Offene Stellen

weist den Herren Gehilfen unter Berücksichtigung besonderer Wünsche nach die **Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,**
Leipzig, Sternwartenstr. 38.

Einen zuverlässig arbeitenden jüngeren Gehilfen, dem an längerem Bleiben liegt, sucht

Solbad Frankenhäusen a. Kyffh.

E. Werneburg, Buch- u. Papierhdlg.

Zum baldigen Antritt, spätestens zum 1. November suche ich für mein Sortiment einen tüchtigen Gehilfen, nicht unter 20 Jahren. Gute Sortiments- und Literaturkenntnisse, Gewandtheit im Bedienen nebst Ordnungsliebe u. Pünktlichkeit unerlässlich.

Gef. Anerbieten in Begleitung wirklicher Tatsachen entsprechender guter Zeugnisse u. Angabe der Gehaltsansprüche erbitte an
Schaffhausen (Schweiz).

P. Weili (Th. Kober's Nachf.)

Junger Mann mit Einjähr.-Zeugnis kann zum 1. Oktober als Lehrling eintreten.
Berlin. **W. Weber,**
Verlags-, Sortiments- u. Antiqu.-Buchhdlg.

Für meine neugegründete Buch- und Kunsthandlung suche ich zu Anfang Oktober einen tüchtigen,

jungen Gehilfen

mit guten Literaturkenntn. Gef. Angebote mit Zeugn.-Abschriften und mögl. Bild erbeten.

Münster i. W.

August Greve,

Gehilfe gesucht v. Zeitschriftenverlag f. Expedition etc., besonders aber für **Inseratpropaganda.**
Berlin W. 30, Neue Winterfeldt-tr. 3a.
Deutscher Kolonial-Verlag
(G. Meinecke).

WIEN.

Intelligenter, jüngerer **Sortimenter**, mit guter Schul- und Fachbildung und guten Zeugnissen, gesucht. Es wird nur auf einen Herrn reflektiert, der einige Jahre Gehilfenpraxis hat und flott und zuverlässig arbeitet. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 3523 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Ich suche einen **ersten Sortimenten** mit guten Literaturkenntnissen, speziell der **kathol. Theologie**, der an selbständiges, akkurates Arbeiten gewöhnt ist. Geeignete Herren, denen an einer dauernden, event. Lebensstellung gelegen ist, bitte ich unter Beifügung ihrer Zeugnisse, Photographie und Gehaltsansprüche um Angebote unter Z. R. 3525 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Reisevertreter,

die bereits im Architektur- und Kunstgewerbe - Reisebuchhandel tätig waren, ihre erzielten Erfolge durch Belege oder Referenzen nachweisen können, **jedoch nur solche**, werden von uns eingestellt. — **Hohe Provisionen u. Ia-Reisekollektion.** — Wir reflektieren unter allen Umständen nur auf berufsgewandte, repräsentable Herren. Angebote möglichst ausführlich mit Bild und Angaben der absolvierten Touren.

Wissenbach & Goldberger
Verlag u. Buchhandlung für
Architektur u. Kunstgewerbe
Frankfurt a. M.

Selbständiger, in Korrespondenz u. Buchhaltung unbedingt sicherer Gehilfe, mögl. mit Kenntnissen des Reisebuchhandels, findet in Stuttgarter Verlage sof. dauernde Stellung. Gehalt 2400 M. pro Jahr. Angebote unter M. P. 3551 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für meine Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Nebenbranchen, suche ich zum 1. Oktober jungen, zuverlässigen Gehilfen. Angebote mit Zeugnisausschnitten, Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten.

Verden a. d. Aller.

Johannes König.

== Bibliothekar. ==

Für eine bedeutende Volksbibliothek wird ein jüngerer Buchhändler, der zum Bibliothekarfach überzutreten geneigt ist, als **Assistent** gesucht. Antritt möglichst sofort. Nur als äusserst tüchtig und arbeitswillig empfohlene, sprachgewandte jüngere Herren mit Gymnasialbildung (mindestens Obersekunda), aus guter Familie, die über entsprechende Vorbildung verfügen, wollen ihr Gesuch unter Beifügung von Photographie und Zeugnisausschnitten an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins richten u. N. B. 3548

Zum möglichst baldigen Eintritt suche ich einen jüngeren, fleissigen u. arbeitsfreudigen Gehilfen zu engagieren. Einige bessere Sprachkenntnisse sind absolut notwendig. — Angebote erbitte mit Zeugnisausschnitten und Photographie.

Vevey, September 1908.

Emil Schlesinger.

Für 1. Gehilfen, der anderer Unternehmungen halber austritt, für **sofort tüchtiger Ersatz** von lebhaftem Sortiment in Süddeutschland gesucht.

Gef. Angebote unter „Ersatz“ 3512 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Besetzte Stellen.

Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt: den Herren Bewerbern besten Dank für ihre Angebote. Photographien gingen zurück.

Berlin.

S. Karger.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Zum 1. Oktober oder später suche ich für einen jungen Gehilfen mit guten Zeugnissen, der im Kommissionsgeschäft und Barsortiment gearbeitet hat, Stellung in Leipzig. Anfangsgehalt 90—100 $\frac{1}{2}$. Angebote unter T. O. 134.

Leipzig.

F. Volckmar.

Tücht. Sort.-Gehilfe sucht Stellung im Sortiment oder Anfangsstelle im Verlag bei bescheid. Ansprüchen. Gef. Angeb. u. C. W. 3557 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Antiquar,

21 Jahre alt, mit guter Vorbildung im wissenschaftlichen und biblioph. Antiquariat, zurzeit in ungekündigter Stellung in grossem international. Hause des Auslandes tätig, im Katalogisieren und allen ähnlichen Arbeiten und im internat. Sortiment und Export durchaus bewandert, sucht, gestützt auf **glänzende Referenz,**

angemessen dotierte Stellung im In- oder Auslande. Suchender beherrscht Deutsch und Italienisch wie seine Muttersprache und besitzt sehr gute Kenntnisse des Französischen, Englischen u. der klassischen Sprachen.

Gef. Angebote unter R. No. 3563 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesucht für jung. Fräul. a. g. Fam., noch in ungen. Stell. (Verlag; Fachzeitungen) perf. i Masch.-Schreib, sich. i Rechn., vertraut m. d. Kaffe, über schöne Handschr., gut. Stil, gut. Allgemeinbildung verfügend, zum 1. Novbr. oder später Stellung. Hon. jetzt 70 $\frac{1}{2}$ pro Monat; es wird jedoch der Hauptwert auf eine ausrichtsvolle, mögl. dauernde Stelle gelegt. Angebote unter A. G. 3562 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein militärfreier, junger Mann von 22 Jahren, aus bester Familie, der ein Realgymnasium und eine Handelsschule besucht hat, französisch gut, ein wenig englisch spricht, Kenntnis des Lateinischen, Griechischen und des Hebräischen besitzt, sucht baldmöglichst Stellung als Volontär in einer angesehenen Verlagsbuchhandlung.

Gef. Angebote unter \ddagger 3556 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Kathol. Gehilfe, 9 Jahre im Buchhandel tätig, muskelliebend, sucht bei bescheid. Anspr. zum 1. Okt. oder später Stellung im Verlag od. Sortiment, ev. mit Nebenbr. **Schlesien** bevorzugt. Gef. Angeb. unt. J. D. 3465 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Akademisch gebild. Süddeutscher

(cand. phil.), 30 Jahre alt, militärfrei, der schon 5 Jahre in Verlag u. Redaktion erster Firmen in Leipzig und Süddeutschland mit Erfolg tätig war und die französische Korrespondenz beherrscht, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, gute Kenntnisse der italien. u. engl. Sprache und schöne, deutl. Handschrift, bis 1. November oder später Stellung in Verlag, wissenschaftl. Redaktion oder im Antiquariat. Suchender legt weniger Wert auf hohes Gehalt als auf angenehme, instruktive und dauernde Stellung.

Angebote unter 3542 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gewissenhafter u. strebsamer j. Mann mit höh. Bildung sucht Posten in Verlag od. Redaktion. Er ist bereits redakt. u. schriftstellerisch tätig gewesen. Ansprüche bescheiden. Beste Empfehlungen.

Gef. Angebote u. 3331 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Erfahrener Verlagsgehilfe,

der in der Herstellungsabteilung einer bedeutenden Verlagsbuchhandlung viele Jahre hindurch tätig war und die besten Zeugnisse besitzt, sucht entsprechenden Posten in einem Berliner Verlage.

Eintritt 1. Oktober oder später. Gef. Zuschriften mit Gehaltsangeboten werden unter A. B. 18 Berlin, Postamt 64, postlagernd erbeten.

Für jungen Gehilfen, der seit Jahresfrist bei mir tätig gewesen ist und den ich als intelligenten und fleissigen Mitarbeiter empfehlen kann, suche ich geschäftlicher Veränderungen halber zu sofort Stellung im Sortiment oder Verlag. Zu näherer Auskunft gern bereit.

Amelang'sche Sort.-Buchhandlung,
Berlin W. 10.

Zu Anfang Oktober d. J. suchen wir für einen jungen Mann, der bei uns seine Lehrzeit beendet hat, eine jüngere Gehilfenstelle. Zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Kad. Buchh. v. G. Calvör in Göttingen.

Erfahrener Verlagschefe,

30 Jahre alt, tüchtiger gewissenhafter Arbeiter, sucht zum 1. Oktober oder später Stellung. Ia-Referenzen.

Angebote mit Gehaltsangabe unter A. O. # 3558 durch die Geschäftsstelle d. B. B.

Berlin.

Junge Dame,

9 Jahre im Verlage tätig gewesen, auch Kenntnisse im Reklamewesen, sowie Stenographie und Schreibmaschine, sucht Stellung zum 1. Oktober event. später.

Gef. Angebote unter G. 16 postlagernd Berlin SW. 68 erbeten.

Geb. Dame,

durch 5jähr. Tätigkeit in gr. Sortiment u. Verlag mit buchhändlerischer Buchführung und allen Bureauarbeiten vollkommen vertraut, sucht Stellung. Engl. u. französl. Sprachkenntn. Gef. Angeb. u. F. K. 4721 an Rudolf Mosse in Karlsruhe i. B.

Vermischte Anzeigen.

Ernst Hofmann & Co.

Kommissionsgeschäft

Berlin W. 35, Derflingerstr. 16

empfehl. sich z. Übernahme v. Kommissionen und Auslieferungslagern. Direkte Sammelgutwagen laufen u. a. nach Basel, Breslau, Dresden, Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Stuttgart, Wien.

In Berlin

erschienenes Sortiment, auch schwerer zu ermittelndes — Bücher und Zeitschriften — beschaffen wir schnellstens.

Reiseführer-Abrechnung 1. Oktober 1908!

Auf Grund meiner Versendungsbedingungen erinnere ich hiermit nochmals, dass alle Oktober 1907 disponierten und von Oktober 1907 bis September 1908 à cond. gelieferten Touristenführer am 1. Oktober 1908 zu verrechnen sind. Die Saldi bitte ich bis spätestens 1. November per Kommissionär, Post oder Bankkonto (Dresdener Bankverein) anweisen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Dresden, den 23. September 1908.

Alexander Köhler Verlag.
Reiseführer-Separat-Konto.

Für gef. Angabe der Adresse der Buchhandlungsreisenden Fräulein Camilla Rosenkranz wäre ich dankbar. Selbige reist auf Pank, Ich bin bei Euch. Porto-Auslagen werden vergütet.

Braunschweig, Hedwigstr. 1a.

Walter Fischer.

Geschäftslokal, Hospitalstr. 21 I, für Buchhandlung besonders geeignet, zum 1. Oktober 1908 zu vermieten.

Leipzig.

Dampfbuchbinderei vorm. F. A. Barthel.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.

Low's Export-Geschäft

London E. C.

St. Dunstan's House, Fetter Lane.

(Gegründet 1809.)

Schnellster und billigster Bezug von

Englischem und Amerikanischem Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften

in mehrmals wöchentlichen Eilsendungen nach

Leipzig — Berlin — Stuttgart — Wien

sowie in täglichen direkten Sendungen nach allen Teilen des Festlandes.

T.-A.: DAWLEX London.

2 routinierte Inseraten-Akquisiteure,

in Berlin bestens eingeführt, die seit Jahren mit nachweisbar guten Erfolgen am Platze arbeiten, suchen Vertretung guter Fachzeitschrift.
Angebote unter F. H. 17 Rixdorf-Berlin hauptpostlagernd.

Bücherrevisionen

Einrichtung übersichtlicher Buchführung bei individueller Anpassung an jeden Geschäftsbetrieb

Inventur- u. Bilanzauflösungen — Bilanzprüfungen — Abschätzungen — Vertrauensarbeiten übernimmt, auch auswärts

Adolf Jaeger, Bücherrevisor
Leipzig

(Spezialist f. Buchhandel u. Buchgewerbe)

— Referenzen erster Firmen —

Verlegern,

die in Berlin einen tüchtigen Buchhändler als Vertreter wünschen oder eine Filiale einrichten wollen, ist dazu günstige Gelegenheit geboten. Eigenes Geschäftslokal in Nähe der Friedrichstrasse vorhanden. Gewissenhafte Wahrung der anvertrauten Interessen zugesichert. Anfragen unter No. 3543 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Anastatischer Druck.

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 M für 100 Exemplare inkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

A. Dannenberg.

Besseren und feinsten

Werkdruck, Illustrationsdruck, Zeitschriften etc.

übernimmt

Buchdruckerei Ph. Rohr

(Inh.: Emil Rohr)

Kaiserslautern.

Kostenanschläge und Satzproben bitte zu verlangen.

Beste Referenzen.

Fadenringe aus rotem Gummi.

Bester Ersatz für Bindfaden.

Prima Qualität, nicht reissend. In d. meisten Buchhandlungen eingeführt.

Ludwig Meyer, Gummiwarenfabrik,
Berlin W., Potsdamerstr. 134a.

Kilo 25 M. Von 250 Gr. an 10%
Bei Abschluss von 5 Kilo 1 M billiger.

Grösstes Magazin sämtlicher Gummi-
fabrikate für Krankenpflege, technische
Zwecke etc.

Gummischuhe erstklassiges Fabrikat.

Otto Weber, Leipzig

übernimmt Kommissionen
unter günstigsten Bedingungen

Verleger,

die Absatz ihrer Erscheinungen

in der Schweiz

erzielen wollen, sollten z. Insertion den „Anzeiger für den schweiz. Buchhandel“ benützen. Preis pro qcm Raum

nur 6 Pfennige.

$\frac{1}{4}$ Seite N^o 6.25, $\frac{1}{2}$ Seite N^o 12.50,
 $\frac{3}{4}$ Seite N^o 25.—.

Bestellzettel à N^o 2.50.

Ausführl. Insertionszirkular auf Wunsch.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli,
Zürich.

Verleger guter Bücher

haben mit deren Ankündigung befriedigende Erfolge, wenn sie ihre Anzeigen dem „Türmer“ für die nächsten Hefte vom November und Dezember, die zu Anfang des betr. Monats erscheinen, aufgeben. e e e e e e e e e e e e

Der Türmer

erfreut sich auch als Insertionsorgan aussergewöhnlicher Wertschätzung beim Buchhandel. „Ich habe den Eindruck“, schreibt Herr Langewiesche-Brandt, „dass seine Leser, deren er ja noch viel mehr hat, als Abonnenten, auf etwas wirklich Gutes sehr lebhaft reagieren, wenn es ihnen in geeigneter Form angezeigt wird.“ Um den Herren Verlegern zu ermöglichen, auch billigere Werke anzukündigen, die eine starke Unkostenbelastung nicht vertragen, haben wir die

Inserate aus dem Buchhandel um die Hälfte des Preises

dauernd ermässigt. Bei einem Satzspiegel von $20 \frac{1}{2}$:14 cm betragen die Kosten für $\frac{1}{4}$ Seite 110 M., für $\frac{1}{2}$ Seite 60 M., für die dreigespaltene Nonp.-Zeile 50 Pfg.

Prospekt-Beilagen

werden in der Auflage von 14000 Expl. angenommen und je nach Umfang mit 10—15 M. für jedes Tausend berechnet. Aufträge auf Inserate oder Beilagen erbitten wir für das Novemberheft bis 15. Oktober, für das Dezemberheft bis 20. November, wenn möglich früher.

Stuttgart.

Greiner & Pfeiffer.

Englisches Sortiment Bücher — Zeitschriften — Antiquaria — Auktionsaufträge.

Direkte Sendungen.

Ankauf von Übersetzungen.

H. Grevel & Co., Export u. Verlag.
33 King street, Covent Garden, London, W.C.
Telegr.-Adresse: Legrev London.

F.A.Lattmann, Goslar

Buchdruckerei mit
Buchbinderei

Spezialität:

◆ Besserer und feinsten Werk-
◆ Illustrations- und Farbendruck
◆ Kostenvoranschläge sowie
◆ Schriftproben zu Diensten

Speyer & Kærner in Freiburg i. Br.
liefern umgehend und billigst
Freiburger Dissertationen
aller Fakultäten.

Übersetzungsrechte

zwischen Frankreich und Deutschland
vermittelt

Th. J. Plange
3, rue Sainte-Geneviève
Courbevoie (Seine).

Klischees moderner Autoren

in der Grösse $6 \frac{1}{2}$ x 5 cm, auch kleiner, sucht
Els.-Lothr. Bücher- u. Journal-Lese-Inst.
Alfred Hoffmann, Strassburg i. Els.

Böttcher & Bongartz

Großbuchbinderei
Leipzig, Talstr. 29.

- Schnelle und prompte Lieferung. —
 - Geschmacksvolle, saubere Arbeit. —
 - Größte Leistungsfähigkeit. —
- Kalkulationen stehen gern zu Diensten.

Abschlussbücher

Abschlussformulare
Avisé nach Namenalphabet (Verleger- u. Sortimenter-Firmen)
Avisé nach Städtealphabet (Sortimenter-firmen)
Kontenformulare, Falzmappen, Kopierbücher empfiehlt
Theod. Thomas in Leipzig.

Verleger,

die ihre Artikel dem Publikum direkt vor- gelegt zu wissen wünschen, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Unsere Firma in Berlin beschäftigt eine große Anzahl Reisende, die bei dem Publikum akquirieren. Gef. Anfragen erbeten unter K. 3544 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Reste, Posten u. Remittend.
kauft bar und erbittet direkte Angebote die Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

Verlagsrestel. bar G. Bartels, Weißensee b/W.

Wer ist Verleger von:
Hänsel u. Gretel, v. Humperdinck, be- arb. v. Maria. Quartform. m. bunten Vollbildern?
Leipzig, Harkortstr. 8. **Paul Beyer.**

Konten-Formulare

in Rot- u. Blaudruck.

Format 36 zu 23 cm.

Buchhändler-Strazze, Kunden-Strazze, Hauptbuch, Kontinuationsliste für Journale und für Lieferungswerke, Auslieferungsbuch, Bestellbuch, Kassabuch, Speditionsbuch, Buchbinderbuch, Herstellungsbuch usw., je 25 Bogen roh M. 1.05 bis M. 1.35.
Einbände in 1/2 und 1/4 Leinen, 1/2 und 1/4 Moleskin.

Abschlussbücher gebunden mit Löschpapier für 300—1500 Konten.

Preisliste und Probefbogen unentgeltlich!

Avisé, Adressen, Städteliste zu Ver- sendungen.

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

August Josef Stahel in Würzburg er- bittet à cond. je 1 Expl. ausf. Werke über Selbsttätige Eisenbahnwagenkuppelungen u. Sicherheitskuppelungen.

Verandbuchhandlung

sucht Vertrieb chancenreicher Werke, event. für ganz Deutschland. Angebote erbittet G. A. Maune in München I.

Samlet,

der tiefe Denker aus Shakespeares verklärtem, reinem Geiste.

Leistungsfähiger Verleger gesucht. Näheres durch den Verfasser Franz Joseph Wieland, k. Amtsrichter a. D. in Rempten, Ungäu.

Buchhändlerlage. | Geschäftslokal

aus 6 Zimmern, grossem Vorsaal u. Keller- raum bestehend, für den 1. April in Leipzig zu vermieten. Angebote an die Ge- schäftsstelle d. B.-V. unter # 524.

Maschinensatz

liefern

Ramm & Seemann, Leipzig

Skandinavisches Sortiment

liefert schnell und billig
G. E. C. Gad in Kopenhagen,
Universitätsbuchhandlung.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Mitteldeutscher Buchhändler-Verband G. B. S. 10305. — Erichsenene Neugkeiten des deutschen Buchhandels. S. 10305. — Verzeichnis von Neugkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 10309. — Erichsenene Neugkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 10310. — Kreis Norden in Hamburg. S. 10312. — Schrotblätter. S. 10313. — Kleine Mitteilungen. S. 10315. — Personalnachrichten. S. 10318. — Sprechsaal. S. 10318. — Anzeigebrett. S. 10319—10360.	Aberjahn'sche Bh. 10351. Akab. Buchh. in Brln. 10351. Akab. Buchh. in Göt. 10358. Altmann 10356. Amelangsche Sortbh. in Brln. 10357. André in Prag 10351. Appel in Straub. 10319. Art. Inst. D. Jüdt 10331. 10359. Esler & Co. 10354. Baedeker in Mütt. 10355. Baedeker, G., in Le. 10319. Baer & Co. 10355. Bard 10333. Bartels in Weß. 10360. Bath 10330. Bechtold & Comp. 10320 10331 Bed, G., in Le. 10358. Bedische Brdbh. in Brln. 10337. Behr's Verl. in Brln. 10343. Behre in Ha. 10346. 10347. 10348. 10349. Bellmann's Verl. 10327. Bender in Rannh. 10354. Berger-Debraut & Cie. 10330. 10349. Bermühler Verl. 10329. Beud 10345. Beyer, P., in Le. 10360. Beyers Rchf. in Wien 10330. Bibliothek d. B.-V. 10325. Birkelof's Verl., Freiburg. 10356 Boas 10351. Bonnes & S. 10353. Borgmeyer in Hdbh. 10334. Böttcher & B. 10360. Brandes in Hannov. 10354. Bretkopf & S. in Le. 10356 (2). Breslauer 10349. Brochhaus, F. A., in Le. 10335. Brochhaus' Sort. 10328. Brönniger's Bh. 10349. Buchverl. d. Hise 10322 10323 Calvesche Hdbh. 10352. Concordia-Dtsche Verl.-Anst. 10326.	Creuzische Bh. 10345. Dampfbuchb. vorm. Barthel 10358. Dannenberg in Brln. 10358. Daur 10354. Dawson & S. 10358. Deichert'sche Brdbh. Rchf. 10332 10333. Deubler in Wien 10345, 10354. Dtsche Verl.-Anst. in Stu. 10319. Dtschr. Kolonial-Verl. 10357. Dtsch. Verlagsbh. Bong & Co. 10321. Deutsche 10354. Dieberichs in Jena 10328. Diemer in Mainz 10328. Dirpolder 10355. Dörfeling & Fr. 10329. Edlund'sche Bh. 10355. Eggenberger'sche Bh. 10353. Ernst & S. 10333. Fasbender 10351. Fischer in Trau. 10358. Fleischer, G. Fr., in Le. 10319. Floessel in Dr. 10351. Fod. G. m. b. S. 10350. 10355. Foth Rchf. 10349. Frederking 10352. Fritsch in Mü 10355. Füllst Rchf. 10352. Gab 10360. Gerichtschr. d. Amtsg. Straubing 10319. Gerold & Co. 10354. 10355. Geschäftsst. b. B.-V. U 2. Glogau jr. in Ha. 10354. Goldstein in Jerrf. a. W. 10360. Gottschalk in Brln. 10355. Gretner & Pf. 10359. Grede in Mütt 10319. 10357 Gredel & Co. 10359. Grosse in Weimar 10355. v. Grumbow 10349. Gumpert's 10351. Haar & St. 10349. Haase in Brln. 10355.	Gaosenstein & B. A.-B. in Brln. 10320. Gasserburg 10354. Garrasowh 10351. Gartleben 10350. 10355. Gaube & Sp. 10340. Gaupt in Le. 10332. Gesser & S. 10353. Germann in Le. 10351. Geh, W., in Brln. 10350. Giersemann 10353 Ginz in Gumb. 10352. Goesal'sche Bh. in Jerrf. 10345. Goffmann in Straßb. 10359. Goffmann J. in Stu. 10327. 10338. 10356. Goffmann, G. & Co. 10358. Goße & P. 10350. Gorpl 10330. Goppentrath Rchf. 10354. Jaeger in Le. 10358. Jante 10348. Janssen in Ha. 10344. 10346. Kaiser in Mü. 10352. Karaßat, G. & R. 10352. Karger 10357. Kahler in Dortmund. 10319. Kajetische bh. in Erf. 10355. Kattische Bh. in Ha. 10355. Klein in Barm. 10355. Kling in Tuttl. 10349. Klinhardt, B., in Le. 10358. Klop in Magdeb. 10354. Knauth's Bh. 10352. Köhler in Dr. 10358. Kochler Ant. in Le. 10354. Kochler Sort. in Le. 10354. Kohn in Belg. 10355. Koenig in Brln. in Le. 10338. König in Verb. 10357. Koentper's Bh. in Jerrf. a. W. 10349. 10351. Kramers & J. 10350. Kühler in Weß. 10356. Kuhntische Bh. in Weß. 10345. Lampart & Comp. 10352. Latté 10350.	Kattmann 10359. Kehmann, P., in Brln. 10350. Kerner in Le. 10360. Kentner'sche Hdbh. 10355. Libr. Fischbacher 10352. Liebermann & Cie. 10354. Limbarth in Weß. 10355. Lohberg in Schmalz. 10330. Lorenz in Le. 10352. Loecher & Co. 10352. Lüderdt 10351. Lüneburg Sort. 10352. v. Majars 10354. Maune 10360. Mayer & Comp. 10355. Meiß 10356. Meißin & Co. 10351. Meuffer 10353. Meyer, L., in Brln. 10358. Meyer's, Jr., Bh. in Le. 10352. Mittler & R. 10351. Mittler & S. 10353. Morgenbesser 10355. Morgen-Verl. 10336. Moffe in Karlsru. 10358. Müller in Amst. 10352. Müller in London 10353. Muyse in Le. 10351. Raumann's J., Bh. in Dr. 10351. Reubner 10326. Reumann in Reud. 10342. Rijhoff in Haag 10350 10355. Obertüsch's Bh. 10355. Van-Verl. 10345. 10356. Pappert 10349. Pataky 10346. Perles 10356. Piangé 10359. Pöryler 10355. Pouch 10351. Prager, R. V., in Brln. 10353. Promberger 10325. Püttet in Reg. 10327. Raabe's Rchf. 10352. Ragocz in Freiburg. 10351. Rahn 10352.	Ramm & S. 10360. Rauneder 10355. Rees'sche Bh. 10354. Reichmann in Wien 10355. Reißle 10355. Rönas 10350. Rohr in Ratsf. 10358. Rührscheld 10354. Rosenthal, J., in Mü. 10355. Rosenthal, E., in Mü. 10353. Rosenfeld 10353. Rühl in Bau. 10351. Samp'sche Bh. 10345. 10353. Sauerländer & Co. in Karau 10331. Sauermann 10355. Schap'sche Bh. in Du'sß 10350 Scheermeyers Hdbh. 10355. Schillerberger, G., 10350. Schiller-Buchh. 10345 Schirmer in Raumb. 10352. Schlemminger 10345. Schlesinger in Weß. 10357. Schmidt, G., in Le. 10355. Schmidt in Salz. 10350. Schnabel & B. 10356. Schneider & Co. in Brln. 10350 Schneider, Jr., in Le. 10350. Schrug 10319. Schulz in Mainz 10324 10325. Schönting, J., in Osn. 10354. Schuberth in Blafew 10355. Schultze & Co. 10356. Schulz in Brln. 10319 10320. Schweizer & Rohr 10353. Schweizerbarische Verlagshh. 10347. Sichmann 10355. Simon Rf. 10344. Singer in Straßb. 10343. Speyer & R. 10359. Speyer & P. 10356. Springer in Bcla. 10320. Stadt 10352. Stahel 10360. Stauff & Cie. 10354. Stehert & Co. in R. J. 10350.	Steinly Verl. 10333. Stellenvermittlg. d. Allg. D. Buchh.-Geh.-Verb. 10356. Steurer 10355. Strade in Hag. 10355. Str-tiand 10353. Südtische Monatshefte 10349 10356. Teubner in Le. 10350. Thomas, Th., in Le. 10360. Trenandt & Gr. 10354. Tromann 10350. Trotzsch Rchf. 10353. Trowitsch & S. in Jerrf. a. D. 10341. U 2. Vandenhoed & R. 10343. Zeit in Borna 10352. Verl. b. „Dtschn. Moden-Stg.“ U 3. Verl. b. „Witkauf“ 10354. Verl. „Nord u. Süd“ U 4. Verl. b. „Vult. Blätter“ 10339. Verlagsanst. Benziger & Co. U 5 in Einj. 10331. Vobach & Co. U 1. Wagner in Le. 10319. Wasmuth A.-G. 10349. Weber, O., in Le. 10315. 10353 10358. Weber, W., in Brln. 10356. Wetzel, A., in Le. 10354. Werneburg in Frank. 10356. Wieland in Rempt. 10360. Witkens in Mainz 10352. Witdt, G., in Stu. 10319. 10320 (2). Winkler in Brln. 10355. Winter in Bre. 10354. Winter in Dr. 10353. Wissnbad & G. 10357. Wittenhagen's Bh. 10351. Wolstein & L. 10332. Zerreib & Co. U 2. Zinke in Dr. 10356. Zipperer-Wdh. 10355.
--	---	--	--	--	--	---

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Dousch's Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Deutsche Moden- Zeitung

Das



1909. XVIII. Jahrgang

Lieblingsblatt der deutschen Hausfrau

Erscheint regelmäßig am 3. und 18. jedes Monats

Gut geleitet • Vorzüglich illustriert • Reich an
Inhalt • Belehrend und vor allem praktisch

Preis: 1 M. ord., 65 Pf. bar vierteljährlich

Freiexemplare 11/10.  Frei ins Haus,
15 Pf. mehr, ist jeder Nummer aufgedruckt. 

Probenummern stehen in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung

Firmen, die sich für unsere Zeitung besonders verwenden
wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen

Verlag der „Deutschen Moden-Zeitung“, Aug. Polich, Leipzig, Schloßgasse 9

60,000 EXEMPLARE

sind trotz aller Anfeindungen heute schon durch angesehene und vornehme Sortiments-Buchhandlungen von unserem „Literarischen Jahresbericht und Weihnachts-Katalog“ bestellt worden.

Inserenten erhalten die Bezieherlisten auf Wunsch im Oktober, um bei den Verbreitern des Kataloges rechtzeitig Propaganda für die angezeigten Werke zu machen.

Inserate und Beilagen bitten wir umgehend anzumelden, ferner — auch von Nichtinserenten — Titelangaben für das Novitäten-Verzeichnis und den systematischen Katalog erbeten, ferner Rezensions-Exemplare wichtiger Novitäten.

Wünsche betreffs Aufnahme von Textproben und Probebildern bitten umgehend auszusprechen.

BERLIN W. 35, im September 1908.

VERLAG „NORD UND SÜD“.